Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 8. Juni 2017 | Kalenderwoche 23

VON POLL IMMOBILIEN®
Golf im Kurpark
VON POLL OPEN 2017
Sonntag, 25. Juni, ab 9:30 Uhr
Anmeldung unter: Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Akrobatik in höchster Vollendung

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Ja, es war der richtige Weg, das stellte Johnny Klinke gleich am Anfang fest. Auch im 30. Jahr seines Bestehens ist der Frankfurter „Tigerpalast“ noch so lebendig wie eh und je. Noch immer bringen Weltstars die Zuschauer mit ihren Kunststücken zum Staunen, Mitzittern und Bewundern. „Bravo! Bravissimo!“ hätte man an den Abenden im voll besetzten Kurtheater ein ums andere Mal rufen mögen, an denen das Varieté-Theater dort sein Gastspiel gab.

Diesmal war die Spielbank der Gratulant zum bevorstehenden 30. Jubiläum. Im vergangenen Jahr hatte das Varieté-Theater, das Klinke gemeinsam mit Margareta Dillinger, Robert Mangold und dem unvergessenen Kabarettisten Matthias Beltz 1988 gegründet hatte, dem Casino zum 175. Geburtstag seine Reverenz erwiesen. Und dann ging die kurzweilige, spannende Show los, von Prinzipal Klinke selbst moderiert, der mit Stolz und Respekt die Künstler aus New York, Paris, Odessa, Prag, Moskau, Finnland, den Niederlanden und aus den USA ankündigte, die sich zur „Elite“ ihres Genres zählen dürfen. Was besonders erfreute und auch im Blick auf die Zukunft beruhigte: Akrobatik in höchster Vollendung und beeindruckender Disziplin, ungewöhnliche Jonglage-Variationen, serviert mit Charme und Ausstrahlung, und als I-Tüpfelchen mit Marko Karvo am Schluss auch noch jenes Quäntchen Magie, bei dem Tauben und Papagei durch den Saal flattern – sie haben bisher dem überdimensionalen modernen Klamauk mit seinem schrillen Glanz und Glitter widerstanden und werden das hoffentlich auch in Zukunft tun.

Was diese Künstler und Akrobaten auszeichnet, ist die Hingabe und Seriosität, mit denen sie sich dem Publikum präsentieren, und auch dieses verdient ein Kompliment dafür, dass es solche Eigenschaften noch immer zu schätzen

In irrwitzigem Tempo lässt Selyna Bogino Bälle, Tücher, Karten und Schirmchen kreisen.

weiß. Welches harte Training, welche Mühen und vielleicht auch Entbehrungen auf dem Weg zur Perfektion zu bewältigen waren, merkt keiner, wenn die Brüder Grynchenko aus Odessa ihre spektakulären „Kopfstand“-Kunststücke präsentieren, Domitil den Gesetzen der Schwerkraft zu trotzen scheint und am chinesischen Mast hinaufläuft und in der Luft schwebt; Ruslan Fomenko seine Bälle an Seilen durch die Luft fliegen lässt oder Selyna Bogino in irrwitzigem Tempo Bälle, Tücher und Schirmchen kreisen lässt. Bei dieser „Antipoden-Akrobatik“ werden vor allem die Füße und Beine benutzt. Skurril und toll anzuschauen. Elegant und charismatisch der Russe Oleg Izossonov, der seine Handstandakrobatik ganz in Weiß mit ein wenig Silber präsentiert. Er gehöre mit zu den Künstlern, die seit Jahrzehnten immer wieder gerne in den Tigerpalast zurückkommen, merkte Klinke an. Graziös, elegant und auch ungewöhnlich der Auftritt von Menno und Emily aus

(Fortsetzung auf Seite 3)

Ein Hingucker: Ruslan Fomenko wirbelt seine Bälle an Seilen durch die Luft.

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

SILHOUETTE SOFT®
CONNECT THE DOTS, RECONNECT YOUR LIFE.
HAUT am park ARZT PRAXIS
Natürliches Lifting ohne OP
für Gesicht, Hals, Dekolleté und Körper
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim
Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-25560
www.hautarztpraxis-am-park.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- PATIENTENVERFÜGUNGEN
- VERTRAGSRECHT
DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.kanzlei-wolf-mayer.de
E-MAIL: wolf@kanzlei-wolf-mayer.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

FAMILY :DAYS
BRINGT DIE FAMILIE AUF TOUR
CITROËN
ENTDECKEN SIE UNSERE ATTRAKTIVEN ANGEBOTE
CITROËN GRAND C4 PICASSO
www.citroen.de
LE CARACTÈRE
KARL AUTOMOBILE GMBH (H) • 61440 Oberursel • Telefon: 06171/919760
www.karl-automobile.de
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

„It's Summer-Time"...
...mit Klimaanlagen von FRIO
„Für alle, die den Sommer genießen wollen!"
FRIO
KÜHLEN | TEMPERIEREN | WÄRMEN
Tel.:0 61 01-9 86 88-0
Mail: klima@frio.de
www.frio.de
Foto: Fotolia

FÜR HERRLICHE AUGENBLICKE
Mauk GARTENWELT
MAXPHIL living
Ampelschirm "Roman"
360 Grad drehbar, ø 3 m, UV-Schutz 50+,
Textil in beige,
ohne Platten
Jetzt neu: Großschirme für gewerbliche Schattenlösungen
299,00
249,00
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr • So.: 13 - 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Auto Bach
Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.
mehr als 500 Fahrzeuge online auf www.autobach.de
Das Auto.
Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
Auto Bach
www.autobach.de · /autobach

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad
www.stadtwerke-bad-homburg.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 11“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 1. Oktober); Öffentliche Führungen im Kurpark donnerstags 18.30 Uhr sowie sonn- und feiertags 11 Uhr (Treffpunkt Schmuckplatz), im Schlosspark sonn- und feiertags 15 Uhr (Treffpunkt große Zeder, Eingang Löwengasse/Dorotheenstraße

„Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg“ – Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße (bis 17. Juni)

„Werke von Joana Vasconcelos“, Veranstalter: Galerie Scheffel, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5 (bis 21. Oktober)

„Stadtansichten von Bad Homburg“ – Werke von Wolfgang Scheid, Stadtladen im Rathaus, geöffnet montags-freitags ab 8.30 Uhr, dienstags+freitags bis 12 Uhr, montags+donnerstag bis 16 Uhr mittwochs bis 18 Uhr (bis Anfang Juli)

„Aus Licht aus Farbe aus Glas“ – Werke von Gero Fuhrmann, Helga Niederndorfer und Nadja Recknagel, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (10. Juni bis 2. Juli)

„Bad Homburg und seine Gäste“ – Fotos von Erika Wachsmann, Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags, donnerstags, freitags, samstags 14-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und sonntags 12-18 Uhr; Führung sonntags 14 Uhr (bis 6. August)

„Modellwechsel – Ausgewählte deutsche Motorräder der 1950er- und 1960er-Jahre im Vergleich, Horex-Museum, Horexstraße 6, Öffnungszeiten mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 6. September)

„Motorradfahrer aus Leidenschaft: Karl Bickel (1913–1994)“, Horex-Museum, Horexstraße 6, Öffnungszeiten mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 13. August)

„Frauen geben Gas“ in Bild und Text, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Oktober)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“

Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags und mittwochs 15-17 Uhr, Sonderausstellung „Struwwelpeter – schon vergessen? Zur Geschichte eines Kinderbuchklassikers“ (bis 2. Juli)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 8. Juni

Vortrag über „Staat machen mit Luther“, ev. Kirche Gonzenheim, Gemeindehaus, Kirchgasse 3, 19.30 Uhr

Vortrag „Französische Münzen des 19. Jahrhunderts“, Referent: Frank Frickey, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße, 19.45 Uhr

Comedy Musical „Aber bitte mit Schlager!“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, 20 Uhr

Samstag, 10. Juni

Kinderflohmarkt, Betreuungseinrichtungen Löwenzahn und Pusteblume, Grundschule Dornholzhausen, 11-14 Uhr

Sommerfest, Kita Christuskirche, Stettiner Straße 53, 11-15 Uhr

Sommerfest, Kita Hessengärten, Churer Weg 14, ab 12 Uhr

Stadtführung, Auf den Spuren von „Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg“ – Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Treffpunkt: Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 14 Uhr

Lesung mit der Maus, Gotisches Haus, Tannenwaldweg, 15 Uhr

Sommerfest, ev. Kirche Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Gemeindehaus An der Leimenkaut 7, 15 Uhr

„Grill & Chill“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 17 Uhr

Filmvorführung des Ober-Erlenbacher Heimatfilms von 1957, Heimatstube Ober-Erlenbach, Restaurant „Lebenslust“, Homburger Straße 6, 18.30 Uhr

Die Schwulen-Komödie „Blonde Erdbeere“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 11. Juni

Ökumenisches Kirchenfest, Kirche St. Martin, Gemeindezentrum, Holzweg 36, Gottesdienst 10.30 Uhr

Hofflohmarkt, Dornholzhausen, Straße „Die Rappenwiesen“ und Landwehrweg, 10-15 Uhr

Festakt zur Verleihung des Friedrich-Hölderlin-Preises, Schlosskirche, 11 Uhr

Benefiz-Gospelkonzert mit den „Salvation Gospel Singers” und den „Voicing the Joy“, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr

Mittwoch, 14. Juni

Blutspende, Rotes Kreuz, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, großer Saal im Obergeschoss, 15-20 Uhr

Dia-Musikvortrag „Schubert und seine Lieder“ Referent: Reinhold Schmitt, GDA Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, 15.30 Uhr

Vortrag „Liliane Roehrs – ein Leben für den Automobilsport der Frauen“, Referentin Dr. Silvia Thießen-Lüders, Reihe „Frauen geben Gas“, Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, 19

Donnerstag, 15. Juni

„Tag der offenen Scheune“, „Gemeinschaft der Freunde Dieselross, Ober-Erlenbach im Ahlweg an der Traktorhalle des Vereins, 11 Uhr

Gesellschaftskritik auf Leinwand

„Meine Lehrer – meine Musen“ heißt die Ausstellung mit Werken von Dimitri Vojnov, die vom 1. bis 30. Juli im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, gezeigt wird. Der gebürtige Bulgare Dimitri Vojnov studierte an der Akademie der schönen Künste in Sofia und zählt zu den bekanntesten Künstlern aus dem Rhein-Main-Gebiet. Bekannt wurde er vor allem mit seinem ironischen und gesellschaftskritischen Werk „Paris Bar“. Neben vielen bekannten Persönlichkeiten wurde der Politiker Klaus Wowereit nackt dargestellt, und Vojnov handelte sich viel Ärger ein. Die Vernissage ist am Freitag, 30. Juni, ab 19 Uhr. Zu sehen ist die Ausstellung dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Mein Sellwich“ zum 1250. Jubiläum Seulbergs, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12.30 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 1. Oktober)

„Musik – Music – Musique“, Werke des Kunstkreises Friedrichsdorf, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 20. Oktober)

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

– Donnerstag keine Vorstellung –

„Churchill“
Freitag - Montag 20 Uhr
Dienstag 20 Uhr (Original mit Untertiteln)

„Zu guter Letzt“
Samstag + Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

„Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper“
Samstag + Sonntag 15 Uhr

Freitag, 9. Juni

Open-Air-Kino, Freibad Friedrichsdorf, Dr.-Friedrich-Neiß-Straße 1, 22 Uhr

Samstag, 10., und Sonntag, 11. Juni

Friedrichsdorfer Künstlertage, Kunstkreis, Höfe und Geschäfte: Hugenottenstraße, Landgrafenplatz, Taunus Carré und Houiller Platz, jeweils 11-19 Uhr

Samstag, 10., bis Samstag, 17. Juni

Bücherflohmarkt, Institut Garnier 1, Samstags 10-13 Uhr, Dienstag 15-8 Uhr, Mittwoch 10-12 & 15-18 Uhr, Donnerstag 10-12 und 15-9 Uhr, Freitag 15-18 Uhr

Sonntag, 11. Juni

Ortsbegehung „Gewerbepark Dickmühle“, Veranstalter: Anwohnerinitiative Weinstraße Burgholzhausen und der Rodheimer Geschichts- und Heimatverein, Treffpunkt: Eingang zum „Vogelwäldchen“, 11.30 Uhr

Gemeindefest mit Flohmarkt, Gemeinde St. Bonfatius, Ostpreußenstraße 33a, Flohmarkt ab 12.30 Uhr

Konzert, VolksChor Köppern, Forum Friedrichsdorf, 17 Uhr

Donnerstag, 15. Juni

Pfarrfest, Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen, In und rund um die Kirche, Gottesdienst ab 10.30 Uhr

8. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL

07. - 17. JUNI 2017

Donnerstag, 8. Juni

Max Moor liest aus Joseph Roth „ Die Legende vom heiligen Trinker“, Kulturbahnhof, 20 Uhr

Freitag, 9. Juni

Christian Brückner liest aus Thornton Wilder „Die Brücke von San Luis Rey“, Schlosskirche, 20 Uhr

Samstag, 10. Juni

Benno Fürmann liest aus Joseph Conrad „ Herz der Finsternis“, Lokschuppen, 19.30 Uhr

Sonntag, 11. Juni

Esther Schweins liest aus Jane Austen „ Emma“, Steigenberger Hotel Bad Homburg, 17 Uhr

Mittwoch, 14. Juni

Konstantin Wecker mit seinem Programm „Solo“, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 15. Juni

Richard David Precht liest aus „ Tiere denken“, Rotunde im Landratsamt, 19.30 Uhr

Freitag, 16. Juni

Robert Stadlober liest aus Jakob Wassermann „Kaspar Hauser“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Samstag, 17. Juni

Dietmar Bär liest aus Theodor Storm „Der Schimmelreiter“, Erlöserkirche, 19.30 Uhr

! Weitere Informationen und Tickets unter www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.coms

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 28 · 61348 Bad Homburg

Denfeld
ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 8. Juni
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 9. Juni
Alte Apotheke, Oberursel, Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Samstag, 10. Juni
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 11. Juni
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 12. Juni
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Dienstag, 13. Juni
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Mittwoch, 14. Juni
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Donnerstag, 15. Juni
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Freitag, 16. Juni
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 17. Juni
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Sonntag, 18. Juni
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Domitil am „Chinesischen Mast“ trotzt der Schwerkraft. *Foto: Staffel*

Akrobatik in höchster …

(Fortsetzung von Seite 1)

den Niederlanden mit ihrer Kombination aus Tango und Jonglage. Sie hätten sich vom Tango-König Astor Piazzolla inspirieren lassen, heißt es.

Mit Jo van Nelson als „Special Guest“ gab sich ein „Homburger Bub“ die Ehre, der das Lied vom „Blauen Nil“ und andere kesse Chansons von Friedrich Hollaender zum Besten gab und den Zuschauern zwischendrin etwas Entspannung gönnte. Musikalisch einfühlsam begleitet wurde die Show von der kleinen, aber feinen Band. Die zwei Stunden waren im Flug vergangen, und auch der „entflohene“ Papagei saß wieder brav auf dem Arm seines Meisters, als sich alle Mitwirkenden dieser großartigen Show noch einmal auf der Bühne präsentierten und den begeisterten Schlussapplaus des Publikums entgegen nahmen. Es wäre schön, wenn der Tiger auch im nächsten Jahr seinen „Palast“ wieder für zwei Tage ins Bad Homburger Kurtheater verlegen würde. Casino und Varieté-Theater finden sicher wieder einen Grund, so harmonisch zu kooperieren.

Volksbühne spielt „Sicher ist sicher“

Die Volksbühne Bad Homburg spielt „Sicher ist sicher“, eine spannende Komödie von Pierre Chesnot, einem der bekanntesten Komödienschreiber Frankreichs. Alarmanlagen, Bärenfallen, Sirenen und selbst eine wilde Mischung aus Dobermann und ChowChow reichen Monsieur Desforges nicht aus, um seine Angst vor einer Entführung zu überwinden. Also engagiert er einen Bodyguard, der ihn Tag und Nacht beschützen soll. Kein Wunder, dass sich der Hausherr mit dem Heilmittel erst die Krankheit ins Haus holt. Für den Regisseur dieser rasanten Komödie, Rainer Maria Ehrhardt, wurde das Stück realitätsgetreuer als geplant. Am Abend vor Christi Himmelfahrt hatte er selbst ungewollten Besuch einer Einbrecherbande. Die Täter wurden zwar noch nicht geschnappt, aber ein großer Teil der Beute ist inzwischen von der Polizei gefunden worden.

Die Volksbühne freut sich, für diese neue Produktion gleich vier neue Schauspieler vorstellen zu können. So wird der Hausherr von Kai Löhde gespielt, der vor 20 Jahren schon einmal im Kurtheater sein Debüt als Musicaldarsteller in „Godspell“ ablieferte. Den Bodyguard gibt der bekannte Moderator Bodo Henkel, der in diesem Stück zum ersten Mal auf der Bühne steht. Neu dabei ist auch Lisa Uhlig als freche Tochter des Hausherrn. Als letzten Neuerwerb bringt die Volksbühne Torsten Scholze in einer saukomischen Rolle als Karatelehrer auf die Bühne. Die bewährten

Darsteller Simone Woyke als Ehefrau, Anna Altheim als Köchin und Jens Müller-Langerhans als Freund des Hauses runden die Besetzung ab.

Premiere feiert das Stück am Samstag, 24. Juni, um 20 Uhr im Kurtheater. Eine weitere Aufführung gibt es am Sonntag, 25. Juni, um 15 Uhr. Der Eintritt für Senioren beträgt an diesem Nachmittag fünf Euro. Die letzte Aufführung findet am Dienstag, 27. Juni, um 20 Uhr statt. Eintrittskarten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen oder über die Internetseite der Volksbühne unter www.die-volksbuehne.de. *Foto: Volksbühne*

Elche, Knäckebrot und viel Kultur

Nach Schweden machte sich vor Kurzem eine Reisegruppe des Deutschen Frauenrings auf. Mit der Fähre ging es zunächst bis nach Trelleborg, dann weiter über Malmö, Kristianstad, Karlskrona bis nach Kosta. Im Elchpark Grönasen wurde eine Picknick-Pause eingelegt. Die Weiterfahrt führte ins Glasreich zwischen Växjö und Kalmar zu den Glashütten, wo die Bad Homburgerinnen Hyttsill, im Kühlofen gegarten Hering mit Kartoffeln und Grützwurst, probierten. Besucht wurde auch das Städtchen Gränna, in dem die berühmten rot-weißen Zuckerstangen und das wohl berühmteste Knäckebrot des Landes hergestellt werden. Höhepunkt der Reise war der Besuch von Stockholm. Auf der Fahrt nach Malmö wurden die beeindruckende Holzkirche von Habo mit ihren außergewöhnlichen Malereien und die Gartenanlagen sowie das Schloss Sofiero besichtigt. *Foto: Frauenring*

Gemeinden feiern ökumenisches Fest

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach und die katholische Pfarrgemeinde St. Martin in Ober-Erlenbach laden für Sonntag, 11. Juni, zu einem ökumenischen Kirchenfest ein. Was strahlt unser Glaube aus? – diese Frage als Leitwort wird sowohl im Familiengottesdienst in der St.-Martinskirche als auch beim Fest am evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36, in vielfältiger Weise im Mittelpunkt stehen. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in St. Martin. Um 12 Uhr begrüßen die Jagdhornbläser die Gäste am evangelischen Gemeindezentrum, um 13 Uhr beginnen die Spiele für Kinder. Die Sängervereinigung Liederkranz-Germania präsentiert ab 13.30 Uhr ein buntes Potpourri. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Stricknadeln klappern

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 8. Juni, klappern beim Deutschen Roten Kreuz wieder die Stricknadeln. Ab 15 Uhr sind Handarbeitsbegeisterte in die DRK-Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 eingeladen. In der Handarbeitsstube kann man gemeinschaftlich Handarbeiten anfertigen, um Rat fragen und sich gegenseitig helfen. Beim Stricknachmittag stehen auch Kaffee und Kuchen bereit.

Wanderfahrt nach Weinheim

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Wanderclub fährt am Sonntag, 11. Juni, mit dem Bus nach Weinheim. Abfahrt ist um 9 Uhr am Kirdorfer Kreuz in der Bachstraße. Die große Tour beträgt etwa elfeinhalb Kilometer die kleinere sechs Kilometer. Nichtwanderer können im Hermannshof oder in den Parkanlagen verweilen. Buskosten für Mitglieder betragen 13,50 und für Nichtmitglieder 15,50 Euro. Schlussrast ist in der „Woinemer Hausbrauerei“. Anmeldungen zur Busmitfahrt nimmt der 2. Vorsitzender Lothar Hügel unter Telefon 06172-9510921 entgegen.

Blut spenden in Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Welt-Blutspende-Tags gibt es am Mittwoch, 14. Juni, die nächste Möglichkeit, um Blut zu spenden. Von 15 bis 20 Uhr steht das Team des Roten Kreuzes im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, bereit. Wer spenden möchte, sollte einen Personalausweis mitbringen. Blut spenden können alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren. Erstspender sollten nicht älter als 65 Jahre sein.

Die Maus kommt

Bad Homburg (hw). Die „Lesung bei der Maus“ am Gotischen Haus für Kinder von drei bis fünf Jahren wird um vorverlegt. Der neue Vorlesetermin ist am Samstag, 10. Juni, um 15 Uhr.

Schlossgarage zu

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Wartungsarbeiten ist die Schlossgarage am Montag, 12. Juni, für Kurzparker geschlossen; Dauerparker können die Garage an diesem Tag nutzen. Kurzparker sollten an diesem Tag auf die umliegenden Parkhäuser ausweichen.

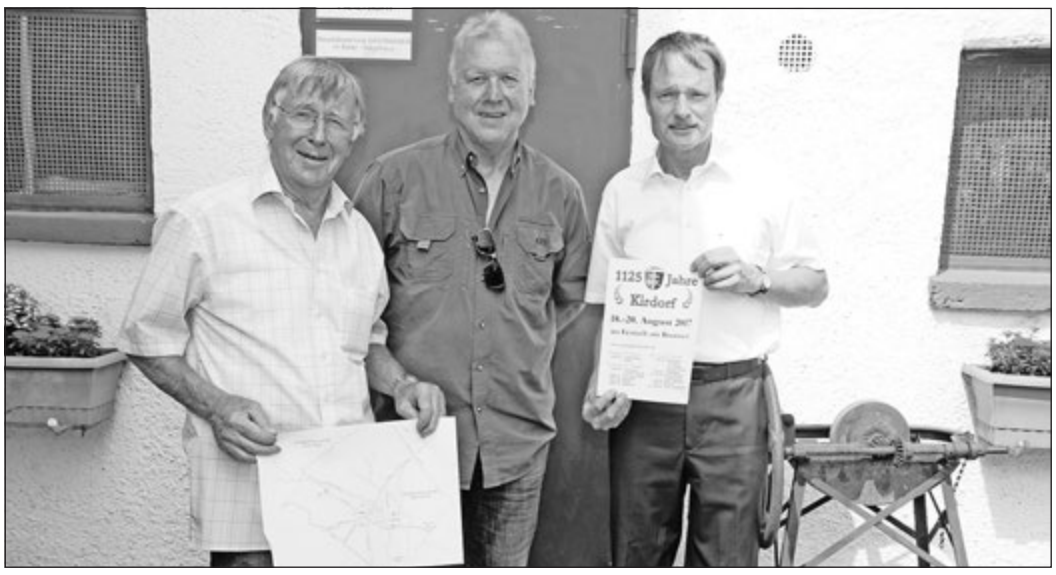
Persönliche Beratung auf hohem Niveau
La Femme
Dessous und mehr
Frankfurter Str. 94 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 - 98 88 799
www.lafemme-badvilbel.de

Reinhardtshof
Einkaufen direkt auf dem Bauernhof
Erdbeerduft liegt in der Luft …
Genießen Sie Erdbeeren
zum Selbstpflücken
oder tagesfrisch gepflückt
täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr
zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach
Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
*Im Juni & Juli auch **montags** geöffnet*

Erdbeeren
selbst pflücken
bei Bauer Würfl
Erdbeeren frisch vom Strauch:
Schöner - frischer - preiswerter: Selbstpflücken!
Oberursel-Weißkirchen
Zwischen Weißkirchen und Kalbach auf der rechten Seite
Bad Homburg-Obereschbach
Südring, Abfahrt Hewlett Packard, gleich rechts; an der Spargelscheune
Öffnungszeiten: Täglich, auch an Sonn- u. Feiertagen v. 9 - 19 Uhr
Bauer Würfl
weitere Infos unter:
www.bauer-wuerfl.de Tel.: 06051-927150

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Corkovic
Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.30 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

Frische Erdbeeren
gepflückt oder zum Selberpflücken
Wo? An der L 3057 am Ortsausgang Köppern, Richtung Rosbach
Geöffnet: täglich, auch Sonn- und Feiertag von 8.00 – 19.00 Uhr, Tel. 0171-8004417
Familie Müller



Hans Leimeister mit einem der ersten Ortspläne Kirdorfs (l.), Bernd Fleck vom Wanderclub Kirdorf (Mitte) und Dr. Joachim-Dietrich Reinking stellen den Ablauf der 1125-Jahr-Feier Kirdorfs vor. *Fotos: Ehmler*

Gottesdienst, Festakt und Bachtaufe zum Jubiläum

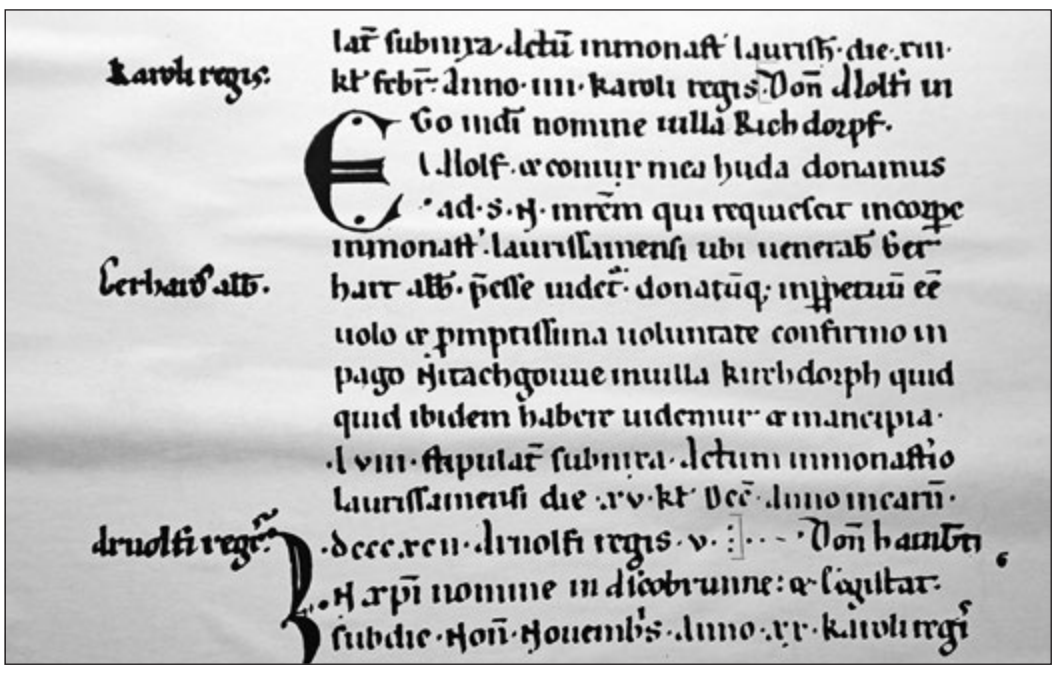
Bad Homburg (eh). Vom 18. bis 20. August feiert Kirdorf sein 1125-jähriges Bestehen. Wie dieses besondere Jubiläum gefeiert werden soll, darüber haben sich 15 Mitglieder des Festauschusses des Kirdorfer Vereinsrings Gedanken gemacht. „Alle Kirdorfer Vereine sind dabei und machen mit“, berichtet Vereinsringvorsitzender Hans Leimeister. So beginnt das Fest am Freitag, 18. August, um 19 Uhr mit einem geschichtlichen Rückblick im großen Festzelt auf dem Parkplatz am Schwesternhaus, in das 500 Leute passen. „Es soll eine Einstimmung ins Thema geben mit Filmen, Dias und Vorträgen“, sagt Hans Leimeister.

Am Samstag, 19. August, wird im Heimatmuseum Kirdorf um 15 Uhr die Ausstellung „1125 Jahre Kirdorf“ eröffnet. Pfarrer Jörg Marwitz lädt um 16 Uhr zu einer Smartphone-Rallye ein, bei der am Ende die Besten geehrt werden. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird Oberbürgermeister Alexander Hetjes um 18 den Fassanstich im Festzelt vornehmen. Danach wird es einen Festakt geben, bei dem Landrat Ulrich Krebs sprechen wird. Am Abend wird die 30 Mann starke „Ockstädter Blasmusik“ für Stimmung sorgen.

Der Sonntag, 20. August, beginnt um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Festgottesdienst in St. Johannes. Es folgt ein Festzug mit zwei Kutschen, Oldtimern, Fahnenträgern und dem Spielmannszug, Ziel ist das Festzelt. Am Sonntag wird die Bachstraße gesperrt sein, denn der Traktortreff aus Burgholzhausen wird dort historische Modelle ausstellen. Dazu kann man vom Horex-Club bereitgestellte Motorradmodelle besichtigen. Der Energieversorger Süwag wird mit seinem Süwag-Marktplatz präsent sein: „Vor der alten Schule werden das Stadtteil- und Familienzentrum, die Gedächtniskirchengemeinde, die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), die Kolpingfamilie Kirdorf und die Ketteler-Francke-Schule aktiv sein“, berichtet Dr. Joachim-Dietrich Reinking, Standortleiter der Syna GmbH. „Außerdem wird es einen Segway-Parcours geben und Seilspringen mit Zählwerk. Jeder Sprung bringt zehn Cent, der den Vereinen zugute kommen wird.“ Die Feuerwehr kommt mit einer alten Drehleiter, die Jugendfeuerwehr baut eine Hüpfburg für die jüngsten Festgäste auf.

Ab 14 Uhr gibt es einen bunten Nachmittag im Festzelt, um 17 Uhr findet eine Bachtaufe im Kirdorfer Brunnen statt. Feierlich wird es gegen 21 Uhr, wenn die Feuerwehr zum großen Zapfenstreich aufspielt. „Da wird das Licht in der Bachstraße in Abstimmung mit der Stadt abgeschaltet“, sagt Dr. Joachim-Dietrich Reinking, „damit es richtig feierlich wird.“

Stefan Ohmeis von der Arbeitsgemeinschaft „Unser Kirdorf“ arbeitet an einer 200 Seiten starken Festschrift, die fast fertig ist. „Darin ist die Geschichte Kirdorfs neu aufgeschrieben, und es sind sehr viele Details drin“, verspricht Hans Leimeister. Für fünf Euro wird die Festschrift zum Jubiläum ausgegeben.



Ein Auszug aus dem Lorscher Codex zu Kirdorf, wie er im Heimatmuseum zu sehen ist.

Aufmerksame Senioren durchschauen Trickbetrüger

Hochtaunus (how). Trickbetrüger, die sich als Polizeibeamte ausgaben, versuchten in der vergangenen Woche erneut, bei Senioren telefonisch Informationen über Bargeldbestände oder Art und Höhe von Geldanlagen bei Banken zu erlangen. Unter dem Vorwand eines bevorstehenden Einbruchs oder Raubüberfalls versuchten die Betrüger, die Angerufenen dahingehend zu manipulieren, dass sie ihr Geld abheben und an die angeblichen Polizisten übergeben. Die angerufenen Bürger setzten sich sofort mit der Polizei in Verbindung. Geldübergaben haben nach bisherigen Erkenntnissen nicht stattgefunden. Bisher wurden laut Polizei zwölf Anrufe gemeldet. In Steinbach scheiterte ein Trickbetrüger ebenfalls an einer aufmerksamen Seniorin. Als angeblicher Enkel versuchte er die Geschädigte telefonisch zu einer Übergabe von 80 000 Euro zu überreden. Das Geld bräuchte er für einen Wohnungskauf. Die Frau wurde misstrauisch, ging zum Schein auf die Forderung ein und verständigte die Polizei. Der Täter brach jedoch den Kontakt zur Seniorin ab. Ein Schaden ist nicht entstanden. Zeugen sowie weitere Geschädigte werden gebeten, sich bei der Kripo in Bad Homburg unter der Telefon 06172-1200 zu melden.

Rundgang auf den Spuren von Christen jüdischer Herkunft

Bad Homburg (hw). Zu zwei Führungen laden die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus und die Erlöserkirchengemeinde ein. Pfarrerin Bender wird am Donnerstag, 8. Juni, um 18.15 Uhr durch die Ausstellung führen, die noch bis zum 17. Juni in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, zu sehen ist. Am Samstag, 10. Juni, gehen die Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, die Historikerin Angelika Rieber, zusammen mit der früheren Vorsitzenden Margret Nebo den Spuren von Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg nach. Der Stadtrundgang beginnt um 14 Uhr an der Stadtbibliothek in der Dorotheenstraße in Bad Homburg und endet Am Hohlebrunnen. Margarete Gross betrieb dort bis Ende der 30er Jahre die Kurpension „Villa Renaissance“. Später wurde die Villa zu einem „Ghettohaus“. Von dort aus wurden vor 75 Jahren, am 10. Juni und am 28. August 1942, zahlreiche Bad Homburger jüdischen Glaubens und jüdischer Herkunft in die Vernichtungslager verschleppt.

Die Schicksale von Christen jüdischer Herkunft wie dem Ehepaar Gross sind bislang noch wenig erforscht. Da dieser Personenkreis nicht in den Mitgliederlisten der jüdischen Gemeinden verzeichnet war, blieben ihre Namen bei der Erforschung der Lebensgeschichten früherer jüdischer Bewohner oft unbekannt und damit vergessen. Erst in jüngster Zeit hat die Kirche damit begonnen, dieses Kapitel der Geschichte aufzuarbeiten und nach dem Verhalten der Kirche gegenüber ihren getauften Gemeindemitgliedern jüdischer Herkunft während der Zeit des Nationalsozialismus zu fragen.

Im Hochtaunuskreis gab es eine große Zahl von Christen jüdischer Herkunft. Das Ergebnis der Volkszählung 1939 zeigt, dass der Obertaunuskreis innerhalb Hessens den höchsten Anteil von Christen mit jüdischen Vorfahren aufwies. Ihre Zugehörigkeit zur Kirche schützte die Betroffenen nicht vor dem Rassenwahn der Nationalsozialisten. Sie wurden Opfer von Diskriminierung, Verfolgung und Ermordung. Oft bot die Kirche ihnen keinen Schutz.

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek Bad Homburg sowie die beiden Führungen möchten anhand ausgewählter Biographien an die Schicksale verfolgten Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg erinnern. Darunter finden sich so berühmte Namen wie Ritter von Marx, Landrat des Obertaunuskreises, und Julius Wertheimber, der der Erlöserkirche ein Fenster gestiftet hat.

Meinhard Matern ist neuer Stadtrat

Seit der Sitzung des Stadtparlaments am vergangenen Donnerstag ist es offiziell: Der Christdemokrat Meinhard Matern ist Bad Homburgs neuer hauptamtlicher Stadtrat. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (l.) führte ihn in sein Amt ein, Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) verlas die Ernennungsurkunde. Mit fast 96 Prozent der Stimmen war der 64-Jährige Mitte Mai von den Parlamentariern gewählt worden. Ab 25. August wird Matern im Bereich Soziales tätig werden. Im November dann stellt der Christdemokrat sich erneut dem Parlament – gewählt werden möchte er als Nachfolger von Bürgermeister Karl Heinz Krug, der nicht für eine neue Amtszeit kandidieren wird.

Homburger Straße gesperrt

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke lassen die Trinkwasserleitung nach Ober-Erlenbach erweitern. Der zweite Bauabschnitt beginnt in Höhe Melibocusstraße. Die Baustelle wandert die Homburger Straße entlang in Richtung Ober-Eschbach. Die Homburger Straße wird ab sofort an der Kreuzung Taunusblick/Melibocusstraße und der L3205 wegen der Bauarbeiten gesperrt. Der Anliegerverkehr wird aufrechterhalten. Der Straßenverkehr von der L3057 wird über die Seulberger Straße und der Straßenverkehr von der L3205 über die Vilbeler Straße in Richtung Ober-Erlenbach geführt, eine Umleitung ist ausgeschildert.

Die Busse werden umgeleitet. Die Linien 2/12, 22, 32, 33 und X27 fahren ab der Haltestelle „Erlenbach-Halle“ in Richtung Innenstadt, links über Homburger Straße – Vilbeler Straße – über die L3205 – Ostring und den regulären Linienverlauf. In die Gegenrichtung fahren die Busse dieselbe Strecke zurück.

Linie 39 und n35: vom Ostring kommend in Richtung Ober-Erlenbach über die L3205 – Vilbeler Straße – Homburger Straße – Seulberger Straße und weiter den regulären Linienverlauf. Die Linie 39 fährt dieselbe Strecke wieder zurück. Die Haltestellen „Homburger Straße“, „Taunusblick“ und „Spessartstraße“ entfallen. Zusätzlich werden die Haltestellen „Holzweg“ und „Schmaler Weg“ angefahren.

Entschädigung für Zeitkarteninhaber

Bad Homburg (hw). Die Stadt zahlt auf Grund eines Beschlusses der Stadtverordneten eine Entschädigung von bis zu 15 Euro an diejenigen, die ihre Zeitkarte während des Streiks im Nahverkehr vom 11. bis 22. Januar nicht nutzen konnten. Das Ticket muss auch für das Stadtgebiet Bad Homburg (Tarifzone 5101) gültig gewesen sein.

Anträge auf Entschädigung nimmt der Produktbereich Öffentlicher Personennahverkehr bis 30. Juni entgegen. Die Entschädigung beträgt 15 Euro. Wer die Zeitkarte über den Bad-Homburg-Pass bezogen hat, erhält fünf Euro. Handelt sich bei der Zeitkarte um eine Wochenkarte, wird maximal der Wert der Wochenkarte ausgezahlt. Wer einen Anspruch geltend machen möchte, wendet sich schriftlich an die Stadt, Produktbereich Öffentlicher Personennahverkehr, Telefon 06172 1001056, oder kommt persönlich ins Rathaus, drittes Obergeschoss, Zimmer 348. Der Erstattungsbetrag wird nicht in bar ausgezahlt, sondern überwiesen. Die Überweisung erfolgt Mitte Juli. Die Stadt benötigt im Antrag folgende Daten: Vorname, Nachname und Adresse des Antragstellers, die Bankverbindung, die Papierfahrkarte im Original oder die Nummer der Chipkarte bei einem eTicket.

Unwetter hält Feuerwehr in Atem

Etwa 20 Einsätze hat den Feuerwehren das über den Taunus ziehende Starkregengebiet am Samstag beschert. Von 13.25 Uhr an mussten die Einsatzkräfte zahlreiche vollgelaufene Keller aus- und überflutete Straßen abpumpen. „Alleine in Friedrichsdorf waren es zwölf reine Unwettereinsätze“, sagte Friedrichsdorfs Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb am Nachmittag, „der Einsatzschwerpunkt lag im Stadtteil Burgholzhausen.“ Daniel Guischard, der Leiter der Bad Homburger Feuerwehr, bilanzierte: „In Bad Homburg gab es vier Einsätze, die routiniert abgearbeitet wurden.“ Auch in Oberursel, Kronberg und Königstein mussten die Feuerwehren zu Wassereinsätzen ausrücken. Hinzu kamen für die Friedrichsdorfer und Köpperner Wehr ein Verkehrsunfall auf der A5. Foto: Sajak

Ellen Enslin möchte Landrätin werden

Hochtaunus (how). Der Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen im Hochtaunus schlägt Ellen Enslin als Landratskandidatin für die Wahl am 18. Januar 2018 vor. „Der Hochtaunuskreis braucht eine politische Führung, die zukunftsorientiert, dynamisch und nachhaltig agiert. All dies lässt der derzeitige Landrat Ulrich Krebs vermissen. Der Kreisvorstand der Grünen ist der Überzeugung, dass wir mit Ellen Enslin die Kandidatin haben, die aufgrund ihrer Lebenserfahrung, ihrer beruflichen Laufbahn und ihrer politischen Erfahrung dem Hochtaunuskreis die notwendigen Impulse für die Zukunft geben wird“, betonen Regina Schirner und Christof Fink, die beiden Grünen-Sprecher.

Als selbstständige Kauffrau habe Enslin bewiesen, dass sie ökonomisch handeln kann. Als Landtagsabgeordnete, vor allem aber auch als jahrzehntelang tätige Kommunalpolitikerin habe sie viel Erfahrung im politischen Betrieb erworben. Die 56-Jährige ist Mutter zweier erwachsener Kinder und hat drei Enkelkinder. „Aus eigener Erfahrung kennt sie also die Lebenswirklichkeit der Familien und die Notwendigkeit nachhaltiger Entscheidungen. Durch ihre bodenständige und lebensbejahende Persönlichkeit weiß sie auf die Menschen im Taunus zuzugehen“, betonen Schirner und Fink.

Enslin hatte bereits 2006 für die Grünen als Landrätin kandidiert. „Mir ist besonders wichtig, dass der Hochtaunuskreis als Dienstleister für Bürger, Schüler, Beschäftigte und Unternehmer durch bürgernahe Projekte näher an die Menschen kommt. Die wichtigen Themen Klimaschutz, umwelt- und menschenverträgliche Mobilitiät, soziale Ausgewogenheit, Integration, mehr Ganztagsschulangebote und ein ausreichendes Angebot an bezahlbaren Wohnungen, nachhaltige Kreisfinanzen sowie mehr Transparenz und Bürgernähe brauchen mehr Engagement und tragfähige Konzepte. Ich will, außer den alltäglich wichtigen Entscheidungen, ein übergreifendes Konzept für den Kreis – Perspektive 2025 – entwickeln“, sagt Enslin.

Über den Personalvorschlag des Kreisvorstands stimmt die Kreismitgliederversammlung der Grünen am Mittwoch, 7. Juni, ab. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Bürgerhaus Neu-Anspach. Ellen Enslin wurde 1960 in Schleswig geboren und lebt seit 1989 in Usingen.

Homburger Bands beim Kirchentag

Bad Homburg (hw). Beim Kirchentag in Berlin waren gleich zwei Kirchenbands aus der Kurstadt am Start. Die Mitglieder von „Heaven’s Sake“ und der „St. Johannes Band“ absolvierten gemeinsam fünf Auftritte.

Während der Kirdorfer Kerb 2016 war der Entschluss gefasst worden, sich um eine Teilnahme im Kulturprogramm des Kirchentags bewerben zu wollen. Die Zusage aus Berlin kam im Herbst, es begann eine spannende Zeit mit Konzeption, Planung und intensiven Proben für ein 90-minütiges Konzertprogramm.

Die Spannung stieg, als die Auftrittsorte klar waren und man die Mitwirkenden-Ausweise in Händen hielt. Die Gruppe von 15 Aktiven wurde von Familienmitgliedern und Freunden in die Hauptstadt begleitet. Es zeichnete sich schnell ab, dass sich die Vorbereitungen gelohnt hatten. Schon die Stimmung am Abend der Begegnung, rund um Reichstag und Brandenburger Tor, war sehr beeindruckend, friedlich und schön. Die Auftritte der Band waren auf das Berliner Messegelände und zwei Kirchen im Stadtgebiet verteilt.

Trotz der großen Bandbesetzung lief der Aufbau und Soundcheck – dank professioneller Beschallungstechnik – stressfrei auf den wechselnden Bühnen. Nach drei Tagen bekam man schnell eine Idee davon, was professionelle Musiker tatsächlich bei einer Tournee über Wochen leisten müssen. Besonders die Auftritte auf der Messe werden der Band noch lange in Erinnerung bleiben.

„Heaven’s Sake“ und die „St. Johannes Band“ absolvieren beim Kirchentag in Berlin fünf Auftritte. *Foto: privat*

Gesprächsrunde

Bad Homburg (hw). In einer Gesprächsrunde behandelt der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann am Montag, 12. Juni, ab 15.30 Uhr im Rind’schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, die turbulenten Nachkriegsjahre. Zeitzeugen sowie Dokumente aus jenen Jahren, aber auch interessierte Gäste sind willkommen.

AG 60 plus

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, 8. Juni, lädt die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD zu ihrem monatlichen Treffen ein. Treffpunkt ist an der Kläranlage in Ober-Eschbach, von wo aus um 18 Uhr eine Führung durch den Betrieb beginnt. Gäste sind willkommen.

Zum Hessentag

Bad Homburg (hw). Zum Hessentag nach Rüsselsheim geht es am Sonntag, 11. Juni, mit dem ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf.Start zur etwa 100-Kilometer-Tour ist um 9 Uhr am Kurhausbrunnen. Weitere Infos zur Tour gibt es bei Günter Krüger unter Telefon 06172-42911.

Polizei sucht nach Unfallzeugen

Bad Homburg (hw). Gleich drei Fälle von Unfallflucht registrierte die Polizei in Bad Homburg am Freitag und Samstag. Einen abgefahrenen Außenspiegel beklagte eine Anwohnerin der Burgstraße. Sie hatte ihren VW Polo am Fahrbahnrand geparkt und stellte den Schaden fest, als sie nach eineinhalb Stunden zurückkam. Der Schaden wird auf 250 Euro geschätzt. Ähnlich erging es am Freitag einer Bad Homburgerin, die ihren schwarzen Mini One in der Louisenstraße abgestellt hatte. Bei der Rückkehr stellte sie einen Lackschaden an der hinteren Stoßstange fest. Der Unfallverursacher war, ohne sich um den Schaden zu kümmern, davongefahren. Die Polizei schätzt die Schadenshöhe auf 200 Euro. Ebenfalls über eine Unfallflucht ärgerte sich der Fahrer eines Land Rover Sport. Er hatte seinen Geländewagen am Samstag auf dem Kundenparkplatz eines Supermarktes in der Gunzostraße geparkt und war zum Einkaufen gegangen. Als er mit den Einkäufen wieder zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, bemerkte er einen Schaden an der hinteren Stoßstange und an der Kofferraumklappe. Der Unfall ist vermutlich beim Rangieren passiert. Auch in diesem Fall verließ der Unfallverursacher die Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Der Schaden am Land Rover beläuft sich auf etwa 800 Euro. In allen drei Fällen bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung unter Telefon 06172-1200.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

Werkstatt für alle Marken und Hersteller – Egal wo gekauft. Vor-Ort Service
PIOCH-IT Service
Bad Homburg Tel. 928197
PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. J.Kim
Gesunde Zähne für Ihr schönes Lächeln!
• Implantologie
• hochwertiger Zahnersatz / Prothetik
• ästhetische Zahnheilkunde
• professionelle Zahnreinigung
Ihr Zahnarzt am Kurhaus
Alle Kassen und Privat
kurzfristige Termine
Zahnarzt Dr. Kim
Louisenstr. 69
61348 Bad Homburg
Kurhaus Louisen Arkaden Karstadt
Tel. 06172/682 6820
info@zahnarzt-dk.de
www.zahnarzt-dk.de

GROßE ROSENAUSSTELLUNG
Mauk GARTENWELT
Erleben Sie unsere riesige Auswahl an blühenden und duftenden Rosen.
Beetrose Friesia®
leuchtend goldgelbe Blüten, stark duftend, buschig und aufrecht wachsend, 4,6 Liter
Stück 9.99
© Harsmann-Verlag
Edelrose Nostalgie®
cremeweiß-kirsch, ballförmige Blütenform, öfter blühend, 5 Liter
Stück 12.99
®Rosen Tantau
Strauchrosen
verschiedene Sorten und Farben, z.B. 'Ulmer Münster', 4,6 Liter
Stück 16.99
Hängesessel „Summerdream"
aus wetterfestem Kunstgeflecht in schwarz, inkl. Trägergestell und Polster, Stück
399.00
349.00
Ampelschirm 'Luxury'
ø 3,5 m, mit Kippfunktion, leichtgängige Kurbel, dunkelgrau, ohne Platten, Stück
499.00
449.00
Strandkorb Beach House Duet Charcoal
2-Sitzer, mit ausziehbaren Fußbänken und seitlicher Ablage, Sitz- und Liegeposition, Stück
2399.00
1999.00
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
*So.: 13-17 Uhr
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

Erste Preise für Sportkreis und „KulturLeben“

Hochtaunus (eh). Landrat Ulrich Krebs und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler haben die Integrationspreise 2017 des Hochtaunuskreises im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt verliehen. Mehrere Personen und Initiativen wurden ausgezeichnet. Die zwei ersten Preise gingen an den Sportkreis Hochtaunus mit Sitz in Oberursel und den Verein für kulturelle Teilhabe „KulturLebenHochtaunus“ in Bad Homburg. Die beiden zweiten Preise erhielten das Projekt „Sing meine Sprache“ der Kleinen Oper Bad Homburg und die Initiative „Sprache.Lesen.Lernen“ in Bad Homburg.
„All diese Projekte tragen dazu bei, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft aufeinander zugehen und sich miteinander um Integration und ein friedliches gemeinsames Leben hier im Hochtaunuskreis bemühen“, sagte Krebs. „Wir erkennen mit diesem Preis das hohe Engagement der Geehrten ausdrücklich an“, betonte Sozialdezernentin Katrin Hechler.
2010 begann die Initiative Sportkreis Hochtaunus mit der Integration von Migranten in die Sportvereine. Ziel ist es, Vereinsmitglieder mit Migrationshintergrund zur Mitarbeit im Führungsteam eines Vereins oder zu einer Tätigkeit als Übungsleiter zu motivieren. Von 2014 bis 2016 wurden fast 30 Frauen mit Migrationshintergrund zu Übungsleiterinnen mit Lizenz im Breitensport ausgebildet. Das Projekt „Sport-Coaches“ ergänzt die Initiative seit 2016 und hat es geschafft, bis Oktober vergangenen Jahres 500 Flüchtlinge zum Sport zu bringen. In allen Kommunen des Hochtaunuskreises sind jetzt Sport-Coaches aktiv. Für den Integrationspreis war die Übungsleiterausbildung für Frauen besonders wichtig, weil Migrantinnen mit Sportinitiativen schwer zu erreichen sind.
Mit der Ausbildung können die Übungsleiterinnen mehrere Kompetenzen lernen, die Ausbildung stärkt das Selbstvertrauen und die Eigenverantwortlichkeit der Frauen. Kulturelle Besonderheiten der aufnehmenden deutschen Gesellschaft werden vermittelt, und andere, sportinteressierte Migrantinnen werden motiviert, Sport zu machen, wenn Übungsleiterinnen mit Migrationshintergrund als Vorbilder dienen.
Der zweite Träger eines ersten Preises, der Verein „KulturLeben“, setzt sich seit 2012 für kulturelle Teilhabe für Menschen mit geringem Einkommen ein. Seit 2014 engagiert sich der Verein verstärkt für die kulturelle Teilhabe von Personen mit Migrationshintergrund. Besonders beim „Projekt Kulturkinder!“ machen viele Kinder mit Fluchterfahrung mit. Das Projekt betreut etwa 710 Kinder und Jugendliche aus dem Hochtaunuskreis, mehr als 100 davon haben Fluchterfahrung. Das Angebot des Vereins für Flüchtlingskinder und deren Familien wurde deshalb Anfang 2016 erweitert. Es umfasst zum Beispiel gemeinsames Backen bei einer Bäckerei am Ort, die individuelle Förderung Lernbehinderter, Teilnahme an Kunstworkshops in Kooperation mit lokalen Kunstschulen und Galerien, Schwimmkurse sowie Malkurse unter kunstpädagogischer Leitung. Den Flüchtlingskindern soll Stabilität, Sicherheit, Struktur und seelische Stärke gegeben werden. Gleichzeitig werden die Kinder mit den Besonderheiten der hiesigen Kultur spielerisch vertraut gemacht. Auch mit den Müttern der jungen Flüchtlinge entsteht ein Austausch.

Über einen der beiden ersten Preise kann sich das Team vom Verein für kulturelle Teilhabe „KulturLebenHochtaunus“ aus Bad Homburg freuen. Den Integrationspreis überreichen Landrat Ulrich Krebs (r.) und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler (l.). Foto: Ehmler

Landrat Ulrich Krebs (r.) und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler (l.) verleihen einen der beiden ersten Preise an das Team des Sportkreises Hochtaunus. Foto: Ehmler

Einen zweiten Preis bekam das Projekt „Sing meine Sprache“ der Kleinen Oper Bad Homburg. Hier lernen geflüchtete Kinder und Jugendliche die abendländische Musikkultur kennen und verstehen. Wenn man eine Sprache nachsingt, ist sie leichter zu erlernen, das belegen wissenschaftliche Erkenntnisse. Das gemeinsame Singen hat zudem eine therapeutische Wirkung und bringt die Kinder zur Ruhe. Etwa 50 nicht-deutschsprachige Schulkinder an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg machten bei dem Gesangsprojekt mit.
Am Ende stand eine Aufführung frei nach dem Mozartstück „Entführung aus dem Serail“ in der Kleinen Oper Bad Homburg. Den Kindern wurde spielerisch Respekt und Toleranz gegenüber anderen Religionen vermittelt. Diese Werte wurden auch im Deutsch- und Ethikunterricht an der Schule behandelt.
Einen zweiten Preis verliehen Landrat Krebs und Sozialdezernentin Katrin Hechler auch an die „Initiative Sprache.Lesen.Lernen“. Der Verein wurde 2011 von der Germanistin Dr. Kristina Edel gegründet. Mittlerweile betreut er etwa 200 Kinder in Grundschulen und Kindergärten. Die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen konzipierten Sprachbildungskurse für mehrsprachige Kinder helfen, eine Bildungssprache aufbauen zu können. Damit wird dem Phänomen Rechnung getragen, dass es in der deutschen Sprache einen großen Unterschied zwischen Alltags- und einer Bildungssprache gibt, wie sie im Unterricht oft verwendet wird.
Den Wissenspool der Schule, insbesondere die schriftliche Sprache, können sich Kinder, die ausschließlich Kenntnisse der Alltagssprache haben, nur schwer erschließen. Die Initiative setzt frühzeitig in Kindergarten und Grundschule an, um Bildungschancen zu vergrößern. Es fällt den Kindern leichter, mit ihren Lehrern zu kooperieren, sie sind aufmerksamer, verbessern ihre Noten und stärken ihr Selbstbewusstsein.
Für ihr Engagement zugunsten einer gelungenen Integration wurde auch die Firma ALL Service Unternehmensgruppe für Gebäudemanagement GmbH aus Bad Homburg geehrt. Krebs und Hechler sprachen außerdem mehreren Einzelpersonen und Flüchtlingsinitiativen ihre Anerkennung aus. Die beiden ersten Preise sind mit 500 Euro, die zweiten Preise mit 250 Euro dotiert.

Start frei für die MS Bike Tour

Mehr als 2,3 Millionen Menschen weltweit leiden unter der Nervenkrankheit Multiple Sklerose (MS) – allein 200 000 davon in Deutschland. Für das pharmazeutische Unternehmen Mylan Grund genug, pünktlich zum neunten Welt-MS-Tag eine ganz besondere Spendenaktion zu starten: die MS Bike Tour 2017. Ziel dieser ist es, MS-Kranken in Not zu helfen. Den Startschuss für die Initiative gab der bekannte Radsportler und MS-Patient Andreas „Besi“ Beseler in der Bad Homburger Niederlassung des Unternehmens. Auf seinem Fahrrad legte Andreas „Besi“ Beseler symbolisch einige Kilometer zurück, um die ersten Spenden für sein Projekt „Besi & Friends“ selbst zu generieren. Die Idee der Spendenaktion: Mit einem virtuellen Fahrrad kann jeder Spenden für MS-Kranke in Not sammeln – ein Klick reicht aus. Bewegt wird das Fahrrad über die Facebook-Fanpage „Biken Spenden Helfen“. Für jeden geteilten Inhalt oder Like auf der Seite sowie für jeden Kilometer einer realen Radtour fährt das virtuelle Fahrrad einen Kilometer weiter, und Mylan spendet weitere fünf Cent an das Projekt. Mit diesem sammelt Initiator Andreas Beseler Spenden, um MS-Patienten, die durch ihre Krankheit in eine Notlage geraten sind, zu unterstützen. Die Spendenaktion ist Teil des Engagements von Mylan für MS-Patienten. Foto: Mylan

Rundgang zu den Stolpersteinen

Bad Homburg (hw). Zum 75. Mal jährt sich die erste Deportation vom 10. Juni 1942 jüdischer Bad Homburger in die Konzentrationslager. Dies möchte die Initiative Stolpersteine zum Anlass nehmen, bei einem Rundgang am Freitag, 9. Juni, die Gedenksteine an die jüdischen Bürger, die Stolpersteine, zu putzen. Der Treffpunkt ist um 11 Uhr am Denkmal an der Volkshochschule, mittags um 13 Uhr am Golfhaus im Kurpark.
Der Weg führt über Wallstraße und Obergasse in die Promenade.Am Nachmittag führt der Weg von der unteren Promenade durch die Kisseleffstraße und die Schöne Aussicht zur Georg-Speyer-Straße. Putzmaterial wird gestellt. Eine Stadtführung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) findet am Samstag, 10. Juni, ab 14 Uhr statt. Start ist an der Stadtbibliothek. Die Königsteiner Initiative veranstaltet ein Konzert am Montag, 12. Juni: Laura Wetzler singt Lieder die Mut machen.
Der zweiten Deportation aus Bad Homburg wird am 28. August gedacht. Die Deportationen führten Juden des damaligen Obertaunuskreises zur „Sammelstelle“ altes Landratsamt, von dort zum Bahnhof und über Frankfurt in die Konzentrationslager.

Kinder singen vom „Sonnenmacher“

Bad Homburg (hw). Zum Abschluss präsentieren zwölf Kinder aus der musikalischen Früherziehung der Kita St. Johannes, Usinger Weg 11a, am Mittwoch, 14. Juni, unter Leitung von Jochen Schimmelschmidt das Musical „Der Sonnenmacher“. Die Vorführung beginnt um 17.30 Uhr im Turnraum der Kita. Im Musical geht es darum, dass der Wunsch nach Anerkennung und Bewunderung zu unsinnigen Handlungen verführen kann und dass es besser ist, einfach nur man selbst zu sein. Als die Hauptperson im Musical, ein kleiner grüner Frosch, beim Schnakenfangen in die Spitze eines Baums klettert, macht er eine Entdeckung: Die Sonne beginnt zu scheinen. Als er wieder hinunterklettert, fängt es an zu regnen. Das finden die anderen Waldtiere gar nicht gut. Weil der Frosch bewundert werden möchte, klettert er wieder nach oben und bekommt einen Sonnenbrand.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Kirdorf: Amselweg / Oberste Gärten/ Gluckensteinweg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Neuowissenschaftler Professor Dr. Karl Deisseroth. *Foto: Fresenius-Stiftung*

Fresenius-Preis geht an Professor Karl Deisseroth

Bad Homburg (hw). Der Neurowissenschaftler und Psychiater Professor Dr. Karl Deisseroth (45) von der Stanford University, USA, und vom Howard Hughes Medical Institute, USA, ist neuer Träger des mit vier Millionen Euro dotierten Else-Kröner-Fresenius-Preises für Medizinische Forschung. Es handelt sich

um den weltweit höchstdotierten medizinischen Forschungspreis, der alle vier Jahre vergeben wird – in diesem Jahr ausgeschrieben auf dem Gebiet der biologischen Grundlagen psychischer Erkrankungen. Mit dem Forschungspreis ehrt die Bad Homburger Stiftung Entdeckungen Deisseroths in der Optogenetik und der Hydrogel-Gewebe-Chemie sowie die weiterführende Forschung zu neuralen Schaltkreisen bei Depressionen.

Etwa 20 Prozent der Menschen in Europa und den USA leiden an psychischen Erkrankungen, Tendenz steigend – eine enorme Belastung für Patienten, Angehörige und die Gesellschaft insgesamt. „Unsere Hoffnung ist, mit dem Preis die Grundlagen für Durchbrüche in Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen geschaffen zu haben“, sagt Professor Dr. Michael Madeja, Vorstandsmitglied der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS). Die Vergabe des Preises dient nicht nur der Würdigung bahnbrechender Entdeckungen auf dem Gebiet der biologischen Grundlagen psychischer Erkrankungen. Der Preis ist vielmehr in die Zukunft gerichtet durch die Förderung der Forschung, die Deisseroth mit seinem Team in Angriff nehmen will, und in die fast 90 Prozent des Preisgeldes fließen. Cracking the Neural Code – der Name des Labors von Karl Deisseroth ist Programm. Dort geht es darum, den Veränderungen in den Hirnstrukturen bei psychischen Erkrankungen auf die Spur zu kommen, ihre Anfänge zu erkennen und Therapien zu entwickeln. Mit einem Team von 35 Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Ländern und Disziplinen will der Forscher das Preisgeld gezielt für die Erforschung von Depression und depressionsähnlichen Symptomen einsetzen. „Das Gehirn an sich ist faszinierend“, sagt Deisseroth, der als Neurowissenschaftler von seinen Erfahrungen als Psychiater profitiert. Begegnungen mit Patienten, die an Autismus, Depression, schizoaffektiven Störungen oder Magersucht leiden, haben sein Forschungsinteresse an den neuronalen Schaltkreisen geweckt. Seine wissenschaftliche Laufbahn startete Deisseroth als Professor für Biotechnologie und Psychiatrie an der Stanford University und wurde 2012 zum Mitglied der renommierten National Academy of Sciences gewählt. Im Jahr 2014 wurde er als Investigator am Howard Hughes Medical Institute und in die Leopoldina, die Nationale Akademie der Wissenschaften in Deutschland, aufgenommen. Die Else-Kröner-Fresenius-Stiftung wurde im Jahr 1983 von der Unternehmerin Else Kröner, geborene Fernau, gegründet und zu ihrer Alleinerbin eingesetzt. Die Stiftung dient der Förderung medizinischer Wissenschaft und unterstützt medizinisch-humanitäre Projekte. Die EKFS bezieht nahezu alle ihre Einkünfte aus Dividenden des Gesundheitskonzerns Fresenius, dessen größte Aktionärin sie ist.

Gut die Hälfte im Hochtaunus wohnt in eigenen vier Wänden

Hochtaunus (how). Vom Einfamilienhaus bis zur Eigentumswohnung – im Hochtaunuskreis gibt es rund 54 800 Wohnungen, für die keine Miete bezahlt werden muss. Denn ihre Eigentümer nutzen sie selbst. Die Wohneigentumsquote im Hochtaunuskreis liegt damit bei rund 51 Prozent. Nur Bad Homburg betrachtet, sind dies rund 43 Prozent. Das geht aus einer Regional-Untersuchung zum Wohneigentum hervor, die das Pestel-Institut in Hannover gemacht hat. Zum Vergleich: Im bundesweiten Durchschnitt liegt die Eigentumsquote bei knapp 45 Prozent. Damit sei Deutschland weit weg von einem „Wohneigentümer-Land“ und lande im Europa-Vergleich lediglich auf dem drittletzten Platz, teilt das Institut mit.

Auch vor diesem Hintergrund sieht das Pestel-Institut beim Wohneigentum im Hochtaunuskreis „noch Luft nach oben“. Denn es gebe eine neue „Verlierer-Generation“: „Insbesondere die 25- bis 40-Jährigen können sich immer seltener ein eigenes Haus oder eine Eigentumswohnung leisten. Immer mehr von ihnen sind gezwungen, zur Miete zu wohnen. Dabei gehören gerade die Jobstarter und Familiengründer eigentlich zur typischen Klientel für Wohnungskauf und Hausbau“, sagt der Leiter des Pestel-Instituts, Matthias Günther. Bei den Mittzwanzigern bis Enddreißigern handle es sich um eine starke Bevölkerungsgruppe: Rund 36 600 Menschen dieser Altersgruppe leben im Hochtaunuskreis, davon allein rund 8800 in Bad Homburg. Ihre Chance auf Wohneigentum sei stark gesunken: „Bei den 25- bis 40-Jährigen ist die Eigentumsquote innerhalb von zwölf Jahren um 14 Prozent zurückgegangen“, sagt Matthias Günther. Er beruft sich dabei auf Zahlen aus dem neuesten Mikrozensus.

„Die eigenen vier Wände rangieren bei vielen zwar ganz oben auf der Wunschliste. Aber es

hapert oft an guten Bedingungen für eine solide Finanzierung“, so Günther. Daran sei auch eine unsichere berufliche Perspektive schuld. Häufig würden gerade jungen Menschen nur Zeitverträge angeboten. Für einen Immobilienkredit wären allerdings unbefristete Jobs notwendig. Vor allem aber fehle eine staatliche Unterstützung für Wohneigentum, das die Menschen anschließend für sich selbst nutzen. Mit der Abschaffung der Eigenheimzulage sei schon vor elf Jahren die letzte Förderung von Wohneigentum in Deutschland faktisch eingestellt worden. Diese lange Phase der „staatlichen Eigenheim-Bremse“ räche sich nun. Denn Wohneigentum sei ein wichtiger Baustein der Altersvorsorge. „Es ist die einzige Alterssicherung, die – unabhängig von jeder

Schwankung bei der Rentenhöhe – im Alter verlässlich genutzt werden kann“, so Günther. Der Stellenwert, den die eigenen vier Wände im Alter hätten, lasse sich auch daran erkennen, dass es bei den Senioren, die auf staatliche Grundsicherung im Alter („Alters-Hartz-IV“) angewiesen seien, kaum Wohnungseigentümer gebe.

Unter anderen der beim Hausbau und Wohnungskauf beratende Verband privater Bauherren (VPB), der Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel (BDB) und die Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau (DGfM) haben sich zur Initiative „Wohn-Perspektive Eigentum“ zusammengeschlossen. Sie sprechen sich für neue Rahmenbedingungen beim Erwerb von Eigentum aus. Dazu gehöre insbesondere eine intensivere und eigenständige Wohneigentums-Förderung durch die staatliche KfW-Bank. Zuschüsse seien ebenso erforderlich wie eine langfristige Zinsgarantie. Hierdurch sollen private Bauherren mehr Sicherheit beim Tilgen ihres Immobilienkredits bekommen. Darüber hinaus solle die von den Ländern festgesetzte Grunderwerbsteuer auf ein möglichst niedriges, bundesweit einheitliches Niveau gesenkt werden. Gleichzeitig müsse es Freibeträge für Menschen geben, die in eine selbstgenutzte Wohnung investierten. Und um Bauland möglichst günstig anbieten zu können, sei es notwendig, öffentliche Grundstücksreserven zu mobilisieren – allerdings ohne diese nach dem Höchstpreisverfahren zu vergeben.

Mehr zur Untersuchung des Pestel-Instituts sowie Infos und Tipps gibt es unter www.wohn-perspektive-eigentum.de.

Großeinsatz der Wehr

Bad Homburg (hw). Ein in ein Gebüsch geworfener brennender Blumentopf hat am Sonntagabend einen Einsatz der Feuerwehr ausgelöst. Ein Anwohner hatte auf seinem Balkon einen starken Brandgeruch wahrgenommen und war davon ausgegangen, dass dieser aus der darunterliegenden Wohnung kommt. Die Bad Homburger Feuerwehr rückte mit 25 Kräften und fünf Fahrzeugen zum Hochhaus in der Gartenfeldstraße an. Auch zwei DRK-Rettungswagen und der Usinger Notarzt wurden alarmiert. Da aus der vermeintlichen Brandwohnung keine Rauchentwicklung und kein Brandgeruch feststellbar war, kontrollierten die Brandbekämpfer den Außenbereich des Hauses. Ein Trupp wurde schließlich durch Zuhilfenahme einer Wärmebildkamera in einem Gebüsch fündig. Dort lag ein glimmender Blumentopf.

Tag der offenen Tür im Tierheim Hochtaunus

Hochtaunus (how). Das Tierheim Hochtaunus lädt zum Tag der offenen Tür am Wochenende 10. und 11. Juni jeweils von 12-17 Uhr ein. Das Tierheim im Forsthausweg in Oberusel bietet viele Informationen rund um die Tiere und Info-Stände über die Arbeit eines Tierheims an. Am Sonntag findet der Infotag „Rund um den Hund“ mit einem Vortrag statt. Bei einer Vorführung kann man einen kleinen Einblick in die praktische Arbeit mit den Tierheimhunden gewinnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

- Anzeige -

Ein Mini-Traumbad, wie es keiner hat

Mit geschickter Planung und einem durchdachten Ausführungskonzept können auch kleinste Badezimmer zu Wohlfühl-Oasen werden. Dafür ist jedoch spezielles Know-how gefragt, das die miniBagno-Badmanufaktur mit ihrer sehenswerten Ausstellung im Castillo-Turm in Bad Homburg bietet.

Auch winzige Bäder sollen Eleganz ausstrahlen. Keine leichte Sache, wenn der Grundriss nicht verändert werden kann und nur wenige Quadratmeter zur Verfügung stehen. Doch mit geschickter Planung und dem passenden Mobiliar der miniBagno-Badmanufaktur erfüllt sich der Traum vom Komfortbad auch auf kleinstem Raum. Wenn etwa auf der einen Seite der Waschtisch in den Raum ragt, sorgt eine Einbuchtung in der Dusche gegenüber für den nötigen Platz zum Bewegen. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem eine räumliche Größe, die immer wieder für Verblüffung sorgt. „Auf Grundflächen ab drei Quadratmetern verwandeln wir jede Nasszelle in eine Wohlfühl-Oase“, so Jürgen Hartmann von miniBagno. Nicht nur der Wohn- und Lebenskomfort steigen, sondern auch der Wert des Eigenheims.

Um sich das besser vorzustellen, können Kunden in der Ausstellung jetzt virtuell durchs künftige Badezimmer gehen. Dafür wird am Computer ein dreidimensionales Modell erstellt, das bis ins kleinste Detail ausgefeilt ist. „Sie können sich das Bad nicht nur ansehen, sondern regelrecht im Raum bewegen“, erklärt Jürgen Hartmann. „Das ist schon sehr beeindruckend und vermittelt einen realistischen Eindruck des gesamten Bades.“ Für die Kunden ist das sehr hilfreich, denn jetzt können sie besser beurteilen, ob das Ergebnis ihren Vorstellungen entspricht oder ob sie gegebenenfalls Änderungen vornehmen möchten.

Kreative Ideen, individuelle Lösungen und perfektes Handwerk – die miniBagno-Badmanufaktur in der Höhestraße 22-24 in Bad Homburg ist dafür eine gute Adresse. **Am Samstag, 10. Juni 2017, 10 - 16 Uhr, findet der Tag des kleinen Bades statt, am 11. Juni 2017, 14 - 18 Uhr, ist für einen Schausonntag geöffnet.** Interessenten sollten ihre Grundriss-Skizze gleich mitbringen, um Konzepte für die individuelle Minibad-Sanierung besprechen zu können. Inspirationen bieten verschiedene Musterkojen in der Ausstellung.

Ein Video mit Gestaltungsbeispielen ist auf www.minibagno-badhomburg.de zu finden.

miniBagno Studio Bad Homburg
Höhestraße 22 - 24
(Eingang/Navigationssystem)
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 0 61 72 - 850 91 34

www.minibagno-badhomburg.de

miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

TAG DES KLEINEN BADES
Samstag, 10. Juni von 10 – 16 Uhr

SCHAUSONNTAG
Sonntag, 11. Juni von 14 – 18 Uhr

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Künstlertage • Autoschau • Kreativmarkt • Chor. Ton. Mix • Sommerfest Bücherei

Künstler & Karossen

Verkaufsoffener Sonntag ab 12 h

10./11. Juni 2017

Am Samstag 10. und am Sonntag 11. Juni

Künstler & Karossen

Bei jedem Einkauf ziehen Sie ein Los und das Künstler-Glück bestimmt Ihren Rabatt…

Jedes Los gewinnt!

Viel Glück… Ihre Karin Koch

Und das modus eins Team.

modus eins

Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf/Ts
Telefon: 06172 - 778564
moduseins.KarinKoch@t-online.de

750 kostenlose Innenstadt-Parkplätze
Eintritt frei!

RENAULT Passion for life

Die Premiere des neuen Renault KOLEOS

Am 24. und 25. Juni*

Sichern Sie sich jetzt 5 Jahre Wartung gratis.**

Renault Koleos Life
ENERGY dCi 130

ab 28.395,– €

5 Jahre Garantie***

• 2-Zonen-Klimaautomatik • 7-Zoll-Touchscreen, horizontal in der Mittelkonsole positioniert • 17-Zoll-Leichtmetallräder Juno • Einparkhilfe hinten

Renault Koleos ENERGY dCi 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Koleos: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 4,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 156 – 120 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Koleos Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie unsere Vorab-Premiere auf der Friedrichsdorfer Autoschau im Rahmen des grossen Friedrichsdorfer Stadtevents Künstler + Karossen am 10. und 11. Juni 2017. Wir freuen uns auf Sie!

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. **Enthalten ist ein Renault Wartungspaket, welches alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung) gemäß Vertragsbedingungen umfasst. Gültig für Privat- und Kleingewerbekunden, für Kaufanträge bis 31.07.17. ***3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

Zwei Tage dreht sich alles um „Künstler und Karossen“

Zum zweiten Mal sind alle Friedrichsdorfer und Gäste aus der gesamten Region herzlich eingeladen, die vielseitigen Veranstaltungen im Rahmen des Stadtfestes „Künstler und Karossen“ zu genießen.
In der gesamten Innenstadt erlebt man am Samstag, 10. Juni, von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag, 11. Juni, von 11 bis 18 Uhr von Kunst bis Autos, vom fantasievollen Kreativmarkt bis zum Sommerfest der Stadtbücherei ein abwechslungsreiches Programm, das für jeden etwas bietet. Spezielle Attraktionen für Kinder sorgen dafür, dass auch die Kleinen großen Spaß haben. Der Spaziergang durch die Innenstadt – alle Veranstaltungen sind fußläufig zu erreichen – lohnt sich. Die Künstler plaudern gern mit den Besuchern, die Autohändler informieren über ihre neuesten Modelle und auf dem Kreativmarkt „Jolie Marie“ am Samstag gibt es zahllose Kleinigkeiten, die man gern mitnimmt. Musik – Musik – Musik: Wie auch bei der ersten Veranstaltung startet das „Autoschrott-Orchester“ um 12 Uhr vom Houiller Platz zu einem Rundgang durch die Stadt und beendet den musikalischen Spaziergang in der Stadtbücherei, die sich über viele Besucher beim jährlichen Sommerfest freut. Auf drei Bühnen erwartet die Gäste an beiden Veranstaltungstagen ein abwechslungsreiches Programm, an dem man seinen Spaß haben kann. Beim Chorfest im Rathaus am Samstag kommen alle auf ihre Kosten, die Freude an Chormusik haben.
Da der Eintritt frei ist und in Friedrichsdorf kostenlos geparkt werden kann, lohnt sich der Besuch durchaus an beiden Tagen.

Friedrichsdorfer Künstlertage

100 Künstler zeigen ihre Werke

Rund 100 Künstler konnten 2017 gewonnen werden, ihre Werke einzeln oder in ihren Kreativgruppen in Friedrichdorfs großer Open-Air-Galerie, die sich durch die ganze Stadt zieht, zu präsentieren. Malerei in unterschiedlichen Techniken, Bildhauerei und Fotokunst werden bei dieser reizvollen Ausstellung ergänzt durch kunsthandwerkliche Arbeiten und Lyrik. Auch bei diesen 9. Friedrichsdorfer Künstlertagen sind die Kreativen wieder in und vor Friedrichsdorfer Geschäften – in der Hugenottenstraße natürlich auch in den reizvollen Höfen –, im Taunus Carré und am Houiller Platz zu Gast. Rund um die Präsentationen der zahlreichen Künstler gibt es ein attraktives Bühnenprogramm und viele Aktionen. An beiden Veranstaltungstagen findet ein Kunstflohmarkt in der Hugenottenstraße 101 statt. Der Rotary Club Friedrichsdorf bietet am Houiller Platz 9 gebrauchten Schmuck an und von 14 bis 16 Uhr gibt es auf dem Parkplatz an der Salus-Klinik kostenlose Graffiti-Aktionen mit Benjamin Theodor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In der Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51, unterhält der Leierkastenmann die Gäste, und Kaffee wird sowohl im Hof der Musisch-bildnerischen Werkstatt, Hugenottenstraße 90, als auch in der Kunstkreis-Werkstatt, Am Houiller Platz 4b, angeboten.

Friedrichsdorfer Autoschau

Autohändler präsentieren 100 Modelle

Natürlich sind die Oldtimer, die im Festbereich platziert sind, echte „Hingucker“. Bei der „Friedrichsdorfer Autoschau“ stehen jedoch die aktuellen Modelle der Saison im Mittelpunkt des Geschehens. Die mitwirkenden Händler zeigen rund 100 Pkw-Modelle der Saison sowie attraktive Wohnmobile. Hier ist sicher etwas dabei, was beim nächsten Autokauf für den Einzelnen oder die Familie in Frage kommt. Die Besucher können sich schlau machen, was im Bereich der Elektromobilität künftig zu erwarten ist. Besonders interessant ist die Präsentation des E-Car-Sharing Konzeptes, das sicher auch für Friedrichsdorf ein attraktives Angebot darstellt und das klassische Carsharing ergänzen könnte. Ansprechpartner stehen bei allen Autohändlern zur Verfügung.
Am Rande der Autoschau verkaufen die Rotarier auf dem Houiller Platz gegenüber der Goldschmiede Beate Schellhas gespendeten Schmuck zugunsten des Teams United des SV Teutonia Köppern. Geöffnet ist der Stand an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr.

Tag der Chöre Chor. Ton. Mix

Sechs Chöre singen für die Gäste

Beim Chorfest der Musikschule Friedrichsdorf kommen die Freunde der Chormusik so richtig auf Ihre Kosten. Sechs Chöre präsentieren sich mit ihrem Repertoire. Da können die Besucher des großen Stadtevents einen Moment innehalten, und entspannt dem Gesang lauschen. Zu hören sind die Choryfeen, der Gaudeamus Chor, die Sängervereinigung Burgholzhausen, LaCappella, der Kinderchor der Grundschule Burgholzhausen und der Frauenchor des Sängerbunds Hochtaunus.

Kreativmarkt Jolie Marie

Außergewöhnliches bei „Jolie Marie“

Ein Spaß für alle Besucher, die die große Liebe zu schönen Dingen pflegen. Die Anbieterinnen zeigen eine breite Vielfalt handgefertigter Dinge, die in ihrer Individualität nicht im Geschäft oder im Internet erwerbbar sind. Von Keramiken bis zum Kinder-Shirt, von der fein gestalteten Handtasche bis zum Stoffmäppchen, von liebevoll gestaltetem Schmuck bis zu originellen Wohnaccessoirs wird hier jeder fündig, dem das Besondere wichtig ist und der ein Auge für die liebevoll handgefertigten Produkte hat.

Sommerfest der Stadtbücherei

Mehr als Lesestoff für den Sommer

Wie in jedem Jahr wird ein großes Sommerfest in der Stadtbücherei gefeiert. Es bietet weit mehr als einen Bücherflohmarkt, bei dem man genüsslich stöbern kann. In den Bibliotheksräumen ist eine Ausstellung mit Acrylgemälden und Collagen zu betrachten, Vorleseaktionen in deutscher und englischer Sprache machen den Kindern Spaß, und der Sommerlesewettbewerb „Buchdurst“ startet. Im romantischen Hof des ehemaligen Instituts Garnier gibt es am Nachmittag Kaffee und Kuchen bei passender Kaffeehausmusik.

STADT Friedrichsdorf lebendig und erfindungsreich

15. kul t(o)ur Friedrichsdorf 14. Juni 2017

Live-Musik in der Friedrichsdorfer Innenstadt!

Mi, 14. Juni 2017, 18.30-23 Uhr:

15. Kul-T(o)ur: 8 Bands an 7 Locations

Erleben Sie: Desperado • Sommer & Hupe • All-4-Rock • Les Fanatiques • SLOE GIN Band • Sauvage • La Cubana • Zweitakter meets Sarah

Eintritt frei und kostenloses Parken!

Veranstalter:
Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 55
61381 Friedrichsdorf

…mach' mal Friedrichsdorf! stadtmarketing 2014-2018

www.friedrichsdorf.de • www.mach-mal-friedrichsdorf.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Friedrichsdorfer
Künstlertage

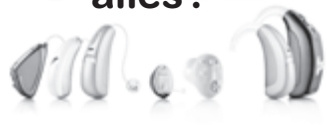
Friedrichsdorfer
Autoschau

Tag der Chöre
Chor. Ton. Mix

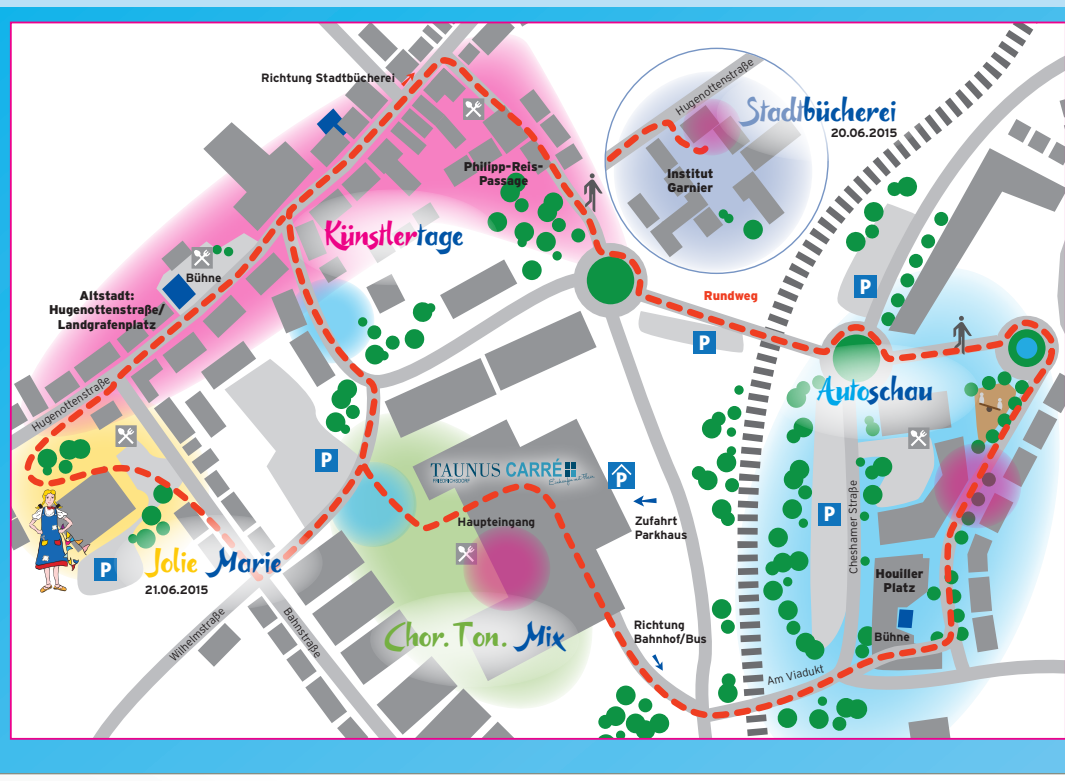
Kreativmarkt
Jolie Marie

Sommerfest der
Stadtbücherei

Sie hören gut!
Aber verstehen Sie auch alles?



Hörgeräte aus Meisterhand
Hörtest + Hörgerätetest
KOSTENLOS
Optik + Hörgeräte
Aumüller Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 83
Termine unter: 06172-71923



Nein - wir verkaufen keine Apfelsinen.
Wir bleiben beim Digitaldruck
Flyer, Visitenkarten, Broschüren, Bücher, Plakate, Masterarbeiten und vieles mehr.
COPY DRUCK & PAPIER G.ENGLER
Bahnstr. 4 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 79692
e-mail.cdprint@t-online.de
www.copy-druck-engler.de

Ein wenig Orientierungshilfe für den unterhaltsamen Spaziergang durch die Friedrichdorfer Innenstadt

E-Mobilität zum Ausprobieren

Nach mehreren Monaten Warte- und Vorbereitungszeit startet mit dem Stadtevent „Künstler & Karossen“ das vom Hessischen Wirtschaftsministerium geförderte e-mobile Carsharing-Projekt Komekan in Friedrichsdorf. Gemeinsam mit der Stadt Mörfelden-Walldorf ist Friedrichsdorf als eine der beiden Pilotstädte ausgewählt worden.

Am 10. und 11. Juni wird Friedrichsdorfs Projektpartner Mobileeee GmbH mit einem großen Informationsstand auf dem Landgrafenplatz/Professor-Wagner-Straße vertreten sein. Zwei Renault Zoes und ein Jetflyer stehen für Probefahrten zur Verfügung und alle Interessenten bekommen Fragen „rund um das e-mobile Car-Sharing“ ausführlich und kompetent beantwortet. Eine tolle Chance, sich intensiv über Elektro-Pkw zu informieren. Michael Lindhof, Geschäftsführer der Mobileeee, lädt zu den Probefahrten ein: „Autofahrer zeigen sich oft zögerlich, wenn sie die Nutzung eines Elektro-Pkw in Erwägung ziehen. Hier fehlt einfach das Gefühl für diese Fahrzeuge, das man am besten erhalten kann, wenn man sie einfach einmal fährt. Während Friedrichsdorfs großem Stadtevent ist also jeder herzlich eingeladen, sich selbst einen Eindruck zu verschaffen.“

Wer sich für das E-Car-Sharing begeistert, kann sich direkt für eine Teilnahme am E-Car-Sharing in Friedrichsdorf anmelden. Während der Veranstaltung „Künstler und Karossen“ ist das besonders attraktiv, da an beiden Veranstaltungstagen ein Rabatt von 50 Prozent auf die Registrierungsgebühr gewährt wird. Die Teilnahme am E-Car-Sharing ist denkbar einfach. Gegen eine einmalige Anmeldegebühr und die Vorlage des Führerscheins erhalten die zukünftigen Kunden einen Zugangscode um die Nutzung des Elektromobils mittels einer speziellen App organisieren zu können. Einfach Personalausweis und Führerschein mitbringen und bereits kurze Zeit später ein leistungsstarkes E-Mobil günstig nutzen. Näheres erfahren alle, die sich für das e-mobile Car-Sharing interessieren, am Infostand bei „Künstler und Karossen“ oder im Internet unter www.mobileeee.de.

Sonnenaktion
bis 31. August
Silhouette
SuperDry
Polaroid
Ray Ban
Jaguar
TOMS
Joop

Optik + Hörgeräte Aumüller
Sonnenbrillengläser in Ihrer Glasstärke. Paar ab 36,-
Gleitsichtgläser ab 179,-
Hugenottenstraße 83 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06171-71923 · www.optik-aumueller.de

Sonntags Einkaufen beim Feiern

Alles gesehen und auch die Oldtimer bewundert? Der Einkauf darf dennoch nicht unerledigt bleiben? Kein Problem. Die reizvollen Einkaufsmöglichkeiten am Landgrafenplatz und in der Hugenottenstraße, im Taunus Carré sowie am Houiller Platz können entspannt in aller Ruhe während des Stadtfests entdeckt werden. Neben der regulären Öffnungszeit am Samstag ist der Sonntag ab 12 Uhr verkaufsoffen und auf dem Vorplatz des Taunus Carrés gibt es musikalische Unterhaltung mit der Gruppe „Mamasaid“. Die Einzelhändler und das Taunus Carré freuen sich auf die Festbesucher, und mit dem Parkhaus im Einkaufszentrum stehen in der Innenstadt rund 750 unentgeltliche Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Das schont den Geldbeutel und die eingesparten Euros kann man nutzen, um das abwechslungsreiche gastronomische Angebot zu genießen.

MAZDA2 CENTER
- 1.5i, 5-T., 66 kW (90 PS), 5-Gang
- Cyanitblau-Metallic, Touring-Paket
- EZ 03.2017, Tageszulassung, 10 km
- Tempomat, Klimaanlage, Sitzh. u.v.m.

Barpreis ab € 13.990
Preisvorteil € 3.565

MAZDA2 NAKAMA
- 1.5i, 5-T., 66 kW (90 PS), 5-Gang
- Rubinrot-Metallic, Licht-Paket, 16“ Alu
- EZ 03.2017, Tageszulassung, 10 km
- Tempomat, Klimaautom., Sitzh. u.v.m.

Barpreis ab € 15.590
Preisvorteil € 3.595

MAZDA2 EXCLUSIVE
- 1.5i, 5-T., 66 kW (90 PS), 6-St-Autom.
- Graphitgrau-Metallic, Touring-Paket
- EZ 03.2017, Vorführwagen, 2.000 km
- Tempomat, Klimaautom., Sitzh. u.v.m.

Barpreis ab € 16.150
Preisvorteil € 4.005

MAZDA3 EXCLUSIVE
- 2.0i, 5-T., 88 kW (120 PS), 6-St.-Autom.
- Obsidiangrau-Met., i-ACTIVSENSE-Paket
- EZ 04.2017, Vorführwagen, 2.000 km
- Navi, Ein-/Ausparkhilfe, Sitzh. u.v.m.

Barpreis ab € 20.990
Preisvorteil € 6.595

MAZDA3 SPORT
- 2.2cd, 5-T., 110 kW (150 PS), 6-Gang
- Diamantsilber-Metallic, 18" Alu, Navi
- EZ 03.2017, Vorführwagen, 2.000 km
- Tempomat, Ein-/Ausparkhilfe u. v. m.

Barpreis ab € 23.890
Preisvorteil € 6.745

MAZDA CX-5 SPORT
- 2.2cd, 129 kW (175 PS) AWD, 6-Gang
- Graphitgrau-Metallic, 19" Alu, Navi
- EZ 09.2016, Vorführwagen, 4.000 km
- Geschwindigkeitsregelanlage u. v. m.

Barpreis ab € 29.985
Preisvorteil € 9.710

MAZDA CX-5 NAKAMA
- 2.2cd, 129 kW (165 PS), 6-St.-Autom.
- Obsidiangrau-Metallic, 19“ Alu, Navi
- EZ 03.2017, Vorführwagen, 2.000 km
- Sondermodell Intense mit vielen Extras

Barpreis ab € 32.990
Preisvorteil € 10.555

MAZDA MX-5 RF SPORT
- 2.0i, 118 kW (160 PS), 6-Gang, Navi
- Matrixgrau-Metallic, Nappa-Leder
- EZ 01.2017, Vorführwagen, 2.000 km
- Tempomat, Klimaautom., Sitzh. u. v. m.

Barpreis ab € 28.290
Preisvorteil € 5.845

Zum Anfassen:
10./11. JUNI
Autoschau in Friedrichsdorf
Erleben Sie LIVE den neuen Mazda CX-5 und die attraktive Mazda Modellpalette.

Viele weitere Wagen auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an!
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,0 – 6,9 l/100 km; CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 115 – 159 g/km.
Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen.
Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.

auto fischer
Auto Fischer e. K.
Rodheimer Weg 4
61184 Karben-Okarben
Nähe S-Bahn-Station Okarben
Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de
www.auto-fischer-karben.de
Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Tag der offenen Scheune bei Dieselross-Freunden

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, 15. Juni, lädt der Verein „Gemeinschaft der Freunde Dieselross“ zu seinem „Tag der offenen Scheune“ ein. Die Veranstaltung findet ab 11 Uhr im Ober-Erlenbacher Ahlweg an der Traktorhalle des Vereins statt. Eine Vielzahl von historischen Traktoren werden zu sehen sein. Geboten werden Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, Planwagenfahrten für Jung und Alt sowie eine Vielzahl von Kindergeschicklichkeitsspielen.

Behindertengerechter Umbau wird gefördert

Bad Homburg (hw). Das Land Hessen fördert weiterhin den behindertengerechten Umbau von vorhandenem Wohnraum. Für die vom Eigentümer oder einem Angehörigen genutzte Wohnung wird ein Zuschuss bis zu 12 500 Euro gewährt. Die Höhe der Förderung ist abhängig von den Gesamtkosten der Maßnahme. Bereits begonnene oder abgeschlossene Maßnahmen sind von der Förderung ausgeschlossen. Die Anträge sind bis spätestens 15. November zu stellen. Antragsformulare gibt es beim Wohnungsamt der Stadt, Angelika Göhringer, unter Telefon 06172-1005092. Außerdem bietet die Stadt eine Beratung zum behindertengerechten Umbau von Wohnungen an. Ansprechpartnerin ist Lisa Strissel unter Telefon 06172-1005033.

Begrüßungsbesuch bei der Nachbarin

Eine Woche, bevor sich die Hochtaunus- und Rhein-Main-Majestäten zum Brunnenfest in Oberursel treffen, versammeln sie sich am Pfingstmontag auf dem Römerbrunnenfest in Bad Vilbel, um dort die scheidende Quellenkönigin zu verabschieden und die neue in ihre Reihen aufzunehmen. Auf Anhieb schlossen die Oberurseler Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. und ihr Brunnenmeister Rainer (v.l.) sowie die Bad Homburger Laternenkönigin Maria I. (rechts) Freundschaft mit Jasmin I., die nun auf dem Quellenthron der Stadt an der Nidda sitzt. Schon am Freitag wird sie ihr erster Auswärtstermin in den Vordertaunus führen: Zur Eröffnung des Brunnenfestes in Oberursel, wo die Majestäten traditionell einen ausgelassenen Rundgang durch die Altstadt machen und auf dem Festplatz die „Karusselltauglichkeit“ ihrer Roben und Frisuren einem Härtetest unterziehen. Foto: Bachfischer

Seit 60 Jahren ist der LSC in der Erlenbachaue zu Hause

Hochtaunus (how). Am 14. April 1957, eine Woche vor Ostern, starteten die ersten beiden Segelflugzeuge des noch jungen Vereins auf den Wiesen des Erlenbachtals. Da hatte der 1951 gegründete Luftsportclub (LSC) auf der Suche nach einem geeigneten Fluggelände bereits eine sechsjährige Wanderschaft im Vordertaunus hinter sich: Mit Stationen in Bad Homburg, Merzhausen, Egelsbach, Harheim, Meusfelden, Kirdorf, Schimmwiese, Ockstadt, Gelnhausen und Seulberg. Nach und nach konnten später die Grundstücke von den Bauern erworben werden, und heute fliegt der Verein komplett auf eigenem Gelände – seit nunmehr 60 Jahren.

Entdeckt hatte die wunderschön gelegene Talaue im Usinger Land Gründungsmitglied Gerhard Heinecke – er hat diese Historie auf der Homepage des LSC dokumentiert. Erst nach zähen Verhandlungen mit den Bauern konnte das Gelände nach und nach für die Luftsportler erschlossen werden. Das und der Selbstbau der ersten beiden Segelflugzeuge nach der Aufhebung des aliierten Flugverbotes war eine mühevolle Aufbauarbeit der Gründungsmitglieder, denn Geld zum Kauf fertiger Flugzeuge fehlte in den Nachkriegsjahren, auch Matrialien waren Mangelware. Alles wurde in Eigenarbeit erledigt, sogar der Bau von Clubheim, Tower und Flugzeughalle. Umso größer war dafür das ehrenamtliche Engagement aller Mitglieder. Bis heute werden Reparaturen, Betrieb und Schulung ausschließlich in Eigenregie und rein ehrenamtlich durchgeführt.

Das Clubheim ist zentraler Anlaufpunkt auch außerhalb der Flugbetriebzeiten. Es ist ganzjährig an den Wochenenden sowie mittwochnachmittags geöffnet. Mitglieder organisieren dort die Bewirtung, und auch erholungssuchende Wanderer, Radfahrer und Reiter sind willkommen. Der LSC legt großen Wert auf eine harmonische Nachbarschaft mit seinen Anliegern und mit der Bevölkerung. So wird für die Segelflugzeuge der umweltfreundliche und lautlose Windenstart bevorzugt. Für die Motorflugzeuge gilt eine genau festgelegte Platzrunde, die das Überfliegen bewohnter Gebiete vermeidet.

Auch wurden alle Flächen und Gebäude in Form und Farbgebung naturverträglich gestaltet. In der Geschichte des Vereins gab es zwei Fusionen: 2004 mit dem Oberurseler „Segelflugclub Arthur Martens“ (AMC) und 2011 mit dem Frankfurter „Flugtechnischer Verein 1909“. Sportlicher Schwerpunkt beim LSC ist der Segelflug. Junge Flugschüler ab 14 Jahre dürfen ausgebildet werden und bereiten sich theoretisch und praktisch auf die staatliche Prüfung für den Luftfahrerschein und das Funksprechzeugnis vor. Beim Streckensegelflug ist der LSC eines der Leistungszentren in der Welt. Bei zentralen Wettbewerben wie Welt-, Europa-, oder Deutschen Meisterschaften belegten Piloten des LSC viele vordere Plätze. Beim dezentralen Wettbewerb „Online Contest“ (OLC) belegte der Verein in den vergangenen Jahren immer einen der vorderen Plätze. In Hessen stehe der LSC seit vielen Jahren unangefochten mit großem Abstand an der Spitze der 118 Vereine und fliege als Mannschaft in der 2. Bundesliga des OLC mit, teilt Horst-Walter Schwager mit. Bei insgesamt über 2500 Starts wurden im antriebslosen, nur von Sonnenenergie gespeisten Segelflug etwa 100 000 Kilometer zurückgelegt. Jedes Jahr nehmen Piloten des LSC auch an zentralen Meisterschaften bis hin zu den Deutschen Segelflugmeisterschaften teil. Der Verein tritt aber auch selber als Veranstalter auf. Großereignis in der Region ist seit über 30 Jahren das jährlich Ende August veranstaltete „Taunus-Flugfest für die ganze Familie“. An dem Wochenende – dieses Jahr am 26. und 27. August – werden ein zweitägiges Flugprogramm, Rundflüge, Fallschirmsprünge und zahlreiche andere Attraktionen für jede Altersstufe angeboten. Das jährliche Segelfluglager, Streckenflug- und Kunstflugwettbewerbe sind weitere Aktivitäten, in die viele Mitglieder als Helfer eingebunden sind.

Der Flugzeugpark umfasst jeweils zwei Doppel- und Einsitzer für die Schulung in Holz-Stahlrohr-Gemischtbausweise, einen Hochleistungs-Kunststoffdoppelsitzer und drei Hochleistungssegelflugzeuge in Kunststoffbauweise. Jeweils zwei Motorsegler und Schleppflugzeuge vervollständigen diese Flotte. Zahlreiche andere Segelflugzeuge von Privathaltern sind am Platz stationiert und werden im Verein beim gemeinsamen Flugbetrieb mit eingesetzt.

! Weitere Informationen zum Luftsportclub Bad Homburg gibt es im Internet unter www.lsc-badhomburg.de.

Flugschüler, Lehrer und andere Piloten vor dem Vereins-Schulflugzeug K8 nach einem ersten Alleinflug. *Foto: LSC*

Walter-Lübke-Platz wird gestaltet

Bad Homburg (hw). Die Stadt beginnt am Montag, 12. Juni, mit der Gestaltung des Walter-Lübke-Platzes am südlichen Ausgang des Bahnhofs. Die Arbeiten umfassen unter anderem die Anlage von Treppen und auch von Gehwegen in der Horexstraße. Das Vorhaben soll bis zum Frühjahr 2018 umgesetzt sein. Während der Arbeiten kann es zu Sperrungen im Bereich des Platzes und der Horexstraße kommen. Während einiger Bauabschnitte kann die Zufahrt zu Grundstücken für Fahrzeuge gesperrt sein. Zu Fuß sollen die Gebäude immer erreichbar bleiben. Die Stadt bittet um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Naspa-Stiftung fördert mit einer Million Euro

Hochtaunus (how). Die Naspa-Stiftung „Initiative und Leistung“ gibt in diesem Jahr eine Million Euro für die Region aus – deutlich mehr als sonst. Grund ist das erfreuliche Geschäftsergebnis der Nassauischen Sparkasse (Naspa) im vergangenen Jahr. Davon soll nach den Worten des Naspa-Vorstandsvorsitzenden Günter Högner auch das ehrenamtliche Engagement in der Region profitieren. „Wir hatten 2016 ein wirklich gutes Ergebnis. Deswegen können wir es uns leisten, die Mittel unserer Stiftung in diesem Jahr auf eine Million Euro zu verdoppeln. Denn wir wollen, dass auch die Menschen etwas davon haben, die sich für das Gemeinwohl einsetzen“, sagte Högner. Ganz gleich, ob neue Sportgeräte benötigt, Instrumente angeschafft, das Vereinshaus renoviert oder ein Fest gestemmt werden muss – die Naspa-Stiftung unterstützt Menschen mit guten Ideen und Tatkraft. Förderanträge für die Stiftung gibt es unter www.naspa.de/stiftung.

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP
Hessenring
of Switzerland PÉESSE Beratung
Kosmetik Beratung individuell & persönlich
Hessenring 105 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 94 49 951 und 0152 - 72 99 19 08
Elisabethenstraße
Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
• staatlich anerkannt •
Yoga im Park
ab 24.06.2017
Unterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de · www.ballettschulewolf.com
Höhestraße
miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM
Kompetenz miniBagno® in kleinen Bädern
Studio Bad Homburg v.d.H.
Höhestraße 22 (Eingang) • 61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 - 85 09 134
info@minibagno-badhomburg.de
Besuchen Sie unsere Kleinbad-Ausstellung!
Rathausplatz
Ihr Fachhändler in Bad Homburg
✓ 280m² Ausstellung
✓ Beste Kundenberatung
✓ Vor-Ort-Service
LOEWE. YAMAHA Miele SAMSUNG SONOS
Top Marken unter einem Dach
Ladengalerie im Rathaus Bad Homburg
Tel: 06172 / 690544
Saalburgstraße
SENIORENBETTEN
Matratzen + Motorroste
MÖBEL SPRINGER
Hausberatung · Lieferservice · Entsorgung
Bad Homburg · Saalburgstraße 58 · Tel. 06172/36291

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP
Louisenstraße
Finden Sie jetzt Ihre Summer Outfits!
AUFTRITT MODE
Einkaufen in Wohlfühlambiente
Louisenstr. 76 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/25549
C&C / Armin Johnert präsentiert:
C&C fine wine
Sommerwein € 8,80
Knipser „Clarette“
Rosé, trocken (Pfalz)
0,75l Flasche | GP € 11,73/l
Louisenstr. 76 | Bad Homburg | Louisen Arkaden
neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01
neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 28 · Tel. (0 61 72) 2 26 14

Der nächste Erscheinungstermin von
TOP ADRESSEN Bad Homburg
ist am Donnerstag, 13. Juli 2017
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. Juni 2017

Widder (21.3.–20.4.)
Ihre Erwartungen an sich selbst und andere sind oft unrealistisch. Damit setzen Sie sich unter Druck und vergällen sich die Freude am Leben. Lassen Sie mal fünfe gerade sein!

Stier (21.4.–20.5.)
Die Sterne stehen in dieser Woche für Sie richtig gut: Alles spricht für einen ordentlichen Energieschub, den Sie nur in die richtigen Bahnen lenken müssen!

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Im Hintergrund arbeitet jemand mit List und Tücke. Seien Sie auf alles gefasst – auch auf feige Attacken. Eine geplante Veränderung sollte gut durchdacht und vorbereitet sein.

Krebs (22.6.–22.7.)
Wenn Sie eine schwere Krise in der Partnerschaft vermeiden wollen, müssen Sie sich mehr zurücknehmen und gerade über die kleinen Fehler des Partners großzügig hinwegsehen.

Löwe (23.7.–23.8.)
Eine Woche, die zum einen viel Arbeit, zum anderen aber auch viel Freude bringt! Nach längerem Stillstand geht es endlich wieder bergauf: Bündeln Sie Ihre Kräfte!

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Auf Kritik und Vorschriften reagiert ein Vertrauter allergisch, was an seiner Unfähigkeit liegt, die eigenen Schwächen wahrnehmen und entsprechend agieren zu können.

Waage (24.9.–23.10.)
Reden Sie nicht lang rum: Übernehmen Sie die Aufgabe einfach und tun Sie, was Sie für richtig halten. Ihre Konkurrenten werden von Ihrem Engagement überrascht sein!

Skorpion (24.10.–22.11.)
Ein Kompromiss wird sich wahrscheinlich relativ leicht aushandeln lassen. Die Frage ist, ob Sie das wollen. Noch haben Sie gute Chancen, Ihren Willen ohne Abstriche durchzusetzen!

Schütze (23.11.–21.12.)
Ein lebhafter Wochenverlauf, der einige Auf- und Anregungen mit sich bringen wird. Eine neue Verbindung ließe sich nun zur dauerhaften Beziehung ausbauen.

Steinbock (22.12.–20.1.)
In dieser Woche genügt schon der kleinste Anlass, um Sie auf die Palme zu bringen. Zügeln Sie Ihre Aggressivität und lassen Sie sich auch nicht von anderen provozieren!

Wassermann (21.1.–19.2.)
Es läuft nicht unbedingt alles rund: Erhalten Sie sich Ihr Selbstbewusstsein nicht nur durch Ihre Erfolge im Job. Glücklicherweise gibt es auch anderes im Leben!

Fische (20.2.–20.3.)
Bleiben Sie ruhig und besonnen, wenn Ihnen jemand quer kommt. Zum Streiten gehören ja bekanntlich immerhin zwei. Ihre Devise sollte also lauten: Ohne mich.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Wehr-Aktionstag

Bad Homburg (hw). Zu einem Aktionstag lädt für Dienstag, 13. Juni, ab 16.30 Uhr die Minifeuerwehr Kirdorf Kinder zwischen sechs und zehn Jahren ein. Treff: Wache Usinger Weg 23.

Recyclinghof zu

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 9. Juni, bleibt der Recyclinghof in Ober-Eschbach wegen einer Betriebsversammlung geschlossen. Am Samstag, 10. Juni, sind die Recyclinghöfe geöffnet.

Austausch und Golf

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga lädt für Samstag, 10. Juni, zum Gesprächsaustausch beim Minigolf ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr die Minigolfanlage Hirschgarten in Bad Homburg.

Qi Gong

Hochtaunus (how). Beim Treff des Naturheilvereins Taunus am Donnerstag, 8. Juni besteht ab 19 Uhr in der Stadthalle Oberursel die Gelegenheit, mit Frithjof Krepp Qi Gong kennenzulernen. Der Eintritt ist frei.

Hofflohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 11. Juni, findet von 10 bis 15 Uhr in Dornholzhausen der 7. Hofflohmarkt statt. In der Straße „Die Rappenwiesen“ und im Landwehrweg laden in 15 Privathöfen Stände zum Bummeln und Kaufen ein.

Guthschrift Antiquariat
Ständiger Ankauf von Büchern
(komplette Bibliotheken, wertvolle Einzelstücke)
Auch Schallplatten und DVD's.
Guthschrift Antiquariat · Bahnhofstr.26 · 35390 Gießen
E-Mail: verkauf@guthschrift-antiquariat.com
tel.: 0160-92325490

Stammtisch der Brücke

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke findet am Freitag, 9. Juni, ab 18 Uhr im Tagungsraum des Restaurants „Devils Grill“, Urseler Straße 22, statt. Anna Weckler vom IB in Oberursel berichtet über die Behindertenarbeit in Lomonossow. Thema ist außerdem der Kirchentag in Berlin.

Internet-Café geöffnet

Bad Homburg (hw). Das Internet-Café 50+ im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92b+c, öffnet montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 10 bis 13 Uhr.

Kaffeenachmittag

Bad Homburg (hw). Zu einem Kaffeenachmittag mit dem Landtagsabgeordneten Holger Bellino lädt für Donnerstag, 8. Juni, die Frauen Union ein. Ab 15.30 Uhr geht es im Parkrestaurant des Maritim-Hotels um das Thema „In Zeiten wie diesen – Verlässlichkeit in der Politik, wichtiger denn je!“.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Spargelkarte vom 18.04.–24.06.2017

Spargelcremesuppe	€ 4,90
Flammkuchen Spargel, Rucola und Parmesan	€ 10,50
Spargelsalat Parmesan, Rucola und Pinienkerne	€ 11,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel mit zerlassener Butter, dazu neue Kartoffeln	€ 16,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel mit Sauce Hollandaise, dazu neue Kartoffeln	€ 16,90
Zum Spargel:	
Portion gekochter Schinken	€ 4,80
Kleines Schweineschnitzel	€ 5,60
Pochiertes Lachsfilet	€ 9,50
Rumpsteak (250g vom Allgäuer Rind)	€ 16,90

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

Eva Urban-Puhl (3.v.l.) freut sich über den Tischtennis-Tisch, den der TTC Blau-Gold Bad Homburg mit seinem Vorsitzenden Klaus Mertens (4.v.l.) gestiftet hat. Foto: gw

Starthilfe freut sich über Tischtennis-Tisch

Bad Homburg (gw). Für eine Art Weihnachtsbescherung im Mai hat der Tischtennis-Club Blau-Gold Bad Homburg gesorgt, der der Starthilfe Hochtaunus einen seiner Tischtennis-Tische geschenkt und damit große Freude und Begeisterung ausgelöst hat.
Klaus Mertens und Roland Peterle vom Vorstand des TTC waren bei der Übergabe des Sportgeräts dabei und Starthilfe-Geschäftsführerin Eva Urban-Puhl bedankte sich im Namen aller Nutzer für dieses unverhoffte Präsent, das im großen Versammlungsraum des Vereins in der Ober-Eschbacher Straße 109 vor allem in der 45-minütigen Mittagspause von zahlreichen Bewegungswilligen ständig genutzt wird.
Die Idee, den TTC Blau-Gold für dieses Projekt mit ins Boot zu nehmen, ist während der wöchentlichen Sportstunde der Starthilfe in der Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach entstanden. „Dass wir nun direkt bei uns permanent ein Angebot zum Tischtennisspielen haben, ist natürlich ideal“, sagt Eva Urban-Puhl und hofft, dass dieses Projekt möglicherweise Nachahmer findet.
„Durch unser Sportangebot wird die Lern- und Leistungsbereitschaft unserer Teilnehmer gefördert“, weiss die Pädagogische Mitarbeiterin der Starthilfe Kerstin Wagner, die als Vize-Präsidentin des Radsport-Clubs Bad Homburg seit Jahren auch beim Kurpark-Rennen an vorderster Linie ihre Frau steht.
Die Starthilfe Hochtaunus ist als soziale Bildungsstätte ein eingetragener und gemeinnütziger Verein, der insbesondere benachteiligten Menschen Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen anbietet. Damit sollen diesen Personen bessere Integrationschancen in die Gesellschaft vermittelt werden. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität durch Bildung, Qualifizierung und Entwicklung der Persönlichkeit, um sie nachhaltig für den Arbeitsmarkt zu stärken.
Die Starthilfe Hochtaunus ist seit 1999 anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und versteht sich als regional tätiger Bildungsträger. Die Geschäftsstelle der Starthilfe befindet sich in Usingen im Stockheimer Weg 14. Die beiden weiteren Standorte im Hochtaunuskreis sind das Café Olé in Usingen, Wilhelm-Dienstbach-Straße 32, sowie in Bad Homburg die Räume in der Ober-Eschbacher Straße 109. Kontakt per E-Mail an info@starthilfe-hochtaunus.de.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

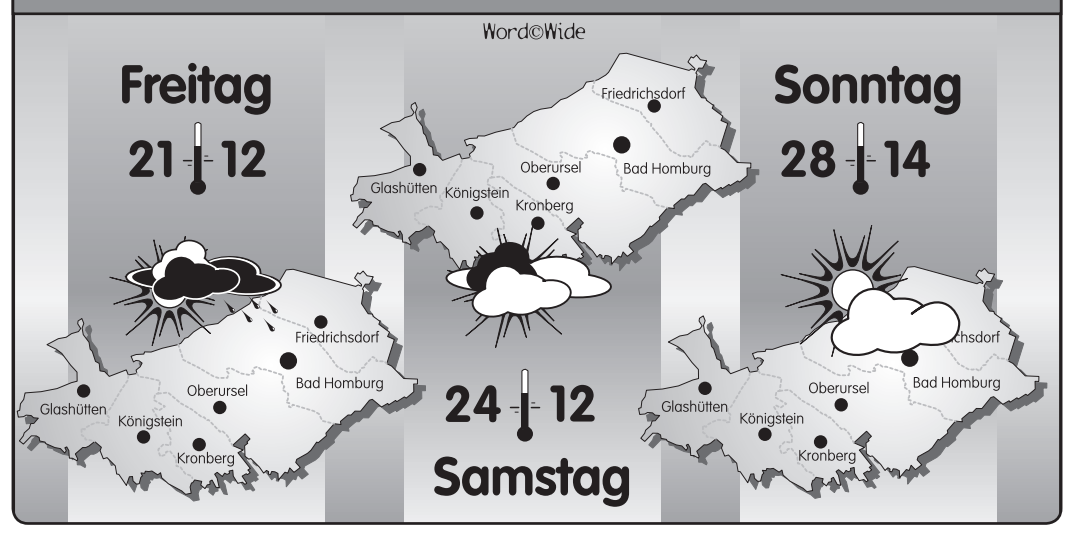
SUDOKU

		9			3	2		
3	2			5			6	
7				1			3	9
9						6		7
	3		1	9	7		2	
5		1						3
4	1			6				5
	9			8			4	2
		8	4			3		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	6	1	9	7	3	5	8	4
8	7	4	6	1	5	3	9	2
3	5	9	8	2	4	7	6	1
7	2	8	5	6	9	4	1	3
9	3	5	2	4	1	8	7	6
1	4	6	7	3	8	2	5	9
6	9	2	4	8	7	1	3	5
4	8	3	1	5	6	9	2	7
5	1	7	3	9	2	6	4	8

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Er hat Musik im Kopf und den Rhythmus im Blut

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Ob Politiker oder Sportler, Künstler oder Engagierte in Vereinen, Verbänden und Institutionen: Es gibt viele interessante Köpfe in der Stadt, über die nicht so häufig berichtet wird. Ihnen wollen wir uns in dieser Serie widmen. Heute steht Musiker Paul Pflanz im Mittelpunkt.

Freitagnachmittag in der Orangerie: Zu den Klängen von Evergreens wippen die Zuhörer bei Kaffee und Kuchen mit den Füßen. Der den Takt angibt ist Paul Pflanz. Lässig sitzt der alte Herr mit Sonnenbrille und braungestreifter Weste vor seinem Drum-Set, lächelt den Hereinkommenden zu und schlägt Tomtom, Becken und High-head, während seine Kollegen auf ihren Melodie-Instrumenten jazzen und swingen. Ein kurzes Nicken, ein Zuruf, und das Bad Homburger Kurensemble spielt eines der mehr als 1500 Stücke, die die Musiker parat haben. „Ich habe sie alle im Kopf", sagt Paul Pflanz. Der 91-jährige Musiker, der seit fast 40 Jahren Mitglied des Kurensembles ist, schöpft nicht nur aus einem riesigen Schatz musikalischer Erfahrung – er blickt auch auf ein Leben zurück, das durch die Musik reich an Begegnungen wurde. Schon als Kind sog Paul Pflanz die Musik auf: Der Spross einer Artisten- und Musikerfamilie aus Düsseldorf eiferte seinem Vater nach, der Geige, Trompete und Klavier spielte. Lang hielt es den kleinen Paul nicht bei der Geige, die ihm sein Vater beibrachte: „Ich habe den Schlagzeuger im Orchester meines Vaters bewundert, habe nachmittags immer getrommelt, sogar auf dem Tisch", erinnert er sich. Bald trommelte er auch im Schützenzug in Düsseldorf-Wersten, beherrschte die Wandergitarre und das Akkordeon sowie alle damals gängigen Volks- und Wanderlieder.

Am liebsten sitzt Musiker Paul Pflanz am Schlagzeug. *Foto: Bergner*

1938, kaum 13 Jahre alt, hatte er schon Ahnung von Swing und Jazz, bewunderte Louis Armstrong und Benny Goodman und gründete zusammen mit anderen Jungen eine Swingband, die die damals verbotene Musik der Amerikaner in einem Keller heimlich spielte. Der junge Paul Pflanz machte sich auch schnell einen Namen unter den Zigeunern, die damals in einem großen Lager bei Düsseldorf lebten: Er habe „Zigeunermusik" gespielt, erzählt er. Mit 15 Jahren wurde der hellwache und von Hause aus gegen den Nationalsozialismus eingestellte Jugendliche zum Reichsarbeitsdienst eingezogen und musste zwei Jahre lang bei Henkell im Wehrbetrieb Glycerin herstellen.

Für die Mafia gespielt

1943 wurde Paul Pflanz Funker an der Front. In Russland, Lettland und Estland wurde gekämpft – dann der Rückzug von der russischen Front. Auch damals war die Musik für den jungen Soldaten überlebenswichtig: „Wir sangen Soldatenlieder, Landsknechtslieder und Nazi-Lieder – ja, davon kann sich keiner freisprechen", sinniert der 91-Jährige.
Nach dem Zweiten Weltkrieg studierte Paul Pflanz am Robert-Schumann-Konservatorium Düsseldorf Musik und fasste in der deutschen Jazzszene Fuß. Bad Homburg rückte der Schlagzeuger in den 1950er-Jahren immer wieder näher: Er spielte im Camp King in Oberursel für die amerikanische Besatzung und übernachtete in der Kurstadt, die ihm schon damals gut gefiel.
Vier Jahre in Italien folgten, in denen er gemeinsam mit dem Sohn Mussolinis musizierte und „zweimal auch für die Mafia spielte", wie er schmunzelnd erzählt. Paul Pflanz begegnete damals Sophia Loren, Zarah Leander, Vico Torriani und vielen anderen Größen der internationalen Musikszene – „Das Leben ist für mich ein Füllhorn von Erlebnissen", schwärmt der smarte Mann, der mit dem Leiter des Kursensembles, Mike Mihajlovic, in Cuxhaven Tanzmusik für die Fischer machte und zusammen mit seinem Freund auf Schiffen spielte. Gern erinnert er sich an die Reisen nach Odessa, Leningard und New York und seine Begegnung mit Wencke Myhre. 1978 begann Paul Pflanz im Bad Homburger Kurensemble zu spielen – und aus dem ehemaligen Düsseldorfer wurde ein passionierter Homburger. Wenn Pflanz in seiner gewinnenden Art von seinem großen Bekannten- und Freundeskreis erzählt, glaubt man ihm, dass er „halb Homburg" kennt.
Viele Auszeichnungen hat der Jazzmusiker erhalten, der in Dornholzhausen wohnt – doch sein größter Stolz sind seine Kinder und seine fünf Enkel, die alle musizieren. Natürlich habe sich die Musikszene sehr verändert, sagt Pflanz. Er selbst, der jahrelang Schlagzeug-Unterricht gegeben und dankbare Schüler hat, setzt jeden Tag aufs Neue auf die gute Kameradschaft, die er mit den Musikern des Kurensembles seit Jahrzehnten pflegt. „Was Schöneres gibt es nicht, als jedes Jahr an der frischen Luft in der Konzertmuschel im Kurpark spielen zu dürfen", begeistert er sich, „das hat was Romantisches!"
Im September wird Paul Pflanz auch bei Thomas Gottschalk im Fernsehen auftreten – als ältester Schlagzeuger Deutschlands und Nord-Europas, so habe man recherchiert, sagt er stolz. Ans Aufhören denkt er nicht. „Für mich ist es das Allerschönste, hinter meinem Schlagzeug zu sitzen, mich als Musiker zu präsentieren und nett zu den Menschen zu sein."

Paul Pflanz, ältester noch aktiver Drummer in Deutschland, war im vergangenen Jahr bei der Jam-Session in Oberursel zu erleben. *Foto: Archiv*

Gottesdienst für Mountainbiker

Hochtaunus (how). „Hindernisse überwinden" heißt das Thema des Mountainbike-Gottesdienstes am Sonntag, 11. Juni, um 11.30 Uhr auf dem Andachtsplatz Glaskopf in diesem Jahr. Nicht nur im Wald beim Biken versperren Hindernisse den geplanten Weg. Auch das Leben ist manchmal unberechenbar und unwegsam. In einigen Lebenssituationen stellt sich die Frage nach dem Weitermachen, Umkehren, Drumherumfahren. Was man am Berg oder im Leben anders machen könnte, um nicht abzusteigen oder aufzugeben, das kommt unter anderem in diesem Gottesdienst, der nicht nur Radfahrer, sondern auch Wanderer und Spaziergänger ansprechen will, vor. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Andreas Schmalz-Hannappel aus der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes Fischbach – einem begeisterten Mountainbiker. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde St. Johannes auf dem Glaskopf zu einem Picknick ein.

In blauen Trikots am Start in Frankfurt

Dr. Constantin H. Alsheimer (Mitte, r.), Vorstandsvorsitzender der Mainova AG, hat Landrat Ulrich Krebs (Mitte, l.) und seinem Team Lauftrikots für den J. P. Morgan Corporate Challenge-Lauf am Dienstag, 13. Juni, übergeben. 45 Mitarbeiter des Hochtaunuskreises sind in diesem Jahr beim Benefizlauf in Frankfurt dabei. Die Mainova AG stellt 2017 zum ersten Mal sieben Kommunen und zwei Kreisen in ihrem Geschäftsgebiet Laufshirts zur Verfügung. Krebs freute sich über die blauen Shirts mit dem stilisierten Feldberg auf dem Rücken und dankte Alsheimer für das Engagement der Mainova. Den Läufern des Hochtaunuskreises wünschte er viel Spaß und nicht zu heißes Wetter. Bei diesem Lauf, sagte Krebs, komme es nicht darauf an, wer der oder die Schnellste im Ziel sei, „sondern der Teamgeist ist wichtig". „Laufen ist gesund", betonte Alsheimer. Deshalb fördere Mainova den Laufsport aktiv und nachhaltig. „Gerne unterstützen wir die Teilnahme an der J.P. Morgan Corporate Challenge. Denn Sport verbindet. Und gemeinsam bewegen wir die Region." Foto: Hochtaunuskreis

Klangwelt von Dynamik, Farben und emotionaler Tiefe

Bad Homburg (ba). Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Speicher am W-Festival, das früher unter dem Namen „Women of the World" bekannt war. Das Konzept des Festivals sieht vor, Musikerinnen oder Frontfrauen mit ihren Bands jenseits aller Klischee- oder Emanzipationsdebatten zu präsentieren, um eine Alternative in der relativ maskulin geprägten Festival-Landschaft zu bieten.
Unter dem Dach des Kulturbahnhofs gastierte Leona Berlin. Die junge Sängerin steht für emotionalen Soul mit unverwechselbaren Harmonien. Auch Einflüsse aus Jazz, Rhythm and Blues und Neo Soul inspirieren ihre Musik. Leona Berlin präsentierte in Bad Homburg vor allem die Songs ihres neuen Albums. Nach einem Monat Arbeit im Aufnahmestudio war ihr die Freude, endlich wieder live vor Publikum spielen zu können, deutlich anzumerken.
Die Zuhörer, darunter auch ihre Mutter, erlebten ein sehr persönliches, fast intimes Konzert, bei dem zwischendurch aber auch mal „die Post abging". Die Musiker ihrer Band – ausschließlich Männer – unterstützten Leona und ließen sie im wahrsten Sinne des Wortes auf der Bühne glänzen. Gemeinsam kreierten sie eine Klangwelt von Dynamik, Farben und emotionaler Tiefe. Die sympathische, offene Leona produzierte ihren ersten eigenen Song mit 16 Jahren, inspiriert durch die Musik von Alicia Keys, Erykah Badu, Jill Scott und Robert Glasper.
Schon damals entwickelte sie einen eigenen Stil, der ihre Soul-Vocals mit elektronischen Effekten verbindet. Dabei setzt sie einen Harmonizer ein, mit dem sie ihre Stimme vervielfacht und zusammen mit der Band einen faszinierenden Sound kreiert.
Durch Gast-Auftritte bei Musikern von Weltrang wie Al Jarreau und durch die Mitwirkung beim neuen Album von Klaus Doldinger's Passport konnte sie bereits ihre künstlerische Vielfältigkeit zeigen.
Über die Einladung zum W-Festival hatte sie sich sehr gefreut und sich vorab über die Rolle von Frauen – innerhalb und außerhalb des Musikbetriebes – Gedanken gemacht: „Ich war immer glücklich damit, eine Frau zu sein, und hatte keine Nachteile dadurch. Da ich weiß, dass das nicht selbstverständlich ist, bin ich dankbar dafür. Es gibt leider viele Frauen, die aufgrund ihres Geschlechts ungleich behandelt oder sogar unterdrückt werden. Ich wünsche all diesen Frauen Energie, Selbstbewusstsein, Mut und die Möglichkeit, ihren eigenen Weg zu gehen und ihr Leben in Freiheit zu führen."

Leona Berlin bezaubert mit einem glänzenden Auftritt beim W-Festival. *Foto: ba*

Oberursels Stadtkämmerer Thorsten Schorr, Landrat Ulrich Krebs, Bundesverdienstkreuzträgerin Monika Gerbas und Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum (v. l.). Foto: fch

Bundesverdienstkreuz am Bande für Monika Gerbas

Hochtaunus (fch). Herzlich, mitfühlend, temperamentvoll, zupackend, fröhlich, zielstrebig, hartnäckig und durchsetzungsstark: Das und noch viel mehr ist Monika Gerbas. Seit Pfingstsamstag gehört die Oberurselerin zum auserwählten Kreis der Bundesverdienstkreuzträger. Landrat Ulrich Krebs überreichte der 80-Jährigen das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. „Dies ist eine der letzten Ehrungen, die Joachim Wilhelm Gauck, der elfte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, vor dem Ausscheiden aus seinem Amt am 18. März unterzeichnet hat", sagte der Landrat bei Überreichung der Urkunde samt Verdienstorden.

Die Verleihung fand nicht im Oberurseler Rathaus oder in einem anderen Raum in der zweitgrößten Stadt im Hochtaunuskreis statt, sondern im Foyer der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg. Die Erklärung des Landrats zur Raumwahl lautete, dass alle Räume in Oberursel bereits vergeben waren, als die Nachricht eintraf. Die Hochtaunus-Kliniken sind insofern ein geeigneter Ort für die hohe Ehrung, weil dort Menschen in Not Hilfe finden. So wie notleidende, verlassene und ausgegrenzte Kinder bei Monika Gerbas.

Die Mutter von zwei Kindern war in den 1950er-Jahren Alleinerziehende. Obwohl dies damals eine große Herausforderung war, wurde sie Tages- und Notfallmutter. In ihrer Dreizimmerwohnung fanden mit der Zeit 129 Kinder Geborgenheit, Zukunft und ein zweites Zuhause. Und trotz ihres geringen Einkommens übernahm sie Patenschaften für Kinder in Afrika und Indien. Und dann kam der Moment, der in ihrem Leben einen Wendepunkt markierte. Die Erzieherin und Hauswirtschafterin ging 1998 „in Rente". Und besuchte erstmals ihr Patenkind im kleinen südindischen Ort Mamallapuram.

200 Patenschaften

Dort sah sie 53 Kinder, die in bitterster Armut und desolatem Zustand in einem Waisenhaus lebten. Jede Unterstützung wurde dringend benötigt. Monika Gerbas versprach zu helfen. Zurück in Deutschland sammelte die gebürtige Sächsin, die auf einem Bauernhof aufwuchs, Kleider, Spielzeug und Spenden. Sie suchte und fand Paten. Um ihrer Kinderhilfe eine Zukunft zu geben, stellte sie diese auf professionelle Beine. Zusammen mit engagierten Freunden aus Frankfurt und Oberursel, gründete sie, unterstützt von Paten, Förderern und Freunden, am 25. August 2005 den gemeinnützigen Verein Nandri Kinderhilfe. „Nandri" heißt auf Tamil, der Landessprache in Südostindien, „danke".

Der Verein hat inzwischen 50 Mitglieder, betreut 200 Patenschaften und engagiert sich für vier verschiedene Projekte im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu. Der Schwerpunkt der Hilfe zur Selbsthilfe liegt auf der allgemeinen Verbesserung der Lebensgrundlagen am Ort durch Ernährung, medizinische Versorgung und Hygiene, Bildung und Ausbildung. Mit ihrem Netzwerk gelingt es Monika Gerbas seither, vielen Kindern ein Dach über dem Kopf, eine warme Mahlzeit am Tag, Schulbildung und damit eine Perspektive für ihr Leben zu geben.

„Little Flower School"

Noch heute reist Monika Gerbas selbst mindestens einmal pro Jahr auf eigene Kosten nach Indien, um sich persönlich vom verantwortungsvollen Einsatz der Spendengelder und den erzielten Fortschritten der Projekte zu überzeugen. Das größte Vereinsprojekt ist die rund eineinhalb Stunden von der Hauptstadt Chennai entfernte „Little Flower School" für 300 Kindern, von denen 165 im angeschlossenen Wohnheim leben. „Diese Schüler lernen meistens als Erste in ihren Familien Lesen und Schreiben", berichtet Monika Gerbas.

Die Schule liegt inmitten von Ziegeleien und unfruchtbarem Buschland. Besucht wird die Schule von Kindern der in den Ziegeleien tätigen Kulis, sprich ungelernten Arbeitern und Analphabeten, und Kindern aus benachbarten und weit entfernt liegenden Dörfern.

Derzeit leben 26 Kinder im Kinderheim „Hope for Future" in Poonjeri, das von einer jungen indischen Familie geführt wird. „Wir kümmern uns auch um missbrauchte Kinder." Zudem engagiert sich Nandri seit 2009 für „Torsiello's Tailoring Institute", eine Nähschule, die benachteiligte Mädchen und Frauen zu Schneiderinnen ausbildet. „Wir bieten den Frauen eine Ausbildung, mit der sie sich selbst ihren Lebensunterhalt verdienen können. Im Januar 2014 haben wir für die Kinder dieser Frauen einen Kindergarten eröffnet."

Seit 2013 unterstützt der Verein die Ureinwohner Tamil Nadus, die Irulars. Hier erhalten 75 Kinder, die zu schwach waren, um in die Schule zu gehen, täglich eine Mahlzeit. Im neu errichteten Dorfgemeinschaftshaus lernen zehn Frauen die Herstellung von Sisalprodukten. „Die Menschen brauchen Bildung und Arbeitsanreize in ihrer Heimat", sagt die Bundesverdienstkreuzträgerin. Bürgermeister Hans-Georg Brum findet, dass die Nandri Kinderhilfe als eine von rund 25 Initiativen, die Projekte in anderen Ländern unterstützt, gut zur internationalen Stadt Oberursel passt. Vereinskassiererin Nicole Ziehen betont: „Wenn man das Strahlen in den Augen der Kinder sieht, dann weiß man, dass sich alle Strapazen lohnen. Es sind Kinder, die kein Spielzeug kennen, nicht genug zu essen haben, oft nicht einmal eine Mahlzeit am Tag, die ohne Unterstützung keine Zukunftsperspektive haben. Monika Gerbas wünscht sich weitere Mitarbeiter und Mittel, „dann könnten wir noch viel mehr Menschen helfen".

Kita-Sommerfest

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 10. Juni, feiert die evangelische Kindertagesstätte Christuskirche in der Stettiner Straßen 53 von 11 bis 15 Uhr ihr Sommerfest. Zum Thema „Burgen, Ritter und Prinzessinnen" werden eine Hüpfburg, Basteleien, Kinderschminken und Spaß geboten. Gegen Hunger und Durst gibt es Kaffee, Kuchen, Würstchen vom Grill und Getränke.

Lammbraten-Essen

Bad Homburg (hw). Zum Lammbratenessen wird für Samstag, 17. Juni, auf den Platzenberg eingeladen. Der Ofen wird um 13 Uhr angeheizt, der Braten wird gegen 18 Uhr fertig sein und mit Gemüse und Couscous serviert werden. Die Teilnahme am Essen inklusive zwei Getränke nach Wahl kostet 25 Euro. Kinder bis zwölf Jahre zahlen die Hälfte. Anmeldung per E-Mail an infodares-sultan.de.

Keine Angst vor einem europaweiten Blackout

Bad Homburg (hw). In einem modernen Zeitalter, durch die Digitalisierung geprägt, gibt es eine völlig neue Angriffsfläche für Kriminelle: die Cyberkriminalität. Gefährdet sind nahezu alle Bereiche, nicht ausgenommen die Energieversorgung und die damit zusammenhängende Versorgungssicherheit. Welche Folgen hat ein Hackerangriff auf einen der wichtigsten Grundsteine einer modernen Nation? Diese und noch viele weitere Fragen beschäftigten den Politik- und Wirtschaft-Leistungskurs des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) unter Leitung von Alexander Palchik im Rahmen des Projekts „Skyline ohne Strom".

Bei einer Podiumsdiskussion an der Schule beschäftigten sich Vertreter der Industrie, Energieversorgung und Politik ebenfalls mit dem Thema. Zu Gast waren außer Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Harald Kaiser-Niesigk von der Syna GmbH auch Jochen Ball, Vertreter der Dr. Dornbach Treuhand GmbH, Sascha Gutzeit, Geschäftsführer der RKW Hessen, und Detlev Osterloh von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt. Gemeinsam mit den Experten wurden Fragen bezüglich der Eintrittswahrscheinlichkeit eines großflächigen und längeren Stromausfalls, Präventionsmaßnahmen sowie Fragen zur Energiewende beantwortet und kontrovers diskutiert.

Einleitend präsentierten die Schüler ein kurzes Theaterstück in Form eines Negativszenarios zum Thema Cyberattacken auf Energiekonzerne und die daraus resultierenden Folgen für eine vom Strom abhängige Gesellschaft. Angelehnt war das Stück an den Thriller „Blackout" von Marc Elsberg, der den unaufhaltsamen Zerfall der Gesellschaft infolge eines Großangriffs auf die Stromnetze beschreibt: angefangen vom Verkehrschaos und überlasteten Krankenhäusern bis hin zum Ausfall der Wasserversorgung und Plünderung von Geschäften.

Auf die Frage, wie groß die Eintrittswahrscheinlichkeit eines europaweiten Blackouts sei, waren sich alle mehr oder weniger einig. Die Antwort lautete „sehr unwahrscheinlich bis nahezu unmöglich". Besonders Kaiser-Niesigk betonte, dass man im Bereich Cyberabwehr sehr aktiv sei und sich ausreichend vor solchen Angriffen schützen könne. Osterloh kritisierte, dass bislang kaum präventive Maßnahmen für die Prävention ergriffen habe. So seien das größte Problem bei einem längeren Stromausfall die fehlenden Kommunikationsmittel, um Rettungskräfte zu koordinieren, da die Mobilfunknetze nur wenige Stunden aufrechterhalten werden können. In einem solchen Fall seien Satellitentelefone die einzige Möglichkeit. Daran jedoch mangele es den Kommunen.

Bei weiteren Fragen hinsichtlich der Energiewende – auch auf lokaler Ebene – gab es durchaus Meinungsunterschiede. So wurde auch das in Bad Homburg aktuell diskutierte Vorhaben eines Windparks auf dem Taunuskamm angesprochen. Auf die Frage, was die Schüler konkret zur Energiewende beisteuern können, kam als Antwort, dass jeder Verbraucher sein eigenes Verhalten anpassen kann, um Strom einzusparen. Der erste Schritt sei von der Gesellschaft ausgehend notwendig, um gemeinsam Energiewende und Klimawandel zu meistern.

Alexander Hase (EAPW1)

Diskutieren über „Skyline ohne Strom": Experten in Sachen Energieversorgung, Oberbürgermeister Alexander Hetjes (Mitte) und die Schüler des Politik- und Wirtschaft-Leistungskurses von Alexander Palchik. Foto: KFG

Sichtungstraining bei der DJK

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 10. Juni, lädt die DJK ab 10 Uhr alle Jugendlichen des Jahrgangs 2003 zum C-Jugend-Sichtungstraining an den Wiesenborn ein. Die beiden C-Lizenz Trainer Martin Griesel und Max Hohmann werden diese Trainingseinheit leiten und freuen sich über viele fußballbegeisterte Jugendliche, die schon bald in der Kreisliga Hochtaunus für die DJK Bad Homburg spielen wollen.

Werkzeugbauer in der Medizintechnik

Jedes Jahr stattet die Abschlussklasse der Werkzeugmechaniker der Hochtaunusschule in Oberursel dem Medizintechnik-Zulieferer Spang & Brands in Friedrichsdorf einen Besuch ab. Wie unschwer zu erkennen ist, fühlten sich die jungen Männer in ihren weißen Kitteln wohl. Diese „Verkleidung" dient den strengen Hygienevorschriften, der die Produktion in diesem sensiblen Bereich unterliegt. Der Beruf des Werkzeugmechanikers vereint sämtliche Metallberufe in einem und zählt so zu den höchstqualifizierenden Lehrberufen. Foto: Hochtaunusschule

Eugenie Bandell (1863 – Frankfurt – 1918)
„Im Juni“ 1909, Detail

Döbritz
Kunst- und Auktionshaus Döbritz
Braubachstr. 10-12 60311 Frankfurt
Tel. 069 28 77 33, kontakt@doebritz.de

Toiletten zu

Bad Homburg (hw). Die Besuchertoiletten im Erdgeschoss des Rathauses sind bis 13. Juni wegen Bauarbeiten geschlossen. Besucher können die Toiletten im zweiten Obergeschoss des Rathauses benutzen. Dort ist ein separater Zugang vom Aufzug aus hergestellt. Eine Behindertentoilette steht in diesem Zeitraum im Rathaus nicht zur Verfügung. Als Ersatz können die Behindertentoiletten im Bahnhof und im Kurhaus genutzt werden.

Familien feiern rund um die Waldenserkirche

Bad Homburg (a.ber). Vereine sind die Säulen der Stadtteile. So auch in Dornholzhausen, wo zur Ausrichtung des Stadtteilfestes viele Hände ineinandergriffen und den Besuchern einen schönen Nachmittag bereiteten. Jugendfeuerwehr, Gesangverein und Turnverein, Pfadfinder, Geschichtskreis, die beiden Kirchengemeinden, die Astronomische Gesellschaft und das Seniorenwohnheim Haus Luise hatten mit Ideen und Tatkraft angepackt – und nach dem Aufbau bei Regen und Hagel konnte das Fest schließlich bei herrlichem Sonnenwetter rund um die Waldenserkirche herum mitten im Ort eröffnet werden.
Susanne Mellinghoff, die federführend für die Organisation des Stadtteilfestes verantwortlich war, lobte die Dornholzhäuser als „sehr zuverlässig“. Der Bad Homburger Stadtteil ist gekennzeichnet vom Zuzug vieler junger Familien, einer Kindertagesstätte mit fast 400 Kindern und einer aktiven Pfadfinderarbeit. Und so fanden sich auf dem Festplatz vor der Kirche viele Familien ein, die die Kuchenstände belagerten, sich ein Würstchen oder Folienkartoffeln mit Quark schmecken ließen und die Kinderspiele auf der Gemeindewiese genossen.
Die Taunus-Pfadfinder, mehr als 100 Aktive an der Zahl, hatten eine Hüpfburg aufgebaut und schickten die Kinder mit Gejohle durch eine „Disco-Rollrutsche“, in der bunte Lämpchen flackerten. Für die Vereine sei das Volksfest immer auch eine Möglichkeit, sich und ihre Arbeit bekannt zu machen, meinte Ingrid Brückner, die Vorsitzende des Gesangvereins Liederkranz, die eifrig am Grillstand Würstchen briet und verkaufte. So hatte auch das Stadtteil- und Familienzentrum gemeinsam mit der katholischen Herz-Jesu-Kirchengemeinde einen Berg von Kuchen aufgebaut – darunter „Ohrenelefantenkuchen“ aus Afghanistan, den afghanische Helferinnen des Familienzentrums gebacken hatten.
Die Astronomische Gesellschaft Orion informierte über ihre Pläne, am Peter-Schall-Haus in Dornholzhausen eine Volkssternwarte zu erbauen und führte ein Astro-Quiz für die Kinder durch. Viel Spaß machte den Besuchern auch das Stöbern auf dem Flohmarkt, der sich die Dornholzhäuser Straße entlangzog. Im Schatten des großen Festzeltes hatten sich die Älteren niedergelassen und hörten dem Alleinunterhalter Martin Sienerth und seiner Musik zu.
Zwischen Sektstand und Würstchenbraterei wurden Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Oberbürgermeister Alexander Hetjes gesichtet – die Honoratioren besuchen die Stadtteilfeste gerne und zeigen damit, wie wichtig der gelebte Zusammenhalt in den einzelnen Bad Homburger Stadtteilen ist, von denen jeder seinen eigenen Charakter hat.

Patrice Genevo und Lars Richter mit einem ihrer Bilder, die ab Juli im Stadtladen im Rathaus gezeigt werden. *Fotos: Stadt Bad Homburg*

Blicke aus dem Fenster und die Natur in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Im Stadtladen wird ab sofort Bad Homburger Kunst im monatlichen Wechsel ausgestellt. Den Auftakt macht Wolfgang Scheid (74), der seit 60 Jahren malt und sich auf den „Blick durch das offene Fenster“ spezialisiert hat. Als Nachfolger eines Bekleidungsgeschäftes für anspruchsvolle Mode hat Scheid Schaufensterdekorateur und Kaufmann gelernt. Daher zieht er die künstlerischen Richtlinien für die Fensterbilder aus den Grundsätzen der Schaufensterdekoration.

Wolfgang Scheid mit seinem Bild, das den Titel „Blick auf den Schlosspark“ trägt.

Seit ein paar Jahren wohnt er in Bad Homburg und freut sich, hier vielfältige Motive zu finden. „Blick auf den Schlosspark“ heißt das erste Bild der Serie „Stadtansichten von Bad Homburg“, das bis Mitte Juni im Stadtladen zu sehen sein wird.
Ab Mitte Juli präsentiert dann bis Ende des Jahres ein Künstlerduo seine Werke. Die Foto-Mal-Collagen von Lars Richter (24) und Patrice Genevo (49) werden Bad Homburger Motive wie das Kaiser-Wilhelms-Bad oder die Erlöserkirche zeigen und saisonal passend aufgehängt. Lars Richter ist Absolvent eines Film- und Fotografie-Studiums und auf dem Weg in die Selbständigkeit als Fotograf und Fotokünstler. Die Zusammenarbeit mit Genevo für die Serie „Die Natur in Bad Homburg“ ist sein erster Auftrag. Richter ist spezialisiert auf Naturfotografie. Die Luxemburgerin Genevo ist seit eineinhalb Jahren Studentin an der Academy of Fine Art. Sie sieht grundsätzlich Kunst und Kultur als einen Teil der Basis von Identität eines Menschen und einer Region. Die Serie ist ihre erste veröffentlichte Kunstarbeit.
„Wir möchten mit dem Kunstprojekt den Stadtladen lebendiger machen und ein Plattform für Bad Homburger Künstler schaffen. Wer Interesse daran hat, hier seine Kunst auszustellen, kann sich gerne an uns wenden“, sagt der Leiter des Stadtladens Dirk Hübner.

Vergnügt unterhalten sich die Dornholzhäuser auf ihrem gemütlichen Stadtteilfest vor der Waldenserkirche. *Foto: a.ber*

Diebe stehlen teuren „Lexus“

Bad Homburg (hw). Ein Wagen der Marke „Lexus“ im Wert von etwa 50 000 Euro stahlen unbekannte Täter am Sonntag. Die Besitzerin hatte ihr Auto gegen 11 Uhr auf dem Privatgrundstück in der Stettiner Straße abgestellt. Am Montag um 18.35 Uhr stellte sie den Diebstahl fest. Die Kripo bittet Zeugen, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

SPD-Fraktion trifft sich mit Kreislandwirt

Bad Homburg (hw). Die SPD-Fraktion lädt für Montag, 12. Juni, ab 18 Uhr zu einer Besichtigung eines Versuchsfeldes und Erläuterungen zur Bio-Landwirtschaft ein. Es informiert Kreislandwirt Georg Kopp. Treffpunkt ist die Feldscheune von Georg Kopp, Wetterauer Straße, in Ober-Erlenbach. Nach dem Rundgang beantwortet Kopp Fragen.

Arbeitslosenquote sinkt auf 3,6 Prozent

Hochtaunus (how). Im Mai waren im Hochtaunuskreis 4168 Menschen arbeitslos gemeldet, 84 weniger als noch im April. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich allerdings ein Zuwachs von 50 Personen oder 1,2 Prozent. Die Arbeitslosenquote sank auf 3,6 Prozent. Sie hat damit den Vorjahreswert erreicht.
Bei fast allen Personenkreisen war ein Rückgang zu verzeichnen, vor allem bei den Männern waren weniger arbeitslos gemeldet. 2236 Männer suchten eine Beschäftigung, 71 weniger als im Monat zuvor. Im Vergleich zum Mai 2016 waren sieben Männer weniger gemeldet. 13 Frauen weniger waren im Mai von Arbeitslosigkeit betroffen. Insgesamt waren 1932 Frauen ohne Arbeit. Bei den Jugendlichen waren 368 erwerbslos. In der Gruppe der über 50-Jährigen gab es ebenfalls einen Rückgang von 52 Personen. Insgesamt waren 1406 Personen ohne Arbeit. Bei den Arbeitslosen ohne deutschen Pass lag die Zahl bei 1660 Personen. Der Zugang an offenen Stellen lag im Mai mit insgesamt 344 Stellen unter dem Vormonatsniveau. Es waren 55 Stellen weniger gemeldet worden. Dies entspricht einem Prozentsatz von 13,8. Mit Blick auf das Vorjahr waren 59 Stellen weniger gemeldet worden. Der Rückgang beläuft sich auf 14,6 Prozent. Der Bestand jedoch war mit 1200 gemeldeten Stellen leicht gestiegen.

Aus Licht, aus Farbe, aus Glas

Es ist Farbe, die Bilder entstehen lässt zwischen Zufall und Erinnerung. Es ist gespeichertes Licht, das uns die Welt vor Augen stellt, damit wir sie neu sehen. Es ist Glas, aus dem eine unerwartete Realität gesponnen wird. Den Titel „Aus Licht – aus Farbe – aus Glas“ trägt die neue Ausstellung in der Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, die ab Samstag, 10. Juni, zu sehen ist. Maler Gero Fuhrmann, Fotografin Helga Niederndorfer und Glaskünstlerin Nadja Recknagel zeigen einige ihrer Werke. Die Ausstellung, die bis 2. Juli, zu sehen ist, wird am Freitag, 9. Juni, ab 20 Uhr mit einem Fest und einer Musikperformance eröffnet. Stimmkünstlerin Silvia Sauer und der Gitarrenvirtuose Georg Crostewitz begeben sich auf ungewöhnliche Klangreise. Foto: Galerie Artlantis

Auto Bach®

Auto. Bach. Eine Welle der...
... Selbstständigkeit.

www.blaue-welle.de

Die Angebote für den Hochtaunus.

Volkswagen für Selbstständige.

Kommt Ihrem Geschäft entgegen:
Attraktiver Preisvorteil[1], Günstige Leasingrate[2] und Komfortable Mobilitätsmodule[2]

Golf GTI 2.0 TSI, 169 kW (230 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,8/außerorts 5,5/kombiniert 6,4/
CO_2-Emissionen,g/km: kombiniert 148. Effizienzklasse D.

Ausstattung: Leichtmetallräder „Brooklyn", ParkPilot, „Air Care Climatronic", LED-Scheinwerfer u. v. m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich	**189,00 €[2]**
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

Tiguan Comfortline 1.4 TSI, 92 kW (125 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,5/außerorts 5,3/kombiniert 6,1/
CO_2-Emissionen,g/km: kombiniert 139. Effizienzklasse C.

Ausstattung: Leichtmetallräder „Tulsa", Multifunktions-Lederlenkrad, ParkPilot, LED-Rückleuchten u. v. m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich	**199,00 €[2]**
Sonderzahlung:	750,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

Sharan Comfortline 1.4 TSI, 110 kW (150 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,9/außerorts 5,5/kombiniert 6,4/
CO_2-Emissionen,g/km: kombiniert 139. Effizienzklasse B.

Ausstattung: Leichtmetallräder „Memphis", LED-Rückleuchten, Lederlenkrad, ParkPilot, Regensensor u. v. m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich	**219,00 €[2]**
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

take up! 1.0, 44 kW (60 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,5/außerorts 3,8/kombiniert 4,4/
CO_2-Emissionen,g/km: kombiniert 101. Effizienzklasse C.

Ausstattung: Radio „composition", ISOFIX-Halteösen, Klimaanlage, elektr. Wegfahrsperre u. v. m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich	**49,00 €[2]**
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

[1] Professional Class ist ein Angebot für alle Selbstständigen. Einzelheiten zur jeweils erforderlichen Legitimation erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Professional Class
Volkswagen für Selbstständige

Volkswagen

Auto Bach® UNTERNEHMENSGRUPPE

Ihr sympathischer Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087 - 0, **www.autobach.de**

Grußwort von Brunnenkönigin Ann-Kathrin I.

Liebe Orscheler, liebe Gäste des Brunnenfests,
es ist mir eine besondere Ehre, Sie als Ihre 39. Oberurseler Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. mit meinem Brunnenmeister Rainer begrüßen zu dürfen. Als echtes „Stedter Mädchen" bin ich in Oberursel stark verwurzelt. Oberursel mit all seinen Stadtteilen ist einzigartig, da es durch seine Lage sowohl Naturliebhabern als auch Sportfreunden eine Vielfalt an Aktivitäten möglich macht. Ob in einem der vielen Vereine oder auf eigene Faust, in und um Oberursel gibt es viel zu unternehmen und zu entdecken.
Zusammen mit meinem Brunnenmeister Rainer freue ich mich auf die vielen Veranstaltungen und Erlebnisse, die dieses Amt und das Brunnenfest beschert. Danken möchte ich hier allen Altstadtbewohnern für ihr Verständnis und lade sie ein, diese vier Tage mit uns gemeinsam zu feiern.
Ganz besonders möchte ich allen Ehrenamtlichen danken, die ihre Freizeit und Energie hineingesteckt haben, damit dieses wundervolle Fest stattfinden kann.
Als besonderen Höhepunkt möchte ich Sie am Brunnenfest-Samstag einladen, gemeinsam mit mir und meinem Brunnenmeister Rainer unseren Brunnen im Apfelpark in Oberstedten um 11 Uhr einzuweihen.
Es würde mich sehr freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns dieses wunderbare Fest genießen und erleben. Verbringen Sie vier tolle und unbeschwerte Tage bei hoffentlich genauso schönem Wetter. Ich hoffe sehr, Sie ein- oder sogar mehrmals hier sehen zu können!
Ich wünsche Ihnen ein gelungenes Fest und viel Spaß in unserer tollen Brunnenstadt.

Es grüßen Ihre
39. Brunnenkönigin Ann-Kathrin I.
und Brunnenmeister Rainer

Jedermann darf schießen

Ein besonderes Highlight zum Brunnenfest Oberursel veranstaltet wie jedes Jahr der Schützenverein Oberursel. Am Brunnenfestwochenende findet dort ein Jedermann-Schießen um die Brunnenfestscheibe mit dem KK-Gewehr auf 50 Meter statt. Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr ist auf dem Schießstand im Forsthausweg 9 in Oberursel jeder herzlich willkommen, der gerne mal in den Schießsport reinschnuppern und seine verborgenen Talente ausprobieren möchte oder einfach nur Spaß am Schießen hat.
Die Brunnenkönigin gibt am Sonntag einen Ehrenschuss auf die Brunnenscheibe ab und wird dann die Siegerehrung mit Preisverleihung vornehmen. Der Sieger erhält die handgemalte Brunnenscheibe mit dem Bild des aktuellen Brunnens, für den zweiten und dritten Platz ist jeweils eine Urkunde vorgesehen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt, es gibt unter anderem Leckeres vom Grill sowie kühles Gezapftes. Der Schützenverein freut sich auf zahlreiche Besucher und eine gelungene Aktion zum Oberurseler Brunnenfest.

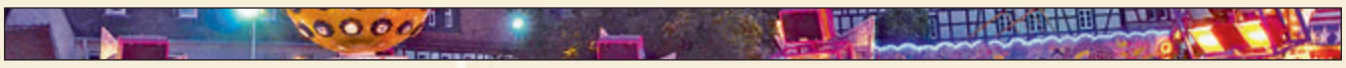
Ökumene und Brunnen

Am Freitag, 9. Juni, findet zur Eröffnung des Brunnenfests auf dem Marktplatz ein ökumenischer Gottesdienst statt. Er beginnt mit einem musikalischen Vorprogramm um 17.45 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Anschließend erfolgt die offizielle Eröffnung durch Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. und Brunnenmeister Rainer sowie Bürgermeister Hans-Georg Brum.
„Zu den Quellen des Lebens! Eine biblische Brunnen(-Fest) Geschichte." Damit hat sich mittlerweile ein fester Slogan für den ökumenischen Festgottesdienst zum Brunnenfest etabliert.

Erlesenes Kunsthandwerk

Am Samstag und Sonntag findet von 11 bis 20 Uhr auf dem Rathausplatz ein Kunsthandwerkermarkt statt. Außer Glückwunschkarten, Holzprodukten, Goldschmiedearbeiten, Dekoartikeln, Taschen, Stuhl-Flechtvorführungen gibt es Acrylmalerei, Schmuck aus Glasperlen, wobei auch hier die Herstellung der Glasperlen demonstriert wird, Lederarmbänder, Gestricktes, Schmuck aus Naturmaterialen, Handgefertigtes aus Olivenholz, Leinenwaren, Objekte aus Holz, Designermode, Schals und Baby-Accessoires.

Brunnenfest-Programm



Freitag, 9 Juni 2017

17 - 1 Uhr **„White Room"** – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee

17.45 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst „Zu den Quellen des Lebens! Eine biblische Brunnengeschichte."**
Mit Elke Peglow, Wolfgang Schillhahn, Ute Günther,
Quartett Tillmann Kämpfer, Michael Peglow, Iris Quiring und Sirpa Vouri; Liturgie: Gottfried Cramer
Posaunenchor der Lutherisch Theologischen Hochschule Oberursel – kath. und ev. Kirche,
Selbst. ev.-luth. Kirche St.-Johannes-Gemeinde, Freie ev. Gemeinde und Klinik Hohe Mark, Marktplatz

18 Uhr **„SVB House und Elektro" mit Francois Brezer** – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse

18 Uhr **„Orscheler Gebabbel"** – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz

18 Uhr **„Dornbusch City Limits"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen

18.30 Uhr **Eröffnung des Brunnenfests durch Brunnenkönigin Ann-Kathrin I., Brunnenmeister Rainer und Bürgermeister Hans-Georg Brum** – Vereinsring Oberursel, Podium Marktplatz

18.30 Uhr **Miniband (Cool Kids),** Pfarrei St. Ursula, St.-Ursula-Gasse

19 Uhr **„Robert Brusell with friends: Duo 49 Strings und Duo Fourtytwo Years**
Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse

19 Uhr **„DJ Blindfish" – Techno und House mit Andi Becht** –Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13

19 Uhr **„Perdido" - Ja(n)zz International,** Pfarrei St. Ursula, St.-Ursula-Gasse

20 - 24 Uhr **„Pfund"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz

20 - 24 Uhr **„Astor Clubband" mit Pop, Soul, Latin & Jazz** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse

20.30 Uhr **„Gastone & Famiglia"** – Harald Lux, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39

20.30 Uhr **„Acoustic Inside"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen

20.30 Uhr **„DJ Francois Brezer & el Marco" mit Techno und House** – Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13

Samstag, 10. Juni 2017

11 - 12.30 Uhr **Einweihung des Äppelpark-Brunnens durch Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. und Brunnenmeister Rainer** – Vereinsring Oberursel, Äppelpark Oberstedten

11 - 20 Uhr **Kunsthandwerkermarkt** – Vereinsring Oberursel, Rathausplatz

12 - 15 Uhr **„Sanny Seven" mit Rock, Pop, Blues & Latin** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13

14 - 18 Uhr **Jedermannschießen um die Brunnenfestscheibe** – Schützenverein Oberursel, Schießstand, Forsthausweg 9

14 - 19 Uhr **Bandmeeting „Oberursel All inclusive"** mit den Bands „Hörsturtz", „Springtime Experience", „Highway to Helen" und der Rockband der Integrierten Gesamtschule Stierstadt, „Café Helene" ist geöffnet – Helen-Keller-Schule, Im Portugall 15

14.30 - 17 Uhr **Turmbesteigung und Kirchenmuseum geöffnet** – Freundeskreis St. Ursula, Kirche St. Ursula

15 - 18 Uhr **Kindermeile** – Kultur- und Sportförderverein, Kinderhaus und Vereine, Obere Hainstraße

15 Uhr **Kaffee und Kuchen zur Kindermeile** – zur Erinnerung an das „Café Lilohhs", Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13

16.30 - 17.30 Uhr **Konzert Bläserchor Liebfrauen** – Pfarrei St. Ursula, Hof St. Ursula, St.-Ursula-Gasse

17 Uhr **„Bright Side Four"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen

17 Uhr **„Orscheler Gebabbel"** – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz

17 - 19 Uhr **„Kickfaktor – und was kannst Du?"** – Vereinsring Oberursel mit dem Jugendbüro, Podium Marktplatz

17.30 Uhr **Harry Kaey –** Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13

18 Uhr **„SVB House und Elektro" mit Mr. Rod** – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse

18 - 19 Uhr **„Vincent Rühl"** – Pfarrei St. Ursula, Hof St. Ursula, St.-Ursula-Gasse

19 - 24 Uhr **„Plud'n'Play"** – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee

19.30 - 24 Uhr **„Perdido und Schüler"** – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaft, Weidengasse

20 Uhr **„PC Bryant" Blues, Funk, Rock** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen

20 Uhr **„Frisch gepresst"** – Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13

20 - 23 Uhr **„Nuwanda" The Voice of Rock'n'Roll** – Pfarrei St. Ursula, St.-Ursula-Gasse

20 - 24 Uhr **„So Green"** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13

20 - 24 Uhr **„Open Doors"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz

20.30 Uhr **„A Tribute to Johnny Cash"** – Harald Lux, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39

gegen 22 Uhr **Live-Act von Miss Kreativ Eva** – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse

Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik
DGD KLINIKEN
Klinik Hohe Mark
Oberursel (Taunus)
Frankfurt am Main
fachlich kompetent – christlich engagiert

KURSANA
VILLA

Orgel und Rock'n'Roll

Der Brunnenfesthof St. Ursula bietet ein abwechslungsreiches Angebot! Viele Programmpunkte rund um Kirche und Pfarrhof sind schon im offiziellen Festprogramm enthalten. Zusätzlich dazu heißt es am Brunnenfest-Samstag um 16 Uhr in der Kirche St. Ursula: „Wie viele Pfeifen hat die St.-Ursula-Orgel? Warum gibt es große und kleine Pfeifen? Wie entstehen die verschiedenen Klänge?" Alle diese Fragen werden bei einer Kinder-Orgelführung in der St.-Ursula-Kirche von Organist Carsten Treber beantwortet. Es besteht die Möglichkeit, selbst auf der Orgel zu musizieren. Sie steht auch dieses Jahr am Samstagabend ab 20 Uhr wieder unter dem Motto: „Nuwanda ... the voice of Rock'n'Roll!" auf der Bühne. Ein maritimes Outfit und die rote Blume sind ihr Markenzeichen.

Burger und Ragout mit den wilden Zwillingen

Uli und Martina sind eineiige Zwillinge, passionierte Jägerinnen und leidenschaftliche Köchinnen. Im Doppelpack, mit österreichischem Charme, herzlicher Gastfreundschaft und köstlichen Wildgerichten – Motto: Burger & Ragout –, verschönern sie den Gästen, auf dem 38. Brunnenfest im Hof in der Bleichstraße die Tage. „Schaut's vorbei bei uns, wir gfrein' uns auf Eich! – Uli & Martina"

Das Fest der Feste startet voll durch

Vom 9. bis 12. Juni feiert Oberursel das 38. Brunnenfest. „Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie die zahlreichen Gäste herzlich ein, gemeinsam mit uns in der historischen Altstadt zu feiern", freut sich Bürgermeister Hans-Georg Brum.
Innerhalb des Festgebiets wird es auch diesmal zu Beeinträchtigungen kommen. Der Bürgermeister bittet daher bereits vorab um Verständnis: „Wie bei allen Festen in dieser Größenordnung sind Beeinträchtigungen nie auszuschließen. Alle Beteiligten werden jedoch sehr bemüht sein, diese auf ein möglichst erträgliches Maß zu reduzieren."

Foto: H.-R. Klein

Bei Beschwerden können sich die Bürger an die „Brunnenfestwache" in der Stadtbücherei oder an die Polizeistation wenden. Die Brunnenfestwache ist am Freitag und Samstag von 18 bis 2.30 Uhr unter Telefon 0175-1103751 zu erreichen. Sonntag und Montag werden Beschwerden von der Polizeistation unter Telefon 06171-62400 entgegengenommen.

Musikzeiten während der Festtage

Die Musikevents finden am Freitag und Samstag bis 24 Uhr, Sonntag und Montag bis 23 Uhr statt. Ausschank-Ende auf der Bleiche ist am Freitag und Samstag um 1 Uhr sowie am Sonntag und Montag jeweils um 24 Uhr. „Aus Rücksicht auf die Nachtruhe der Anwohner werden die Standbetreiber, aber auch die Besucher gebeten, diese Zeiten einzuhalten", so der Bürgermeister.

Wo ist was?

Auf der Bleiche erwartet die großen und kleinen Besucher ein moderner Vergnügungspark. Neben den Publikumslieblingen Skipper und Autoscooter locken weitere Fahrgeschäfte. Losbuden und viele weitere Attraktionen runden das Angebot ab.
In der Altstadt laden die unterschiedlichsten Stände mit nationalen und internationalen Speisen und Getränken zum Verweilen ein. Auf dem Marktplatz bietet die „Frankfurter Volksbank Bühne" ein buntes Programm.
Im Europadorf in der Weidengasse präsentieren sich traditionell die Oberurseler Partnerstädte gemeinsam mit dem Verein zur Förderung Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) mit eigenen Ständen und kulinarischen Köstlichkeiten. Sonntags erwartet die Gäste ab 14 Uhr eine „Blechkuchenparty" mit Kaffee und Tee, zu der sich der Shanty-Chor als musikalische Begleitung angesagt hat. Für die Unterhaltung auf der kleinen Bühne sorgen bekannte regionale Künstler. Zur Tradition geworden ist inzwischen die VFOS-Tombola, bei der es Lose für je einen Euro gibt. Dazu kommen die Kindermeile und Kickfaktor am Samstag und der Kunsthandwerkermarkt auf dem Rathausplatz mit vielen interessanten Angeboten rund um Kunst und Handwerk. Auf die Brunnenfestscheibe kann man beim Schützenverein schießen, das Café Lilohh's feiert Jubiläum, und im Garten der Windrose wird wieder international gefeiert, diesmal zusätzlich mit Wies'n-Spezialitäten. Begonnen wird mit der Eröffnung am Freitag gegen 18.30 Uhr nach dem Gottesdienst. Der Brunnen wird am Samstag um 11 Uhr eingeweiht und den Abschluss macht das Feuerwerk der Schausteller am Montag um 22.30 Uhr.

Foto: H.-R. Klein

Musikalisch und kulinarisch rund um die Welt

Zum diesjährigen Brunnenfest findet man im romantischen Ambiente der Weidengasse wieder traditionell das Europadorf, wo sich der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) gemeinsam mit den Partnerstädten präsentiert. Neben russischem Wodka, herzhaften und süßen Piroggen sind in diesem Jahr dort Tee, Käse, Rot- oder Rosewein, Bier vom Braufactum sowie am Stand des VFOS sommerliche, frisch gemixte Cocktails im Angebot. Die fantasievollen Namen der Cocktails wie Lillet Berry (für Epinay-sur-Seine), Pimm'--s No.1 (für Rushmoor) und Caipiroshka (für Lomonossow) stehen dabei symbolisch für die freundschaftlichen Beziehungen des Vereins zu Partnerstädten. Zudem kann man deutschen Weißwein und erstmals täglich wechselndes „Fingerfood-Mix" genießen. Am Sonntag ab 14 Uhr erwartet die Gäste zur besten Kaffeezeit wieder eine Blechkuchenparty. Zur Tradition geworden ist inzwischen die VFOS-Tombola, die mit freundlicher Unterstützung durch das Mövenpick Hotel und die Stadtwerke Oberursel durchgeführt wird. Interessante Preise wie Gutscheine für Hotelübernachtungen, Themenbüfetts oder Frühstück im Mövenpick-Hotel sowie für das Taunabad warten genauso auf die glücklichen Gewinner wie zahlreiche Sachpreise. Der Erlös aus dem Losverkauf kommt der Vereinsarbeit zugute. Jedes Los kostet einen Euro. Die Lose sind direkt am VFOS-Stand im Europadorf oder bei den „fliegenden Losverkäufern" erhältlich. Die Gewinne können sofort eingelöst werden.

Brunnenfest-Programm

Sonntag, 11. Juni 2017

10 - 14.30 Uhr	**Brunnenfestlauf** – Siegerehrung um 13 Uhr, Turn- und Sportgemeinde Oberursel – Marktplatz
10 - 16 Uhr	**Jedermannschießen** – Schützenverein Oberursel, Schießstand, Forsthausweg 9
10 Uhr	**„Live-Musik mit Sascha Jäger"** zum Frühschoppen – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz
11 - 20 Uhr	**Kunsthandwerkermarkt** – Vereinsring Oberursel, Rathausplatz
11 - 12.15 Uhr	**Familiengottesdienst** – Kirche St. Ursula; danach Mittagessen im Hof, St.-Ursula-Gasse
12 - 15 Uhr	**„Eastend Jazzband" – Cool Jazz,** Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
13 Uhr	**„Steel-Dart-Turnier"** – Billardclub Oberursel, Hof der Hospitalkirche,
14 - 17 Uhr	**„Der Straßenkreuzer St. Ursula kreuzt auf"** – Kirche St. Ursula, St.-Ursula-Gasse
14 - 17 Uhr	**„Kellnerwettstreit"** – Vereinsring und Kerbeburschen Oberursel, Marktplatz
14 Uhr	**„SVB Kinderdisco"** mit Kindercocktails und Kinderschminken – SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse
14.30 - 17 Uhr	**Turmbesteigung und Kirchenmuseum geöffnet** – Freundeskreis St. Ursula, Kirche St. Ursula
15 Uhr	**Entenrennen auf dem Urselbach** – Förderverein des Lions Clubs Oberursel, Start am Bachpfädchen, Ziel: Brücke in der Straße „Im Portugall" oberhalb des Festplatzes Bleiche
15 - 16 Uhr	**„Shanty Chor Oberursel"** – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaft, Europadorf, Weidengasse
15 - 17.30 Uhr	**„Disney Magic Moments"** – Musicalshow mit Schülern der Academy of Stage Arts, Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee
17 Uhr	**„Live-Musik mit 24MORE"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
17.30-19 Uhr	**„Georg Eiselt und Sängerin"** – Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse
18 - 23 Uhr	**„Die Zwei Oldies"**– Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee
18.30 Uhr	**„Andy Far Acoustic Pop and Rock"** – Harald Lux, im Hof der Firma Reul & Vogt, Vorstadt 39
17 - 18 Uhr	**„Shanty Chor Oberursel"** die Waterkant im Hessenland – Vereinsring Oberursel, Marktplatz
18.30-19.30 Uhr	**„Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz
19 Uhr	**„Live-Musik mit Shlicks"**– Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
19.30 Uhr	**„Astor Club Band"** – Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13
20 - 23 Uhr	**„Rudel Sing Sang in Concert mit Tom Jet & The Roodles"** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
20 - 23 Uhr	**„Andy Sommer" – Verein zur Förderung** der Oberurseler Städtepartnerschaften – Europadorf, Weidengasse
20.30 - 23 Uhr	**„Bailey"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz

Montag, 12. Juni 2017

10 Uhr	**„Live-Musik mit Sascha Jäger"** zum Frühschoppen – Straußwirtschaft Alt Orschel, Wiederholtstraße/Eingang am Marktplatz
12 - 16 Uhr	**„Frühschoppen mit Gaby und Karsten"** – ++Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
17 - 23 Uhr	**„Die Zwei"** – Internationaler Verein Windrose, Garten in der Neutorallee
18 Uhr	**„Frau Mona & Gerald Bender"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
18 Uhr	**„SVB Chillout mit Softbeats",** SV Bommersheim, Ecke Ackergasse/Schlenkergasse
18 Uhr	**„Vincent Rühl"** – Kirche St. Ursula, St.-Ursula-Gasse
18 -19.30 Uhr	**„Fourty Two Years"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz
19 - 23 Uhr	**„Edelrausch mit Sängerin Lisa Bund"** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
19.30 Uhr	**„A Tribute to Johnny Cash"** – Lilohh's Lounge, Obere Hainstraße 13
20 - 23 Uhr	**„ClassX"** – Vereinsring Oberursel, Marktplatz
20.30 Uhr	**„Babs-Jolly Rock"** – Verein für Reittherapie von Behinderten, Strackgasse am Barbara-Brunnen
22.30 Uhr	**Feuerwerk der Schausteller** – in der Verlängerung der Straße Im Portugall in den Portwiesen – 100 Meter Sicherheitszone wird eingerichtet, die Feuerwehr sperrt ab!

25 Jahre Brunnenfest im Lilohh's

Was in einer Hofeinfahrt mit geliehenen Gartenmöbeln und einem Biertisch, mit leckeren Kuchen von Lilo Grimmer und Musik von Schellackplatten unter freiem Himmel begonnen hat, ist zum „place to be" am Brunnenfest herangewachsen. Von Anfang an kamen und blieben die Gäste gerne in dem grünbewachsenen Hof in der Oberen Hainstraße. Mittendrin und trotzdem abgeschieden vom Rummel fühlten und fühlen sie sich wohl.

Schnell entstand der Wunsch nach Live-Musik. Der Platz im Hof bot Raum für eine Bühne, die selbst entworfen und gebaut wurde. Sie wird jedes Jahr zum Brunnenfest errichtet und danach in der „Brunnenfest-Scheune" eingelagert. Viele Bands standen seitdem auf diesen Brettern, die „Lilohh's Welt" bedeuten.

Inzwischen wird an vier Tagen Musik geboten, dazu legendäre Cocktails, andere Getränke und herzhafte Snacks. Selbstgebackene Kuchen zur Kindermeile erinnern an das ursprüngliche Konzept, als „Lilohh's Lounge" noch „Café Lilohh" hieß. Gabi Weber, Chris Schirmer und Suse Hieronymi betreiben seit Jahren den ehemaligen Bauernhof zum Brunnenfest. Dazu kommen jedes Jahr Helfer: die inzwischen erwachsenen Kinder, Freunde und Bekannte – ein fröhliches Team.

Im Laufe der Zeit wurde viel investiert. So wird der Hof jedes Jahr mit großen, stabilen Pavillions überdacht. Auf der Bühne hatten schon 20 Sambatrommlerinnen Platz, ein „Klappdach" lässt den Gläserspüler nicht mehr im Regen stehen, und die neue Bar, ein ausgeklügeltes Stecksystem, hält jedem Ansturm stand. Trotz aller Aufbauten verliert der Hof nicht an seinem „grünen" Charakter. Ein Grund mehr, warum die Gäste gerne hier feiern.

„Dass wir seit 25 Jahren so feiern können, wie wir es tun, ist nicht zuletzt auch unseren Nachbarn zu verdanken. Sie tolerieren unseren Hof in gutem nachbarschaftlichem Dialog! Darüber freuen wir uns sehr", sagt das Lilohh-Team. „Auch der guten Zusammenarbeit mit dem Vereinsring und der Stadt Oberursel, die immer mal wieder ein Auge zugedrückt haben, gebührt unser Dank. Diese Voraussetzungen machen ein gutes Gelingen des Brunnenfestes möglich."

Nach einem Vierteljahrhundert ist die Motivation des Lilohh-Teams ungebremst, und es freut sich auf die nächsten Jahre.

Wies'n Stimmung auf portugiesisch

Beim Brunnenfest verwandelt sich der legendäre Garten der Windrose am Urselbach – in der Neutorallee gelegen und nur durch einen kleinen Steg zu erreichen – in einen zünftigen bayerischen Biergarten. Wies'n-Stimmung – und das bei der Windrose? Alten Brunnenfesthasen mag das vielleicht erst mal spanisch oder besser portugiesisch vorkommen. Aber Reinhard Dunger, der umtriebige Vorsitzende der Windrose und seine Helfer-Crew haben sich für dieses Brunnenfest mal etwas ganz Besonderes einfallen lassen und wollen damit viele Besucher anlocken.

„Nach so langer Zeit hatten wir mal Lust auf Neues. International muss es bei uns aber schon sein. Vino Verde und die beliebten portugiesischen Spezialitäten, allen voran die gegrillten Sardinen, gibt es wie immer direkt am Stand in der Neutorallee. Im großen Windrosengarten wird frisch gezapftes Bier – original Augustiner Bräu aus der Münchner Traditionsbrauerei – ausgeschenkt. Dazu werden knusprige Wies'n-Mini-Haxen und Brezeln serviert", erklärt Dunger gut gelaunt.

Aber auch Weintrinker werden nicht zu kurz kommen, verspricht er. Außer den bayerischen Spezialitäten stehen Winzerweine aus dem Elsass auf der Angebotspalette. Dazu gibt es den obligatorischen Flammkuchen – auch vegetarisch – und frischen Spundekäs. Natürlich wird wieder die beliebte Cocktailbar eröffnet, der Shaker geschwungen und leckere Drinks für Jung und Alt mit und ohne Alkohol gemixt.

Einen Nachmittag für die gesamte Familie organisiert das Team des Vereins Windrose am Brunnenfest-Sonntag mit Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken.

Als besonderes Schmankerl kann man obendrein zum ersten Mal köstliche arabische Fingerfood-Spezialitäten probieren. Es ist ein attraktives Gourmet-Programm, das die Vereinsmitglieder mit vielen Helfern und Freunden auf die Beine stellen und dabei ganz neue Wege gehen.

Das gilt erst recht bei dem anspruchsvollen Musik-Programm. Näheres zum Musikprogramm ist bei den Terminen zu finden.

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...
www.AutohausKoch.com
Audi Service
SEAT
ŠKODA
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Ts.
Tel.: 06171 / 59 00-0
Fax: 06171 / 55 0 55
info@AutohausKoch.com

Hoheitliche Bembel

Den Bembel Ihrer Lieblichkeit Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. kann jeder erwerben. Erhältlich ist er für acht Euro am Stand des Karnevalvereins Frohsinn am Marktplatz/Ecke Eppsteiner Straße zur Weidengasse.

Kinder und Jugend

Kindermeile: Es gibt viele Stände in der Altstadt und im Vergnügungspark auf der Bleiche. So findet am Samstag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr wieder die traditionelle „Kindermeile" in der Oberen Hainstraße statt.

Kickfaktor: Für die Jugend gibt es am Brunnenfest-Samstag von 17 bis 19 Uhr auf der Bühne am Marktplatz die Talentshow „Kickfaktor – ...und was kannst du? Zeig uns dein Talent". Veranstalter sind das Jugendbüro und der Vereinsring Oberursel.

Das Entenrennen im Urselbach

Für Kinder und Eltern gleichermaßen interessant und aufregend ist das Entenrennen am Brunnenfest-Sonntag, das der Lions Club Oberursel in diesem Jahr zum 13. Mal veranstaltet.

Pünktlich um 15 Uhr werden in zwei Vorläufen je 600 Enten zu Wasser gelassen,von denen sich die 300 schnellsten Enten für einen Hauptlauf qualifizieren.

Brunnenkönigin Ann-Kathrin I. und Bürgermeister Hans-Georg Brum sind dafür verantwortlich, dass der Start am Urselbach unterhalb der Feuerwehr pünktlich und einwandfrei abläuft. Begeisterte und lautstarke kleine und große Fans sorgen mit Stöcken, Schirmen oder Direkteinstieg in den Bach dafür, dass hängengebliebene oder müde Enten wieder flottgemacht werden und auf die Rennstrecke finden.

Einlauf und Ziel ist an der Brücke „Im Portugall", wo auf die Gewinner-Enten tolle Preise warten wie ein Gutschein für einen Kindergeburtstag mit 15 Teilnehmern am Flughafen Frankfurt mit Verköstigung und Rundfahrt sowie zwei VIP-Karten für die Frankfurt Skyliners.

Wie in den Vorjahren wird der Lions-Duck Markus Hertle, bekannt vom Hessischen Rundfunk, den Rennverlauf moderieren und die spannenden Zieleinläufe kommentieren. Der Erlös kommt Kinder- und Jugendprojekten in Oberursel zugute.

Rennkarten können erworben werden zu drei Euro pro Stück oder zehn Euro für vier Stück am Brunnenfeststand des Lions Clubs in der Weidengasse und auf der Kindermeile am Samstag sowie am Renntag an der Rennstrecke, sofern bis dahin nicht ausverkauft.

Ein Feuerwerk zum Abschluss

„Ein Oberurseler Brunnenfest ohne Abschlussfeuerwerk – das geht gar nicht", sagten sich vor einigen Jahren die Schausteller des Festplatzes Bleiche und erklärten sich – mittlerweile zum vierten Mal – bereit, das Feuerwerk zu finanzieren. „Sie dokumentieren damit ihre Verbundenheit und sorgen dafür, dass das Brunnenfest wieder einen krönenden Abschluss erhält», freut sich Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Das Höhenfeuerwerk wird am Brunnenfest-Montag gegen 22.30 Uhr von den Portwiesen (Verlängerung der Straße Im Portugall) aus abgeschossen. Hierzu wird eine Sicherheitszone von 100 Metern eingerichtet, die Feuerwehr sperrt ab.

Tanzen Bienen in der Runde, ist die Nahrung nicht mehr weit

Hochtaunus (ad). Das 1937 von der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt und seit 1963 zusammen mit der Goethe-Universtität Frankfurt unterhaltene, weltweit bekannte Bieneninstitut in Oberursel kommt neben der intensiven Forschungstätigkeit an der Honigbiene – insbesondere die Forschung an neuen Therapien von Bienenkrankheiten – einem umweltpädagogischen Auftrag von Mai bis Anfang der Sommerferien nach.

Im Institut sind Wissenschaft und Bienenhaltung unter einem Dach vereint. Kindern wird auf anschauliche Art und Weise die Möglichkeit gegeben, die faszinierende Welt der Honigbiene und die erstaunlichen Leistungen des sozialen Insekts mit allen Sinnen zu erfahren und zu entdecken. Hierzu bringt eine Umweltpädagogin den Kindern die Welt der Bienen mit Bildern und Fakten hervorragend nahe.

Es sind eine Menge Fragen im Raum: Der Wissensdurst der Viertklässler der Friedrich-Ebert-Schule aus Bad Homburg konnte gestillt werden. Es galt unter anderem die folgende Wissbegierde der Kinder zu befriedigen: Sind Bienen gefährlich? Wieviel Honig ist in einer Wabe? Wieviel Honig erntet das Bienenistitut von einem Volk? Was macht es mit dem Wachs? Wie alt wird eine Biene, eine Königin, eine Drohne? Wieviele Bienen sind in einem Bienenvolk? Sind es im Sommer genauso viele wie im Winter? Was fressen Bienen? Wieviele Eier legt eine Königin am Tag? Können Bienen krank werden? Was machen Bienen im Winter? Den Kindern wurde verdeutlicht, dass Bienen für den Naturschutz und die Erhaltung der Artenvielfalt unersetzlich sind. Dabei geht es nicht nur um die Produktion von Honig, sondern insbesondere um die Bestäubungsleistung der Bienen. Bei ihrem Flug von Blüte zu Blüte auf Nahrungssuche übertragen sie die Blütenpollen von einer Pflanze auf die andere und sorgen so für deren Befruchtung. Über 80 Prozent der Kultur- und Wildpflanzen sind auf diese Fremdbestäubung angewiesen. Kurz gesagt: Bienen sind eine echte wirtschaftliche Größe und lebensnotwendig. Denn ohne Bienen würde es kein Obst geben. Oder – wie in China teilweise schon auf Feldern mit Monokultur üblich – die Befruchtung der Pflanzen müsste per Hand erfolgen. Die Kinder staunten nicht schlecht und meinten „Wie? Mit der Hand tausende Blüten bestäuben? Das geht doch gar nicht!“ Generell wird das Nahrungsangebot für Bienen immer knapper. Oft werden Felder in Monkulturen verwandelt. Wo sollten die Bienen nach der Blüte der Monokultur dann noch Nahrung finden? Oder natürliche Wegränder werden zunehmend versiegelt oder zu häufig gemäht. Das Schlaraffenland für die Bienen sind bunt blühende Wiesen. Jeder kann im Grunde seinen Garten oder auch Balkon insektenfreundlicher gestalten. Diese Anregung wurde von den Kindern gerne aufgenommen, und Hans nahm sich vor, in seinem Garten für mehr „Bienenfutter“ zu sorgen. So nah waren die meisten Kinder Bienen bisher noch nicht gekommen, und die Aufregung war groß, als zwei Schüler die Holzverkleidung des Bienenstocks entfernen durften. Anschließend ließ sich das Volk hinter Glas gefahrlos beobachten und bestaunen. Nur aus der Einflugschneise in den Stock sollte man sich fernhalten: „Da kennen die Bienen keinen Spaß.“ Haben die Honigbienen auf Wiesen, Feldern und Wäldern Nektar und Pollen gesammelt, fliegen sie zurück zu ihrem Bienenstock. Direkt am Eingang werden sie von Wächterinnen kontrolliert. Wer als Stockgenossin identifiziert wird, darf ins Innere. „Das ist ja voll cool“, so die Kinder. Bienen haben ihre eigene Körpersprache, die sich hinter dem von Glas abgeschirmten Volk sehr gut beobachten ließ. Den Weg zur Nahrung zeigen sie sich durch ihren Tanz: Der Rundtanz zeigt geringere, der Schwänzeltanz größere Entfernungen zur Nahrungsquelle an. Das sei ja fast wie eine Geheimsprache meinten einige der Kinder.

Eine Kindergruppe ist auf Entdeckungstour im Bieneninstitut Oberursel. *Foto: ad*

Im Frühjahr starten die Drohnen und die Königin zum Hochzeitsflug. Dies ist das einzige Mal in ihrem Leben, dass die Königin den Stock verläßt. Sie paart sich in der Luft mit mehreren Drohnen. Damit hat sie genug Samen für ihr ganzes Leben. Somit gibt es in einem Bienenvolk mehrere Halbgeschwistergruppen von Arbeitsbienen. Drohnen entstehen aus unbefruchteten Eiern. Weibliche Individuen entstehen aus befruchteten Eiern. Je nach Dauer der Fütterung mit Gelée Royale, kann eine Königin entstehen. Die erstgeschlüpfte zukünftige Königin vernichtet die noch nicht geschlüpften „Konkurrenzköniginnen“. Denn es kann nur eine herrschen. Die Kinder hörten diesen Ausführungen gespannt und fasziniert zu und wurden auch in Rollenspielen dazu gebracht, sich in der beliebten Rolle der Bienenkönigin wiederzufinden. Weiterhin wurde den Schülern erklärt, dass die alte Königin mit tausenden Arbeitsbienen und einigen Drohnen ausschwärmt, wenn es im alten Stock zu eng wird. Kundschafterinnen suchen dann ein neues Zuhause. Im alten Stock bildet die erste geschlüpfte Jungkönigin mit den restlichen Bewohnern dann ein neues Volk. Es wurde nicht nur wertvolles Faktenwissen, sondern übergreifend Wissen über die Natur und ökologische Zusammenhänge, das eine Basis für ökologisch sinnvolles Handeln, Verhalten und Entscheiden legen mag, vermittelt. Das Interesse und die Freude an der Natur werden durch solche pädagogisch wertvollen Führungen geweckt. Den Kindern werden die Wechselwirkungen bei Eingriffen des Menschen in die Natur aufgezeigt, was sie zu verantwortungsvollem Handeln anregen soll. Der Bildungsauftrag der Natur- und Umwelterziehung, dem sich das Bieneninstitut stellt, ist eine Umweltschutzmaßnahme und lehrt die Kinder, der Natur mit Respekt gegenüberzutreten.

Freuen sich über die erfolgreiche Schulung (v. l.): Viktor Sarris, Catja Marx, Sigrid Weber, Christel Czepat, Ingrid Eisner (DRK), Birgit Klipstas, Gabriele Dauch, Sigrid Bohrmann (DRK) und Sebastian Fischer (DRK). *Foto: DRK*

BLB: Schulnote sechs für Koalition

Bad Homburg (hw). Verärgert sind die Mitglieder der BLB. „Nach dem Ausstieg aus dem Mietvertrag für Wohnungen in den Oberste Gärten möchten CDU und SPD nun auch aus dem Mietvertrag für die bislang städtischen Wohnungen in der Frölingstraße aussteigen. Auch wenn beabsichtigt ist, Mietern mit geringem Einkommen künftig mit Wohngeld unter die Arme zu greifen, so fielen nach Auslaufen des Mietvertrags 2019 Belegungsmöglichkeiten für die Stadt weg“, sagt BLB-Fraktionschef Armin Johnert.

„Mittelfristig werden die Preise steigen und langfristig an die marktüblichen Preise angepasst werden. Statt bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, angeblich eine Herzensangelegenheit der SPD, dürfen sich SPD und CDU auf ihre Fahnen schreiben, dass sie bezahlbaren Wohnraum abschaffen.“

Weiter fragt man sich bei der BLB: Wie viele Wohnungen hat die Koalition denn bislang geschaffen? Ein Armutszeugnis sei die Unfähigkeit der Koalition in Sachen Bebauung des ehemaligen Vickers-Gelände, so die BLB. Schon Ende 2014 habe Ex-OB Michael Korwisi noch mit Unterstützung des Restbündnisses aus Grünen, BLB und NHU die Ausschreibung für das Gelände auf den Weg gebracht.

Heute, ganze zwei Jahre später, könne die Koalition noch immer kein Ergebnis präsentieren. Im „Schaffen von bezahlbarem Wohnraum“ stellt die BLB der Koalition deshalb die Schulnote sechs aus.

Verstärkung für das Café Rotkehlchen ist gut vorbereitet

Hochtaunus (how). Seit mittlerweile acht Jahren besteht das Café Rotkehlchen, eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, beim DRK-Kreisverband Hochtaunus. Die Gruppe stellt eine Entlastung für pflegende Angehörige dar und setzt bei der Betreuung auf inklusive Maßnahmen, um Menschen mit Demenz aktiv in die Gesellschaft einzubeziehen. Die dafür vorgesehene 1:1-Betreuung ist jedoch nur mit der Hilfe und Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitern möglich.

Im Café Rotkehlchen finden bis zu sechs Personen am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr einen Betreuungsplatz. In der Betreuung wird Wert auf die Bedürfnisse des Einzelnen gelegt, um so bestmöglich die Stärken und Interessen der zu betreuenden Personen zu erkennen und diese zu fördern. Die Nachmittage werden von Fachkräften des Roten Kreuzes sowie ehrenamtlichen Helfern begleitet.

Um ehrenamtliche Mitarbeiter auf die Arbeit mit dementiell Erkrankten vorzubereiten, wird vom DRK eine intensive Schulung angeboten, die auf sechs Tage verteilt ist. In dieser Zeit beschäftigen sich die ehrenamtlichen Helfer mit verschiedenen Themenblöcken; Schwerpunkte sind Biographiearbeit und Kommunikation. Sigrid Bohrmann und Ingrid Eisner vom Roten Kreuz vermitteln nicht nur theoretische Inhalte, die sich mit dem Krankheitsbild Demenz beschäftigen, sondern es werden auch ganz praktische Dinge wie Unterstützung beim Treppensteigen, Rollstuhlfahren und Erste Hilfe vermittelt. Nach der ausführlichen Schulung können die Ehrenamtlichen nun im Café Rotkehlchen mitarbeiten; sie wird auch als jährliche Weiterbildung anerkannt.

Zum Ende der Schulung überreichte der Bereichsleiter der Sozialen Dienste, Sebastian Fischer, die Zertifikate. „Wir freuen uns sehr, dass wir neue engagierte Helfer finden konnten, die uns in unserer Arbeit im Café Rotkehlchen unterstützen. Die Hilfe und Unterstützung bereichert unsere Arbeit sehr.“ Auch die Teilnehmer des Kurses freuten sich über die kreative Herangehensweise, die eine offene und angeregte Atmosphäre zuließ.

Im Café Rotkehlchen gibt es derzeit noch freie Betreuungsplätze für Menschen mit Demenz. Die Gäste werden von zu Hause abgeholt und auch wieder zurückgebracht. Angehörige können sich jederzeit beim DRK unter Telefon 06172-129545 oder per E-Mail an info@drk-hochtaunus.de informieren. Die Kosten für die Betreuung werden von der Krankenkasse übernommen.

Für mehr Sicherheit im Verkehr

Um die Verkehrssicherheit drehte sich in der vergangenen Woche alles an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Das Tempo eines herannahenden Autos richtig einzuschätzen, Fahrgeräusche zu orten, den Anhalteweg eines Fahrzeuges zu berücksichtigen – damit haben vor allem Kinder große Probleme. Das ADAC Verkehrssicherheitsprogramm „Achtung Auto“ trainiert genau diese Fähigkeiten. Praktische und theoretische Übungen versetzen die Schüler in die Lage, alltägliche Verkehrssituationen besser zu bewerten. Der Experte vom ADAC vermittelte den GaG-Schülern einprägsam – zum Beispiel durch Laufversuche – den Zusammenhang der Lehrformel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“. Ein weiteres Ziel des Angebots war es, als Beifahrer bei einer Vollbremsung zu erleben, wieso das Angurten und eine Sitzerhöhung bei Kindern so wichtig sind. Die Aktion „Achtung Auto“ richtet sich an die Jahrgangstufen fünf und sechs aller Schulformen und unterstützt die schulische Verkehrserziehung. Mehr als 2,7 Millionen Schüler haben seit Einführung des Verkehrssicherheitsprogramms im Jahr 1989 teilgenommen. Das Angebot wird finanziell von der Michelin Reifenwerke KGaA unterstützt. Die Fahrzeuge stellt die Opel AG zur Verfügung. Foto: GaG

Fachbetriebe der Region

Sentinels-Quarterback Tim Miscovich (Nummer 15) beherrscht mit seinem Team die Bad Kreuznach Warriors nach Belieben. Foto: gw

Bad Homburg Sentinels feiern 73:0-Rekordsieg

Bad Homburg (gw). Die Uhr im Sportzentrum Nordwest zeigte am Sonntagnachmittag exakt 16.36 Uhr an, als Stadionsprecher Kai Salzer mit Stolz in der Stimme den „höchsten Sieg in der Vereinsgeschichte“ verkünden konnte. Die Bad Homburg Sentinels hatten soeben den Bad Kreuznach Warriors eine deftige 73:0-Klatsche verpasst und damit die Tabellenführung in der Football-Landesliga Mitte ausgebaut.

Die Viertelergebnisse von 21:0, 31:0, 7:0 und 14:0 dokumentieren eindrucksvoll die haushohe Überlegenheit der Bad Homburger gegen die äußerst harmlosen und völlig überforderten Gäste von der Nahe, die erst drei Minuten vor Ende der einseitigen Partie erstmals überhaupt die 40-Yard-Linie der gegnerischen Spielfeld-Hälfte erreichten.

Die spektakulärste Aktion dieser Begegnung wurde allerdings nicht belohnt: als Leo Udasco kurz vor der Halbzeitpause das Leder-Ei mit einem Sprint über 90 Yards bis in die Endzone der Bad Kreuznacher getragen hatte, wurde der Touchdown wegen einer Regelwidrigkeit eines Bad Homburgs Mitspielers („Holding“) von den Referees nicht anerkannt.

Moderator Michael Hanke animierte die begeisterten Fans immer wieder zu einer Laola-Welle und passend dazu ertönte „Die perfekte Welle“ der deutschsprachigen Rock-Pop-Band Juli aus Gießen aus den großen Lautsprecherboxen.

An den zehn Touchdowns am bis dato höchsten Sieg in der noch jungen Vereinshistorie waren folgende neun Spieler beteiligt: Vares Shafa (2), Tim Miscovich, Johannes Hagen, Jamal Schenk, Peter Remmer, Leo Udasco, Hauke Stelling, Philip Ton und Maximilian Schwarz. Hinzu kommen neun erfolgreiche Erhöhungs-Kicks von Schwarz sowie zwei Safetys, die mit jeweils zwei Punkten in die Statistik eingehen.

Mit den Begegnungen bei den Fulda Saints am Samstag um 16 Uhr sowie bei den Pirmasens Praetorians am 24. Juni um 15 Uhr stehen den Bad Homburg Sentinels nun zwei Auswärtsspiele bevor, bevor man am 1. Juli um 19 Uhr die Saarland Hurricans II zum letzten Heimspiel der regulären Saison empfängt.

Tabelle:

1.	Bad Homburg Sentinels	5	242:34 10:0
2.	Wiesbaden Phantoms II	6	74:60 9:3
3.	Koblenz Red Knights	5	131:85 7:3
4.	Offenbach RM Rockets	4	126:100 6:2
5.	Pirmasens Praetorians	4	151:71 6:2
6.	Fulda Saints	5	79:120 4:6
7.	Saarland Hurricans II	5	34:156 2:8
8.	Bad Kreuznach Warriors	4	6:155 0:8
9.	Gießen Golden Dragons II	6	72:134 0:12

Arslan kämpft um deutschen Titel

Oberursel (gw). Mit einem Sieg und einer Niederlage ist Bedirhan Arslan vom ABC Oberursel vom 3. „Black Forrest“-Turnier aus Villingen-Schwenningen in Baden-Württemberg in den Taunus zurückgekehrt.

Nach einem K.o.-Sieg in der dritten Runde gegen den Slowaken Marcello Felix musste sich der 18-jährige Gymnasiast aus Stierstadt gegen den Lokalmatadoren Marc Krakaja knapp nach Punkten geschlagen geben. Die Leistungen des Oberursels, der in Vertretung von Olaf Rausch diesmal von Servet Köksal betreut wurde, waren im Schwarzwald allerdings so überzeugend, dass ihn Hessens Sportwart Giuseppe Petronino für die deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklasse U19 nominieren wird. Die Titelkämpfe beginnen am 13. Juni in Velbert.

Tennis-Highlights im Bad Homburger Kurpark

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des Tennis-Clubs Bad Homburg können den Meisterschaftssekt schon mal langsam kalt stellen. Nach dem 6:3-Erfolg im Spitzenspiel gegen den TEC Darmstadt dürfte dem Team um Mannschaftsführer Thomas Vennemann in den beiden noch ausstehenden Begegnungen der Titelgewinn in der Hessenliga nicht mehr zu nehmen sein.

Auch ohne den ehemaligen Daviscup-Spieler Rainer Schüttler war der Sieg der Hausherren zu keinem Zeitpunkt gefährdet und nach den vier Zwei-Satz-Siegen auf den Positionen eins bis vier sorgten Lars Pörschke und Daniel Jung mit einem 6:0 und 6:0 gegen Sven Plass und Rolf Melzer schnell für den entscheidenden fünften Zähler der Hausherren. Am kommenden Sonntag erwartet der TC Bad Homburg um 9 Uhr den SC SaFo Frankfurt II im Kurpark.

Am Montag beginnen an gleicher Stelle die 72. Hessenmeisterschaften für Damen und Herren, die bis zum 18. Juni laufen und bei denen Sebastian Fanselow von der Frankfurter Eintracht und Jill Nora Engelmann von Tennis 65 Eschborn als Titelverteidiger an den Start gehen.

Mit dabei ist auch der Bad Homburger Lokalmatador Julian Lenz, der 2012, 2014 und 2015 den Titel gewonnen und vor kurzem mit zwei Turniersiegen in Tschechien auf sich aufmerksam gemacht hat.

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag ab 18 Uhr auf den „Muckenäckern“ in Usingen; (Schwimmen) heute ab 18 Uhr im Friedrichsdorfer Freibad; (Radfahren) am Montag um 18 Uhr in Stierstadt. Gestartet wird an der Sporthalle der Grundschule (Römerstraße).

Tischtennis: Der Kreistag findet am Freitag, 23. Juni, in der Vereinsturnhalle des TV Stierstadt in der Platanenstraße statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Fußball: Im Vereinsheim des SV Teutonia Köppern findet am Dienstag, 11. Juli, um 19.30 Uhr die Vorrundenbesprechung für die Saison 2017/18 in den vier Kreisligen statt.

Fußball: Am Sonntag, 16. Juli, richtet der TSV Vatanspor Bad Homburg im Sportzentrum Nordwest die Stadtmeisterschaften aus, an denen mit der DJK Helvetia, SGK und SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg sowie SG Ober-Erlenbach alle fünf Kurstadt-Vereine teilnehmen werden. (gw)

Gauliga-Runde im Turnen gestartet

Hochtaunus (gw). In der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Stierstadt ist die Gauliga-Runde 2017 für Schüler im Turngau Feldberg gestartet worden. Wegen des Himmelfahrtstags und des dadurch verlängerten Wochenendes konnten einige Mannschaften allerdings nicht vollzählig antreten und der MTV Kronberg, der zwei Riegen bei den Schülern B und D gemeldet hatte, fehlte zum Auftakt komplett.

„Ich hoffe, dass beim zweiten Durchgang in Bad Homburg am 18. Juni mehr Turner antreten werden. Allerdings haben wir dann mit Fronleichnam wieder vorher einen Feiertag“, so Organisator Gerd Benner, für den die Gauliga-Runde in diesem Jahr von den Terminen her unter keinem glücklichen Stern steht.

Die Ergebnisse des ersten Wettkampfs:

Schüler A (Jahrgang 2000 und jünger/P6 bis P8): 1. TV Weißkirchen (Patrick Ohl) 95,20 Punkte.

Schüler B (Jahrgang 2002 und jünger/P5 bis P7): 1. SGK Bad Homburg (Julian Rettig 91,60; Moritz Meissgeier 89,30; David Zimmermann 85,60; Fabian Pawlytta 85,10; Marlon von Schüssler 72,75) 270,50; 2. TV Weißkirchen (Mika Blohsfeld 93,05; Jacob Jung 87,30; Moritz Hinrichsen 84,70) 265,05.

Schüler C (Jahrgang 2004 und jünger/P4 bis P6): 1. TV Weißkirchen (Laurens Urban 84,60; Anton Hinrichsen 80,60; Lars Borngräber 80,40; Orlando du Bois 78,85); 2. SGK Bad Homburg (Otto Luz 83,80; Ben Rossbach 76,70; Stelios Tsakalidis 68,55; Matthäus Ramos Büchel 74,30; Aaron Bücher 62,25) 238,60.

Schüler D (Jahrgang 2006 und jünger/P4): 1. SGK Bad Homburg (Hagen Dröge 77,15; Ole Gottschalk 76,70; Philipp Büche 73,30; Yasin Boudiouane 71,10; Gabriel Etzel 59,25; Alexander Barzel 11,0) 227,45; 2. TV Weißkirchen (Felix Vorbeck 73,25; Paul Müller 73,20; Liron Hashani 60,65) 207,10.

Titel diesmal an Wehnelt und Nagel

Hochtaunus (gw). Nach seinem Triumph bei den „Taunus Open“ in Rosbach hat sich Kai Wehnelt vom Tennis-Regionalligisten TC Bad Homburg am Montag in Steinbach den Titel des Bezirksmeisters gesichert. In vertrauter Umgebung – vor seinem Wechsel nach Bad Homburg spielte Wehnelt bekanntlich für den TC Steinbach – gab Wehnelt in fünf Spielen nur beim 6:4, 4:6 und 6:2 im Halbfinale gegen den Kronberger Patrick Elias einen Satz ab. Im Endspiel setzte er sich anschließend glatt mit 6:2 und 6:3 gegen den an Nummer zwei gesetzten Moritz Geis vom TC Blau-Weiß Wiesbaden durch.

Auch bei den Damen gab es eine Überraschung. Die ehemalige Bad Homburgerin Hannah Nagel – jetzt Hochheimer STV – gewann das Finale gegen die an Nummer zwei gesetzte Michelle van Lier (TC Bad Homburg) mit 6:1 und 6:1, nachdem Titelverteidigerin Theresa Piontek (Wiesbadener THC) im Viertelfinale unerwartet an Nachwuchsspielerin Lilli Minnich (TC Rot-Weiß Bad Nauheim) mit 6:1, 4:6 und 4:6 gescheitert war.

Spielvereinigung 05/99 bleibt in der Kreisoberliga

Hochtaunus (gw). Einmal ganz kräftig durchatmen hieß es am späten Freitagabend für Trainer, Mannschaft und Fans der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, denn in der Relegationspartie um den freien Platz in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus setzte sich das Team von Coach Ralf Haub in Friedrichsdorf erst eine Minute vor Ablauf der Verlängerung gegen die SG Eschbach/Wernborn mit 1:0 durch. Das entscheidende Tor des Abends erzielte Victor Radu mit einem direkt verwandelten Freistoß.

In Niederreifenberg sind am Pfingstsamstag die beiden übrigen Relegationsspiele auf Kreisebene ausgetragen worden. Der 1. FC-TSG Königstein bleibt nach einem 4:1-Erfolg gegen den FV Stierstadt II in der Kreisliga A (Torschütze für Stierstadt: Michael Muschik zum 1:1) und der FC Mammolshain II ist nach einem 3:2-Sieg gegen die Sportfreunde Friedrichsdorf II in die Kreisliga B aufgestiegen (für die Sportfreunde-Reserve hatten Cornelius Ziegler und Dennis-Kevin Margraf zur 2:0-Führung getroffen).

In der Relegation zur Gruppenliga Frankfurt/West ist der FV Hausen mit einem 3:2-Sieg gegen den FC Karben gestartet. Am Dienstagabend gastierte der FV Stierstadt in Karben und erwartet am Samstag um 15.30 Uhr den FV Hausen auf eigener Anlage.

Auch die Einwechslung von Ex-Profi Thomas Zampach (links) kann die 1:4-Niederlage des FV Stierstadt II gegen den 1. FC-TSG Königstein II nicht mehr verhindern. Foto: gw

Xabi Alonso versöhnt F1-Trainer Max Hohmann (hinten v.l.) mit seinen DJK Bad Homburg Kickern nach der Niederlage gegen den TSV Grünwald. Foto: DJK

F1 der DJK holt den dritten Platz im Bayern-Cup

Bad Homburg (hw). Die F1 der DJK Bad Homburg hat mit ihrem Trainer Max Hohmann den dritten Platz beim Bayern Cup in Augsburg belegt. Das Turnier ging über zweieinhalb Tage und startete mit einer großen Eröffnungsfeier im Ernst-Lehner Stadion.
In der Vorrunde gewannen die Kirdorfer Jungs sämtliche Spiele und zogen nach Erfolgen im Achtelfinale gegen Union Unterweitersdorf und die DJK Pasing im Viertelfinale ohne Punktverlust ins Halbfinale. Dort wartete der TSV Grünwald. Das Halbfinale verlor die F1 knapp 6:4 gegen den späteren Turniersieger TSV Grünwald, in dessen Mannschaft die Kinder von Arien Robben und Xabi Alonso spielten. Xabi Alonso, selbst vor Ort, hat im Anschluss kräftig Autogramme geschrieben und ein Erinnerungsfoto mit der DJK Bad Homburg gemacht. So waren die Tränen nach der Niederlage wieder schnell getrocknet.
Das Spiel um Platz drei gegen Fach Donaufeld wurde souverän 3:0 gewonnen. So ging auch die zweite große Fahrt nach der Teilnahme an der Mini-Junioren EM 2016 in Kaiserslautern für den Jahrgang 2008 erfolgreich zu Ende. Zudem wurde die Mannschaft der DJK Bad Homburg vom TSV Grünwald zu deren Turnier eingeladen.

Lisa Tabbert gewinnt überraschend den Hessentitel

Friedrichsdorf (fw). 65 Teilnehmerinnen aus zehn Vereinen hatten sich in Breuberg-Sandbach im Odenwald zu den hessischen Meisterschaften in den Kürübungen der Gymnastik eingefunden, um die diesjährigen Landesmeister zu küren. Ausgetragen wurden die Klassen der K5 bis zur K10. In der K5 wurde ein Kür-Zweikampf mit Band und ohne Handgerät, in der K6 ein Kür-Dreikampf mit Ball, Band und ohne Handgerät geturnt. In der K7 bis K10 absolvierten die Gymnastinnen einen Kür-Dreikampf mit Seil, Ball und Band. Keulen und Reifen haben Pause.
Elf Seulberger Gymnastinnen vertraten den Turngau Feldberg bei diesen Wettkämpfen. Und diesmal räumten sie richtig ab: zwei Hessenmeistertitel, zwei Vizehessenmeister, dreimal Bronze und zwei vierte Plätze konnten die Mädchen mit nach Hause nehmen.
Fabienne Harreus freute sich riesig. Nicht immer konnte sie bei Wettkämpfen ihre Leistungen abrufen. Aber diesmal war alles perfekt. Sie turnte einen fantastischen Wettkampf in der schwierigsten Leistungsklasse der K10. Zweimal holte sie die Tageshöchstnote, mit dem Band (15,183 Punkte) und mit dem Seil die Superwertung von 16,817 Zählern. Sie siegte mit großem Abstand (48,350 Punkte). Schwester Chantal Harreus wurde mit 45,567 Zählern Vizehessenmeisterin und freute sich riesig über ihren Treppchenplatz und mit ihrer großen Schwester. Die diesjährige Gaumeisterin Gina Romano belegte am Ende nur Rang vier mit 43,467 Punkten. Einige Patzer mit dem Ball verhinderten den Bronzerang.
Für die wohl größte Überraschung sorgten die beiden Mädchen des TV Seulberg in der K7(14 Jahre und jünger), dort holte Cosma Reul verdient Bronze mit 34,48 Punkten. Lisa Tabbert, gerade mal zwölf Jahre alt, erzielte ihr bisher stärkstes Ergebnis und holte die Goldmedaille und damit den Hessentitel

Freut sich über ihren ersten Platz: Lisa Tabbert. Foto: TV Seulberg

nach Hause. Dachte sie während der Siegerehrung noch, man hätte sie vergessen, flossen bei Platz eins dann schließlich die Freudentränen. In der K8 regnete es noch einmal Edelmetall. Julia Habrom und Diana Ritter holten Silber und Bronze. In der K6 gab es noch Bronze für Isabel Frank. Sie turnte die beste Übung ohne Handgerät, die mit 12,850 Zählern belohnt wurde. Allerdings hatte sie sich noch mehr erhofft, verlor ihren Ball beim verdeckten Fangen, was sie den Vizetitel kostete. Durch eine nicht gut gelungene Seilübung in der K9 schrammte Merle Lauer nur knapp am Treppchen vorbei. Fünf Hundertstel fehlten am Ende zu Bronze.

Neuer Hessenrekord für Marshella Foreshaw

Hochtaunus (fk). Marshella Foreshaw (Königsteiner LV) sorgte bei den hessischen Mehrkampf-Meisterschaften der Leichtathleten in Darmstadt für mehrere absolute Top-Leistungen. Unterm Strich war es ein ganzes Bündel an Spitzenresultaten. Die B-Jugendliche hatte am Ende des Siebenkampfes 5470 Punkte auf ihrem Konto und stellte damit einen neuen Hessenrekord auf. Den zweiten Hessenrekord gab es mit der Mannschaft des KLV, die mit 14 803 Zählern das Team des LAV Kassel (bisher 14 495 Punkte) aus der Statistik verdrängte.
Eine Steigerung um 308 Zähler sind schon eine Klasse für sich. Kaderathletin Foreshaw brachte 1,59 Meter (Hoch), 12,44 Sekunden (100 Meter), 13,99 Meter (Kugel/Kreisrekord), 14,28 Sekunden (100 m Hürden) in die Wertung ein. Das ergab 3326 Punkte und „Gold“ in der Vierkampf-Wertung. Weiter ging es an Tag zwei mit 5,62 Meter (Weitsprung), 36,02 Meter (Speerwerfen) sowie 2:20,44 Minuten (800 Meter). Somit waren Gold in der Siebenkampf-Wertung und die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft unter Dach und Fach. Teamkollegin Lara Kohlenbach holte sich jeweils Silber im Vier- (2966 Punkte) und Siebenkampf (4980 Punkte). Aus dem Taunus bestand für die LG Eintracht Frankfurt noch Maira Gauges (aus Weißkirchen/6. Vierkampf 2783 Punkte und 4. Siebenkampf 4565 Punkte) die Mehrkampf-Herausforderung. Stark war der Auftritt von Katharina Plock (LG Eintracht Frankfurt). Die Oberurselerin gehört noch der B-Jugend an und gewann mit 2945 Punkten den Vierkampf der älteren A-Jugend. Hinzu kam zweimal Silber – im Siebenkampf (4717 Punkte) und mit der Mannschaft (11 948 Punkte). In der W15 brachte Jette Priedemuth (KLV) ihren ersten Siebenkampf (3331 Punkte) als Fünfte hinter sich. Hinzu kamen Team-Gold (Siebenkampf) und Einzel-Silber (Vierkampf/1993 Punkte). Der Oberstedter Lars Grösch (4316 Punkte/TSG Wehrheim) beendete seine Zehnkampf-Premiere auf Position 14. Pech hatte der Friedrichsdorfer Jan Felix Knobel (KLV), der im Zehnkampf der Männer nach vier Disziplinen mit 3093 Punkten auf Titelkurs lag und die 8000er-Marke im Visier hatte, ehe ihn nach 1,90 Meter beim Hochsprung Probleme im Fuß zur Aufgabe zwangen.

Die Oberurselerin Katharina Plock (LG Eintracht Frankfurt) mit einer ihrer drei Medaillen, die sie sich bei den Mehrkampf-Landesmeisterschaften in Darmstadt holte. Foto: fk

Silber beim Deutschlandpokal für Helena Dambacher

Friedrichsdorf (fw). 184 Rollkunstläufer aus 18 Nationen trafen sich beim Internationalen Deutschlandpokal in Freiburg. Er ist einer der größten internationalen Wettbewerbe in dieser Sportart, bei dem auch einige amtierende Weltmeister starteten. Helena Dambacher (16) von der TSG Friedrichsdorf startete in der Altersklasse Jugend Damen sowohl im Pflicht- als auch im Kürwettbewerb. Es gingen hier 23 beziehungsweise 16 Rollkunstläuferinnen an den Start. Sie belegte im Kürwettbewerb den vierten Platz. Durch dieses starke Ergebnis sicherte sich Helena Dambacher in der Kombinationswertung aus Pflicht und Kür die Silbermedaille hinter einer Läuferin aus Argentinien.
Im Pflichtwettbewerb wurde als erster Bogen die Gegenwende vorwärts einwärts ausgelost, bei der Helena ein kleiner Fehler unterlief, der in dem hochkarätig besetzten Feld mit entsprechend schwachen Noten bestraft wurde. Und so fand sich Helena zunächst weit hinten auf Position 17 wieder. Mit voller Konzentration lief Helena die drei folgenden Bögen sehr konstant und konnte sich in dem fünfstündigen Wettbewerb immerhin noch auf den zwölften Platz in der Pflicht vorkämpfen. Bei der Kür lief es gleich richtig gut, und Helena belegte nach dem Kurzprogramm einen tollen fünften Platz. Dadurch kam sie für das Langprogramm als einzige Deutsche in die letzte der drei Startgruppen und überzeugte dort mit Doppelaxel, Dreifach-Toeloop, sehr starken Waagepirouetten und einem ausdrucksstarken Programm. Dadurch konnte sie noch eine Läuferin aus Spanien überholen und sich auf den vierten Platz steigern. Nach dem zehnten Platz im Vorjahr ein hervorragendes Ergebnis, über das sich auch Trainerin Verena Preis freute.
In der Kombinationswertung lagen nach der Pflicht sechs Läuferinnen vor Helena. Durch

Helena Dambacher – hier bei der Langkür – hat in Freiburg einen bemerkenswerten Auftritt. Foto: Dambacher

das starke Kürergebnis überholte sie bis auf die Argentinierin Carolina Burwan alle anderen und sicherte sich die Silbermedaille.
Über Pfingsten ging es für Helena und weitere Läufer der TSG Friedrichsdorf wie jedes Jahr zur internationalen Rollsportwoche, einem Trainingslager in Garmisch-Partenkirchen. Am Pfingstsonntag fand dort ein Galaabend mit internationalen Stars statt, bei dem auch Helena Dambacher ein Showprogramm auf Rollen darbot. Direkt im Anschluss an die Rollsportwoche geht es für den TSG-Läufer Jakob Brunnengräber zum Memorial Sedmak Bressan Turnier nach Triest.

Ferienspiele der TSG Köppern

Friedrichsdorf (fw). Die TSG Köppern richtet auch in diesem Jahr an drei Tagen von 10 bis 16 Uhr in der Fritz-Beltz-Halle, Am Farnbach 9, Ferienspiele aus. Für ein Mittagessen und Getränke wird gesorgt.
Los geht’s am Mittwoch, 5. Juli, für die Fünf- bis Achtjährigen mit einem Muckitest, Slackline sowie Bewegungs-, Mannschafts- und Wasserspielen drinnen und draußen. Maximal 30 Kinder können teilnehmen. Zwei Tage darauf, am Freitag, 7. Juli, findet das gleiche Programm für Neun-bis Zwölfjährige statt. Die Teilnahme kostet jeweils zehn Euro. Am Freitag, 4. August, steht der Kletterwald Seulberg für Jugendliche zwischen zehn und 15 Jahren auf dem Programm. Maximal 20 Jungs und Mädchen können an dem Abenteuer-, Kletter- und Naturerlebnis teilnehmen. Eine Einverständniserklärung der Eltern muss am Tag der Veranstaltung vorliegen. Bei schlechtem Wetter bleiben die Jugendlichen in der Halle. Die Teilnahme kostet 20 Euro.
Die TSG Köppern behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl das Angebot abzusagen. Anmeldeschluss ist am 2. Juli. Die Teilnehmer müssen selbst für Unfall- und Haftpflichtversicherung sorgen. Der Ausrichter übernimmt keine Haftung.

Marek Zimmermann Hessenmeister

Bad Homburg (gw). In der Gewichtsklasse bis 43 Kilogramm hat Marek Zimmermann bei den Judo-Hessenmeisterschaften der Schülerklasse U15 in Petersberg einen weiteren Titel für die Judo-Abteilung der HTG Bad Homburg gewonnen. Im Finale besiegte er seinen Dauerrivalen Alex Vyskubov aus Wiesbaden vorzeitig mit Ippon. Damit hat sich Zimmermann ebenso für die südwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert wie die Hessen-Vize Julian Himmel (37 kg) und Tim Renner (+66 kg) sowie die Bronzemedaillen-Gewinner Antonia Fark (48 kg) und Felix Batrop (60 kg).
Ebenfalls für die HTG am Start waren Kevin Knaus (40 kg) und Bruno Rhein (50 kg).

Jugendchor und -orchester widmen sich der Liebe

Hochtaunus (how). Es ist wieder soweit: Die begabtesten jugendlichen Musiker und Sänger bringen den Hochtaunuskreis zum Klingen. Musikfreunde sollten sich die Konzerttermine bereits jetzt im Kalender vormerken. In der jährlichen einwöchigen Probenphase erarbeiten die Ensembles von Jugendchor und Jugendsinfonieorchester ihre Konzertreihe, bestehend aus drei im Hochtaunuskreis verteilten Auftritten. Die rund 150 Jugendlichen zwischen elf und 25 Jahren widmen sich dabei zwei zentralen künstlerischen Themen: der Natur und der Liebe.

Am Mittwoch, 28. Juni, beginnt der Jugendchor unter Leitung von Tristan Meister mit seinem Programm „Power of Nature“, das in der evangelischen Kirche Seulberg präsentiert wird. Es geht um Naturerfahrung im Wandel der Jahrhunderte von der Renaissance bis zur Gegenwart. Dazu studiert der Jugendchor Werke von Orlando di Lasso, Jean-Philippe Rameau, Johannes Brahms, Edward Elgar, Alwin Michael Schronen und Eriks Ešenvalds ein. Am Donnerstag, 29. Juni, präsentieren Jugendchor und Jugendsinfonieorchester ein gemeinsames Programm im Haus der Begegnung in Königstein. Dabei werden die Höhepunkte aus den Konzertprogrammen zu einer großen musikalischen Gala miteinander verbunden. Den Schlusspunkt der Konzertreihe setzt in diesem Jahr das Jugendsinfonieorchester am Freitag, 30. Juni, im Christian-Wirth-Saal in Usingen. Hier wird das Orchester unter Lars Keitel Vertonungen des „Romeo und Julia“-Themas präsentieren. Die Konzertbesucher dürfen sich auf einen romantischen Abend mit Musik von Camille Saint-Saëns, Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Leonard Bernstein und Mark Knopfler freuen.

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr, die Karten kosten 15 Euro, Schüler und Studenten zahlen acht Euro. Erhältlich sind die Karten an der Abendkasse, die jeweils um 18.30 Uhr öffnet. Für das Konzert in Königstein gibt es Karten im Vorverkauf bei der Kur- und Stadtinformation, Telefon 06174-202251.

Jugendchor und Jugendsinfonieorchester Hochtaunus sind zwei Auswahl-Ensembles, in denen sich musikalisch besonders begabte Jugendliche zusammenfinden, um einmal jährlich in einer intensiven Probenwoche ein anspruchsvolles Konzertprogramm zu erarbeiten. Unterstützt werden sie dabei durch ein Team professioneller Fachdozenten. Träger der Ensembles ist die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis, beim Jugendchor gemeinsam mit dem Sängerkreis Hochtaunus.

Das Jugendsinfonieorchester und der Jugendchor des Kreises werden sich musikalisch mit der Natur und der Liebe befassen. *Foto: Alexandra Vosding*

Osmanisches Imperium

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten sowie das Historische Kolleg im Forschungskolleg Humanwissenschaften laden für Donnerstag, 8. Juni, ab 19 Uhr zu einem Vortrag von Professor Dr. Ulrike Freitag ein. Sie spricht über den „Zusammenbruch des osmanischen Imperiums und seine Folgen“. Die Veranstaltung findet im „Weißen Saal“ des Schlosses statt.

Vortrag zum Hund

Hochtaunus (how). Im Rahmen des Infotags des Vereins Soka-Run im Tierheim Hochtaunus am Sonntag, 11. Juni, hält Dieter M. Zurr ab 11 Uhr den Vortrag „In tiefer Trauer – Der Hund“. Der Referent wirft einen kritischen Blick auf die Hundeszene. Geht es wirklich noch um den Hund? Der Vortrag dauert etwa eine Stunde und ist kostenlos. Dieter M. Zurr steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

STELLENMARKT

Wir vergeben einen neuen Auftrag an:

Kurier

m/w, mit Gewerbeschein und Pkw. Feste Tour täglich ab 4.00 Uhr morgens für 2 Stunden. Mindestens 950,– € zzgl. MwSt. Tel: 0800-8163264 (gebührenfrei) www.Broetchen-Bringer.de

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Aushilfskraft
für Bistro in Rehaklinik in Bad Homburg gesucht. Haben Sie Spaß am Backen? Dann sind Sie bei uns richtig.
Tel. 0171-2165867

Vertriebsassistenz
auf 460,– €-Basis, mit Option auf Ausweitung der Stunden, für aufstrebendes Unternehmen im Finanzdienstleistungssektor in Königstein gesucht.
Bewerbungen unter
Tel.: 06174 9982674

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Wir suchen ab sofort

päd. Fachkräfte/Erzieher (m/w)

in Voll- und Teilzeit

Die evangelische Kirchengemeinde Frankfurt Nieder-Eschbach ist Träger der Kindertagesstätte.
Zurzeit besteht eine 3-gruppige Einrichtung, die aber auf 4 Gruppen erweitert wird.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Evangelische Kirchengemeinde, z. Hd. Pfarrerin Meinecke, Alt-Niedereschbach 16, 60437 Frankfurt oder per E-Mail: Meinecke.Brigitte@t-online.de

maw MerzArnoldWüpper
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER RECHTSANWÄLTE

Als eine aus eigener Kraft gewachsene Kanzlei mit einem eingespielten Team sind wir im Inland und über Kooperationspartner auch im Ausland in der Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung tätig. Individualität und Kompetenz bei der Betreuung unserer Mandate sind uns Anspruch und Verpflichtung.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Bad Homburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Steuerfachangestellte/n in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen an die unten angegebene Adresse oder per E-Mail an: **info@maw-united.com**

Kanzlei MerzArnoldWüpper
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte
Kaiser-Friedrich-Promenade 31 · 61348 Bad Homburg · Tel.: 06172-685283

MÖBELLAND HOCHTAUNUS

Unsere Einrichtungshäuser bieten in allen Preislagen von preiswert bis zur Hochwertklasse interessante und individuelle Ideen und Lösungen sowie stets aktuelle Angebote.
Wir haben einen Generalumbau durchgeführt und suchen daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung mit einem

Küchenmonteur (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Montage von Küchen bei unseren Kunden vor Ort
- Anlieferung mit unseren Firmen-LKW´s
- Installationsarbeiten und kleinere Renovierungsarbeiten

Ihr Profil:

Sie sind ein leidenschaftlicher, sorgfältiger und motivierter Schreiner und überzeugen durch Ihr Fachwissen, Ihre Freundlichkeit und guten Umgangsformen.

Sie kennen sich mit hochwertigen Produkten aus und können nötige Arbeiten und Anpassungen sicher durchführen und besitzen den Führerschein Klasse C1 (3).

Kenntnisse für Wasser- und Elektroanschlüsse sind ideal, aber keine Vorraussetzung.

kaufmännischen Mitarbeiter (m/w)
Auftragsbetreuung

Ihre Aufgaben:

- Auftragsbearbeitung von A-Z
- Prüfung und Erfassung der Aufträge sowie Prüfung der Auftragsbestätigungen
- Anmahnungen
- Korrespondenz mit Herstellern und Kunden
- Bestellabwicklung aus dem Onlineshop
- Prüfen und Erfassen von Wareneingängen
- Terminplanung und Abrechnung
- Sonstige allgemeine Sachbearbeitungsarbeiten

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine entsprechende kaufmännische Ausbildung. Sie sind ein sorgfältig und zügig arbeitender Mensch, der sich mit einem Lächeln auf den Lippen flexibel und schnell auf die verschiedenen Aufgaben einstellen kann.

Bewerben Sie sich jetzt:

Möbelland Hochtaunus GmbH, Herrn Marcus Braum,
Niederstedter Weg 13a-17, 61348 Bad Homburg
oder auch gerne unter Tel. 06172 1898-202 und bewerbung@moebelland.com.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen über unser attraktives und leistungsfähiges Unternehmen finden Sie unter

www.moebelland.de

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 14.06.2017 von 16:00 bis 17:00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

Knappschaft Bahn See

Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitations-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine Rehabilitations- und AHB-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See mit 190 Betten für die Bereiche Orthopädie und Psychosomatik.

Wir suchen nach Vereinbarung

Einen Personalsachbearbeiter (m/w)
in Teilzeit

Ihre Aufgaben

- monatliche Gehaltsabrechnung
- Personaladministration mit Berichtswesen
- Ansprechpartner/in für Mitarbeiter/innen in lohnsteuer- und sozialversicherungsgerichtlichen Belangen
- Koordination von Bewerbungsprozessen
- Vorbereitung von Arbeitsverträgen
- Berechnung von Urlaubsansprüchen
- Überwachung von Krankheits-und Urlaubszeiten
- Mitwirkend beim Erstellen der jährlichen Fortbildungs- und Schulungspläne
- Mitwirkend bei der Erstellung von Zeugnissen und Bescheinigungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute Kenntnisse im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht und im Bereich der Gehaltsabrechnung
- Sicherer Umgang mit MS-Office, Kenntnisse in Paisy
- Berufserfahrung im Bereich Personal min. 5 Jahre
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten

- ein gutes, kollegiales Betriebsklima
- eine den Anforderungen entsprechende Vergütung nach dem TV DRV KBS, der dem TVöD vergleichbar ist
- besondere Sozialleistungen (Zusatzversorgung)
- Arbeitsplatzsicherheit des öffentlichen Dienstes

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf sich zu bewerben. Behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (nur Kopien eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht) bitte bis spätestens **20.06.2017** an:

Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft-Bahn-See, Paul-Ehrlich-Klinik
Verwaltungsleiterin Petra Watzl
Landgrafenstr. 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172-128-600 · eMail: petra.watzl@kbs.de

Vollziehen gemeinsam den ersten Spatenstich für die Gärtnerei aus Rechtenbach (v. l.): Rudi Weber, die Familie Weidmann, Norbert Breidenbach, Jürgen Banzer, Museumsleiter Jens Scheller, Thomas Södler und Hessenpark-Landwirt Volker Weber. Foto: Hessenpark

Alte Gärtnerei wird aufgebaut

Hochtaunus (how). Historische Fachwerkbauten können im Hessenpark seit über 40 Jahren bewundert werden. Mehr als 100 dörfliche Gebäude aus natürlichen Baustoffen wie Holz, Stein und Lehm bilden das Fundament des Museums. Nun wird der Hessenpark um ein Gebäude aus Stahl und Glas reicher: Nach rund einjähriger Planungs- und Vorbereitungszeit hat in der Baugruppe Mittelhessen der Aufbau der Gärtnerei aus Hüttenberg-Rechtenbach begonnen. Der erste Spatenstich erfolgte bereits. Schon diesen Sommer soll der Rohbau stehen und ein Gewächshaus in Nutzung genommen werden. Hier werden zukünftig Pflanzen für die Nutzgärten, Sonderkulturen wie Tabak, Färberpflanzen, Hopfen oder Feldgemüse sowie Beet- und Balkonpflanzen für den musealen Bedarf angezogen. Dabei kultivieren die Hessenpark-Mitarbeiter alte Sorten, die aus den Sortimenten der modernen Gartencenter längst verschwunden sind. Finanziert wird das Bauprojekt größtenteils durch den Förderkreis des Freilichtmuseums, der 130 000 Euro bereitstellt. Zusätzlich spendet die Mainova AG Frankfurt 5000 Euro.

Bis zum 30. Juni für den Bürgerpreis bewerben

Hochtaunus (how). Katastrophenschutz, Rettungsdienste, Jugendarbeit oder Hausaufgabenbetreuung – viele dieser Einrichtungen könnten ohne ehrenamtliches Engagement ihre Aufgaben kaum noch leisten. Grund genug für die Taunus Sparkasse, auch in diesem Jahr Menschen mit dem Bürgerpreis auszuzeichnen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Das Motto lautet „Vorausschauend engagiert: real, digital, kommunal". Im Fokus stehen dabei vor allem Bürger, die digitale Technik oder innovative Ansätze nutzen, um in der Region etwas zu bewirken.
Alle Menschen aus dem Hochtaunuskreis und aus dem Main-Taunus-Kreis sind eingeladen, Engagierte für den Preis zu nominieren. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 30. Juni. Die Preisträger dürfen sich über insgesamt 5000 Euro freuen. „Wir suchen ehrenamtlich engagierte Menschen – vom Lebensretter bis zur Hausaufgabenhilfe. Menschen, die sich dem demografischen Wandel stellen und ein neues Zusammenleben der Generationen fördern, die sich für soziale Projekte oder die regionale Infrastruktur einsetzen", sagt der Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax.
„Der Bürgerpreis würdigt Menschen, die sich um das Wohl anderer verdient machen. Tatsächlich bietet die Digitalisierung auch im Ehrenamt neue Wege und kann manches vereinfachen", so der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink. Der Preis wird in vier Kategorien vergeben.Eine Kategorie lautet „U21". Sich bewerben oder nominiert werden können 14- bis 21-Jährige sowie Gruppen und Projekte, die von jungen Menschen initiiert werden. In der Kategorie „Alltagshelden" können sich – unabhängig vom Alter – engagierte Bürger bewerben oder vorgeschlagen werden. Auch Gruppen, Vereine und Initiativen können prämiert werden.
In der Kategorie „Engagierter Unternehmer" können sich Unternehmer bewerben, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitern. Kategorie „Lebenswerk": Der Preis in dieser Kategorie ist der einzige, für den eine Nominierung nur durch Dritte erfolgen kann. Er wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen.
Unterlagen, um jemanden zu nominieren, gibt es in allen Filialen der Taunus Sparkasse sowie bei allen Städten und Gemeinden des Hochtaunuskreises und des Main-Taunus-Kreises. Unter www.taunussparkasse.de stehen die Unterlagen zum Download bereit; auch eine direkte Online-Nominierung ist möglich.

STELLENMARKT

Die Migräneklinik Königstein ist eine moderne Fachklinik mit den Behandlungsschwerpunkten Migräne, Kopfschmerzen, Clusterkopfschmerzen und Gesichtsschmerzen.
In unseren modern ausgestatteten Räumlichkeiten bieten wir unseren Patienten eine umfassende Diagnostik und ein breites Spektrum moderner Therapieverfahren.

Zur Verstärkung unseres engagierten Pflegeteams suchen wir ab sofort freundliche/n und flexible/n

Examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

(in Voll-/ Teilzeit)

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungs-reiche Aufgabe in einem gesunden Unternehmen und möchten Sie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. In unserer Klinik erschaffen wir eine besondere Atmosphäre zum Gesundwerden und Wohlfühlen für unsere Patienten. Sind Sie bereit Ihre Kompetenzen und Engagement in unser Team einzubringen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:

Migräne- und Kopfschmerzklinik GmbH & Co. KG
Herrn Erik Schmoock · Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.
oder E-Mail: personal@migraene-klinik.de

Das Migräneklinik Königstein MVZ ist ein im wunderschönen Königstein /Taunus gelegenes MVZ mit den Behandlungsschwerpunkten Migräne, Kopfschmerzen, Clusterkopfschmerzen und Gesichtsschmerzen. In unseren modern ausgestatteten Räumlichkeiten bieten wir unseren Patienten eine umfassende Diagnostik und ein breites Spektrum moderner Therapieverfahren.

Im Rahmen einer Altersnachfolge suchen wir ab 1. Juni 2017 einen

Facharzt/ Fachärztin für Allgemeinmedizin

Schwerpunkt Schmerztherapie in Vollzeit oder Teilzeit ab 50% Beschäftigungsumfang

Wir bieten:
- Möglichkeit, eigene fachliche Schwerpunkte zu setzen und das Zentrum signifikant weiterzuentwickeln
- Beste Unterstützung durch den leitenden Arzt und das MVZ-Team
- Planbare Arbeitszeiten und Möglichkeit zur flexiblen Gestaltung der Sprechzeiten
- Attraktive Vergütung
- Wohlwollende Unterstützung durch unsere Eigentümer mit großem Interesse an langfristig solider Entwicklung

Wir suchen:
- Facharzt/ Fachärztin für Allgemeinmedizin mit Erfahrung/ Schwerpunkt Schmerztherapie
- Fundierte Erfahrung in der präventiven und sozialmedizinischen Betreuung
- Berufserfahrung in der ambulanten Versorgung (Praxis oder MVZ) wünschenswert
- Integrative, verantwortungsvolle und verlässliche Persönlichkeit
- Überdurchschnittliches Maß an Kommunikationsfähigkeit und Eigeninitiative

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Migräneklinik Königstein MVZ GmbH
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unseren Geschäftsführer per E-Mail: **e.schmoock@migraene-klinik.de**

Unsere zahnärztliche Gemeinschaftspraxis sucht ab sofort eine

Zahnmedizinische Fachangestellte m/w Teilzeit / Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Praxis Dr. Katja Gerhardt und Dr. Yvonne Ploner
Kisseleffstr. 11a · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 /21150 · info@die-zahn-aerzte.de

Mitarbeiter für Fahrdienst gesucht.
Vor allem nachts sowie an Wochenenden Tag und Nacht. Sowohl Teilzeit als auch Vollzeit möglich.
Raum Friedrichsdorf, Tel. 0 61 72 - 7 88 88

Fachkraft gesucht
für die elektronische Bearbeitung von Texten und Fotos
Tel. 06172 – 45 03 16

Sie haben uns noch gefehlt!

Wir suchen ab 01.07.2017 in **Eschborn** zur Direktanstellung in Vollzeit (Montag-Freitag) mehrere

Inhouse-Logistiker (m/w)

Anforderungen:
Gute deutsche Sprachkenntnisse
Handwerkliches Geschick
Kommunikation mit Kunden
Hohe Teamfähigkeit

sowie

Inhouse-Logistiker / Warenannahme (m/w)

Anforderungen:
Gute deutsche Sprachkenntnisse
Erfahrung in EDV
Kommunikation mit Kunden
Bestellen von Transportdienstleistungen
Wareneingangskontrolle
Bestandswesen
Hohe Teamfähigkeit

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an bewerbung@gonder.de oder rufen Sie an: 069-5480900

GONDER FACILITY SERVICES
WE KNOW HOW
August-Schanz-Str. 18 • 60433 Ffm

Wir freuen uns auf Sie!

Ab sofort **Reinigungskräfte** für PENNY-Markt in Homburg gesucht. AZ: Mo. – Sa.; ca. 6.00 – 8.00 Uhr. Bewerbung: Mobilnr.: 0157-85071063

Bad Homburg
THAI KOCH m/w
gesucht
Tel. 0152-1395 0878

Claus Blumenauer Immobilienconsulting

Persönlichkeit (m/w)

Wir suchen kundenorientierte, selbstständige und eigenmotivierte Mitarbeiter (m/w) mit guter Ortskenntnis und Verhandlungserfahrung für die Suche und Vermittlung von hochwertigen Immobilien im Taunus (Häuser/Villen/Grundstücke/ETW) oder in der gesamten Metropolregion (Anlage/Gewerbe). Neben einer langjährig eingeführten Marke und guten Netzwerken bietet unsere Maklersozietät eine erfahrene, gut organisierte Zentrale in Königstein i. Ts. (Meeting Point) und ein dynamisches, sympathisches Team.

Telefon 06174 - 96 100
Frankfurter Str. 5, 61462 Königstein
www.claus-blumenauer.de

Liebe Leser,
wegen des Feiertags ist unser Anzeigenschluss in der **KW 24** ein Tag früher!

Hausmeister
für verschiedene Objekte in HG ab sofort gesucht. Voraussetzung: Bereitschaft zum Schichtdienst und Führerschein
Tel. 0177 - 1 48 61 00

Empfangsmitarb. mit Sprachkenntnissen
für Hotel in Bad Hbg. auf Teil- oder Vollzeitbasis gesucht. 4 - 5 mal pro Woche
Tel. 06172 – 6 06 96 03

Putzhilfe für Zahnarztpraxis in zentraler Lage von Bad Homburg (Bahnhofsnähe) gesucht. Mi. (morgens) und Sa. oder So. (freie Zeiteinteilung):
Tel. 0152 - 23 23 56 00

Küchenhilfe
für Pizzeria
nach Kronberg gesucht!
0172 / 315 74 62

Wir suchen für unsere Filialen in Neu-Anspach, Oberursel, Usingen und Riedelbach

Servicekräfte
in Voll- und Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- Betreuung unserer Kunden
- Führung der Wechselgeldkassen
- Selbstständiges Arbeiten
- Pflege der Räumlichkeiten

Ihre Anforderungen:
- Selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten
- Führerschein Klasse B wünschenswert
- PC-Kenntnisse
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten:
- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Ein angenehmes Betriebsklima
- Eine angemessene Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Astro Automaten GmbH
Postfach 1161, 61281 Bad Homburg
oder per Mail an: info@astro-automaten.de
Ihr Kontakt: Kathrin Jung
Tel. 06172-868680, www.astro-automaten.de

astro automaten gmbh

„Geschmacklos und langweilig? Nicht die Bohne!"

Werden Sie Teil des Erfolgsrezepts von Aramark – dem gastronomischen Partner vieler namhafter Unternehmen weltweit.

Verstärken Sie die Cafeteria in unserem Gastronomieobjekt in Bad Homburg als

Servicemitarbeiter (m/w)
in Teilzeit 20 Stunden wöchentlich
Kennziffer 164/2017
Servicemitarbeiter (m/w)
auf 450-€-Basis
Kennziffer 416/2017

Erkennen Sie sich wieder?
– Hervorragendes Qualitätsbewusstsein
– Gepflegtes Erscheinungsbild und ausgezeichnete Umgangsformen
– Sehr gute Deutschkenntnisse
– Interesse an einer langfristigen Beschäftigung

Ein Job nach Ihrem Geschmack?
Nähere Informationen zu diesen Stellenangeboten sowie die Möglichkeit, sich online zu bewerben, finden Sie unter: **www.aramark.de**
Gerne können Sie sich auch postalisch an untenstehende Adresse bewerben. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung die entsprechende Kennziffer, Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin sowie Ihre Gehaltsvorstellung an.

Aramark Holdings GmbH & Co. KG · Human Resources
Martin-Behaim-Straße 6 · 63263 Neu-Isenburg

www.aramark.de

aramark

† PIETÄTEN

† WIR GEDENKEN

– Ich hoffe nichts.
– Ich fürchte nichts.
– Ich bin frei.

Gisela Torne

geb. Schröder

* 18. Dezember 1937 † 2. Juni 2017

Mit vielfältigen und traurigen Erinnerungen bleiben zurück:

Ina Elisa Fanny
Katja und Natalie
Klaus und Jens
Birgitta, Göte und Camilla
Christine
und all ihre Freunde, die diese mit Wehmut und Liebe teilen.

Kondolenzanschrift: Ina Torne, 83088 Kiefersfelden, Marblingstraße 6a

Auf Wunsch der Verstorbenen findet eine Seebestattung in der Ostsee statt.

Es ist Feierobnd…

Ilse Mugler

geb. Päckert

* 29. Januar 1929 † 03. Juni 2017

Immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder
und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Jürgen und Ingrid Mugler
Gudrun Mugler-Vacha und Vivien Vacha
Veronika Heussel und Günter Grahl
Volker Heussel mit Familie

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 13. Juni 2017,
um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in
Bad Homburg v.d.Höhe statt.

Sommerfest mit viel Musik und Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Ich stehe hier ...“ frei nach Martin Luther lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach zum Sommerfest am Samstag, 10. Juni, rund um das Gemeindehaus Leimenkaut, An der Leimenkaut 7, ein. Das Sommerfest beginnt um 15 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den die Kinderchöre und eine Band musikalisch ausschmücken werden. Im Gottesdienst werden die neuen Konfirmanden begrüßt. Anschließend werden sich die Kinder bei vielfältigen Spielen austoben können, während mit Gegrillten, Kaffee und Kuchen fürs leibliche Wohl gesorgt ist. Für ein Unterhaltungseinlagen werden ab 16.30 Uhr die Eschbach-Singers, die O-Sisters und die Jagdhornbläser sorgen. Um 20 Uhr tritt die Band „Amplifly“ auf.

Geänderte Wasserhärte

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke beziehen während der Sommermonate mehr Trinkwasser über den Wasserbeschaffungsverband Taunus. Dies dient der Sicherstellung der Versorgung. Das zugelieferte Wasser ist härter als das üblicherweise eingespeiste Trinkwasser. In den Bereichen Innenstadt, Kirdorf, Gartenfeld-Siedlung, Berliner Siedlung sowie Büro- und Gewerbepark Mitte kann sich daher die Trinkwasserhärte vom derzeitigen Härtebereich weich (3-6 °dH) in den Härtebereich mittel (8,4 -14°dH) verändern.

Gottesdienste zur Firmung in Bad Homburg und Friedrichsdorf

Hochtaunus (how). 77 junge Christen haben sich in diesem Jahr in der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf für das Sakrament der Firmung entschieden. In drei festlichen Gottesdiensten in verschiedenen Kirchen der Pfarrei empfangen die Jugendlichen nun das Sakrament der Firmung durch die Firmspender Domkapitular Dr. Wolfgang Pax und Abt Franziskus Heeremann OSB.
Der Gottesdienst in der Kirche Herz Jesu im Gartenfeld in Bad Homburg am Samstag, 10. Juni, beginnt um 17 Uhr. Gefirmt werden: Hannah Balke; Katarina Budimir; Benjamin Conradi; Magdalena Cosic; Maja Denfeld; Pablo Dörbaum Gomez; Luca Faller; Melina Fiegenbaum; Benjamin Fuchs; Laura Fuchs; Kinga Galambos; Jasmin Gehrsitz; Amelie Hahl; Tobias Hermans; Viola Hupe; Serena Jans; Florian Joachimsthaler; Daven Maurer; Estella Orginski; Lena Renner; Carla Ries; Marcela Rohrmann; Benedikt Roß; Anna Schösser; Marko Sikic; Charlotte Spielberg; Theresa Stemann; Nicolai Steurer: Linus Streck; Jan Niklas Weirich; Johanna Winter; Justus Wooge und Ann-Kathrin Zentgraf. In der evangelischen Erlöserkirche – die Kirche St. Marien ist wegen der Restaurierung geschlossen – werden am Sonntag, 11. Juni, um 11.30 Uhr gefirmt: Sandhya Alpmann; Fabio Büto, Nils Dommermuth; Daniel Ebert; Moritz Eifler; Carlos Fernández Wüst; Jan-Luca Gierse; Paula Görtz; Alexander Hase; Julian Hennig; Julia Maiko Herkert ; Maximilian Janik; Veronika Mahr; Tobias Metzger; Eva Neidhart; Marie-Josephine Roselt; Sarah Rother; Moritz Roth-Profenius; Florens Schlosser; Tobias Scholz; Benedikt Slusny; Philipp Springer; Xenia Tokic; Sonja Wiewrodt und Pia Zimmer.

Gottesdienst in St. Bonifatius

Der Firmgottesdienst in der Kirche St. Bonifatius in Friedrichsdorf findet am Samstag, 24. Juni, um 17 Uhr statt. Gefirmt werden in diesem Gottesdienst: Marcus Bickel; Mario Cosic; Linda Csuka; Gabriel De Paola; Elisa De Paola; Alexander Durkacz; Kilian Eickermann; Leonard Forch; Lukas Hoffmann; Jan Hollenberg; Tom Kettner; Gianfelice Kroh; Arthur Kühn; Antje Lindemann; Simona lo Monaco; Pauline Pfeiffer; Dominik Rauch; Katharina Roth und Laetitia Schön.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bender)
11.30 Eucharistiefeier und Firmung der katholischen Gemeinde St. Marien

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bender)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 11. Juni
11 Uhr Tauffest mit Tauferinnerung im Kirchgarten (Marwitz, Hentschel, Marte)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Merten)

Ev. Gemeinde, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum Holzweg
Samstag, 10. Juni
15 Uhr Gottesdienst mit Sommerfest in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Sonntag, 11. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst zum 3. ökumenischen Kirchenfest in Ober-Erlenbach (Gerdes)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 11. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier in der Erlöserkirche
17 Uhr Pfingstvesper mit sakramentalem Segen in der Krypta St. Marien
Fronleichnam, 15. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im Oberen Schlosshof; danach Prozession durch die Innenstadt zur Kirche St. Marien

Kapelle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg
Sonntag, 11. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier
Fronleichnam, 15. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im Oberen Schlosshof; danach Prozession durch die Innenstadt zur Kirche St. Marien

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 10. Juni
17 Uhr Eucharistiefeier und Firmung der italienischen Gemeinde
Fronleichnam, 15. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im Oberen Schlosshof; danach Prozession durch die Innenstadt zur Kirche St. Marien

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Samstag, 10. Juni
17 Uhr Eucharistiefeier und Firmung
Sonntag, 11. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
Fronleichnam, 15. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im Oberen Schlosshof; danach Prozession durch die Innenstadt zur Kirche St. Marien

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Samstag, 10. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier, Talita Kum-Gottesdienst
Sonntag, 11. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Fronleichnam, 15. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier auf dem Hof der Ketteler-Francke-Schule; danach Prozession durch Alt-Kirdorf zur Kirche St. Johannes

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 10. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 11. Juni
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst; danach 3. ökumenisches Kirchenfest im Gemeindehaus der ev. Gemeinde Ober-Erlenbach, Holzweg 36
Fronleichnam, 15. Juni
9 Uhr Heilige Messe; danach Prozession

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 11. Juni
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portug. Gottesdienst
Fronleichnam, 15. Juni
14 Uhr Heilige Messe; danach Pfarrfest

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag,11. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Samstag, 10. Juni
18 Uhr Abend-Gottesdienst während der Künstlertage (Clark); Kirche geöffnet von 11 bis 18 Uhr

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 11. Juni
14 Uhr Gottesdienst im Hof des Gemeindezentrums, Dreieichstraße20 (Maas-Lehwalder mit Kita)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 11. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hammann)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 10. Juni
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2
Sonntag, 11. Juni
9.45 Uhr barrierefreier Gottesdienst im Gemeindehaus (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 10. Juni
18 Uhr Vorabendmesse der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz
Sonntag, 11. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Büchsel)
11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 4. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 11. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Fronleichnam, 15. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier im Forum des Gemeindezentrums

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 10. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier
Mittwoch, 14. Juni
19 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 10. Juni
18 Uhr Vorabendmesse in der ev. Kirche, Alt Burgholzhausen 22
Sonntag, 11. Juni
11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion in der ev. Kirche, Alt Burgholzhausen 22
Fronleichnam, 15. Juni
11 Uhr Festhochamt im Zelt hinter der Kirche; danach Pfarrfest

Waldkrankenhaus Köppern, Emil-Sioli-Weg
Montag, 12. Juni
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 13. Juni
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Talstraße 12
Sonntag, 11. Juni
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 11. Juni
11 Uhr Gottesdienst

Fachbereichsleiter Gregor Maier, der parlamentarische Geschäftsführer der CDU Hochtaunus, Alexander Jackson, und Landrat Ulrich Krebs nehmen die Unterlagen von Josef Zalud entgegen (v. l.). *Foto: Kreis*

Josef Zalud übergibt dem Kreisarchiv wichtige Dokumente

Hochtaunus (how). Das Kreisarchiv nimmt vier Archivkartons mit 60 Archivalien aus den 1960er- und 1970er-Jahren des früheren Kreistagsabgeordneten Josef Zalud entgegen. Landrat Ulrich Krebs begrüßte die Aufnahme der wichtigen Dokumente in das Kreisarchiv, weil so die Geschichte des Landkreises greifbarer werde und der Bestand des Kreisarchivs hiervon profitiere.

Josef Zalud war über drei Wahlperioden von 1960 bis 1972 Kreistagsmitglied des Landkreises Usingen, zuletzt CDU-Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses. Die von ihm übergebenen Dokumente bestehen vor allem aus Sitzungsunterlagen des Kreistags sowie Aktenstücken zu einzelnen Arbeitsfeldern, etwa zu den Gemeinde- und Kreisneugliederungen Anfang der 1970er-Jahre oder zur Regionalplanung, zur Kommunalwahl 1968. „Die Archivalien stellen eine wichtige Ergänzung für die Bestände des Kreisarchivs dar und berichten aus einem Jahrzehnt, in dem sich für den Landkreis Usingen und Umgebung viel bewegt hat, was bis heute für die Arbeit des Kreises wichtig ist – von wichtigen Schulgründungen und -baumaßnahmen über die Gründung des heutigen Naturparks Taunus bis zur Übernahme der Trägerschaft für das Kreiskrankenhaus, um nur einige interessante Punkte zu nennen.“ Mit der Übernahme der Unterlagen in das Kreisarchiv stehen sie der regional- und ortsgeschichtlichen Forschung zur Verfügung. Josef Zalud freute sich, dass die Unterlagen durch die Übernahme ins Kreisarchiv dauerhaft erhalten bleiben: „Ich verbinde damit den Wunsch, dass die haupt- und ehrenamtlich geleistete kommunalpolitische Arbeit im Kreis Usingen bei späterer historischer Betrachtungen nicht übersehen wird“, betonte er bei der Übergabe.

Krebs verband den Dank an Josef Zalud mit dem Appell an die Öffentlichkeit, nicht mehr benötigte Dokumente nicht leichtfertig wegzuwerfen. Jeder Bürger, in dessen Privatbesitz Schriftstücke oder Fotos sind, die für die Historie des Landkreises von Interesse sein könnten, können diese dem Kreis- oder Gemeindearchiv anbieten, mit der Bitte zu prüfen, ob sie für die Nachwelt erhaltenswert sind.

Vorträge in der Central Garage

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Ausstellung „Frauen geben Gas“ im Automuseum Central Garage werden mehrere Vorträge angeboten. Am Mittwoch, 14. Juni, ab 19 Uhr spricht Dr. Silvia Thießen-Lüders zum Thema „Liliane Roehrs – ein Leben für den Automobilsport der Frauen“.

Die langjährige Vorsitzende des DDAC widmet ihren Vortrag der Entstehung und Geschichte des DDAC, seit der Gründung 1926 bis in die heutige Zeit. Im Mittelpunkt wird die Biografie der Rennfahrerin Liliane Roehrs stehen. Sie engagierte sich sehr als Clubpräsidentin, vor allem in schwierigen Zeiten um den Zweiten Weltkrieg. Am Freitag, 23. Juni, ab 19 Uhr beschäftigt sich Dr. Gundula Tutt mit dem Thema „Vibration und Rhythmus. Sonia Delaunay und ihre Malerei der reinen Farben“.

Sonia Delaunay ist eine der besonderen Avantgarde-Künstlerinnen und Designerinnen nach dem Ersten Weltkrieg (1910-1932). Ihre Malerei wird heute als „Farbenrausch der Simultanität“ bezeichnet. Dass sie Autos zu Kunstwerken gestaltete, ist weniger bekannt und wird im Vortrag vorgestellt.

Ein kleiner Kerl vom anderen Stern

Mit viel Liebe zum Detail hat Musikpädagoge Jochen Schimmelschmidt das Musical „Der kleine Kerl vom anderen Stern“ gemeinsam mit den großen Kindern der Kita Gonzenheim am Seeberg gestaltet. In einer Aufführung vor Eltern und Großeltern spielten und sangen die Kinder des zwei Jahre dauernden Kurses der Musikalischen Früherziehung zum Abschluss die Geschichte von einem kleinen Außerirdischen, der auf der Erde landet und nach einer Erkundungstour nicht mehr zu seinem Raumschiff zurückfindet. Fische, Affen, Möwen und andere Tiere halfen den kleinen Kerl, der schließlich sein Raumschiff wiederfand. Mit Geduld und Fingerspitzengefühl leitete Jochen Schimmelschmidt die Gruppe der jungen Sänger und Musiker durch das Stück, das außer dem Auswendiglernen von Texten und Liedern auch Feinmotorik und ein gutes Gehör erforderte. Die Zuschauer konnten sich davon überzeugen, mit welch großer Freude die Fünf- und Sechsjährigen ihre Rollen verkörperten. Dank fleißiger Elternhände konnten die Kinder in ihren fantasievollen Kostümen glänzen. Text/Foto: a.ber

Das Haus Luise sieht sich als Treffpunkt für Jung und Alt

Bad Homburg (eh). Wenn von Pflege- und Altenheimen berichtet wird, dann liest und hört man immer wieder Negatives. Das weiß auch Horst Haller, der Einrichtungsleiter des Alten- und Pflegeheims Haus Luise, das im September vergangenen Jahres sein 25-jähriges Bestehen feiern konnte. „Aber ich möchte einmal darauf aufmerksam machen, dass es auch viel Positives zu berichten gibt und dass die Menschen in Alten- und Pflegeheimen auch ein gutes und angenehmes Leben führen können“, sagt er.

Horst Haller kommen viele Erinnerungen hoch, ist er doch seit einem Vierteljahrhundert der Einrichtungsleiter. Es war nicht immer leicht, sagt er, doch das Haus Luise ist heute zu einem Ort der Begegnung geworden. An Heiligabend konnten die 120 Bewohner bis zu zweieinhalb Stunden feiern, es gab ein Weihnachtskonzert und einen Basar. „Und Kinder haben Sterne gebastelt und unsere Einrichtung weihnachtlich dekoriert.“ Apropos Kinder: Die lassen sich oft im Haus Luise sehen, so entstand ein Dialog zwischen Jung und Alt. Besonders schön fanden es ältere Bewohner, zusammen mit Kindern in Betreuungsgruppen einen bunten Zaun aus Holz für das Betreuungszentrum „Löwenzahn“ in der Dornholzhäuser Straße zu bauen. „Der triste Zaun sah nach nichts aus.“

Altersbegleiter im Einsatz

„Hausfasching hat hier eine lange Tradition“, sagt Sozialarbeiterin Rosel Gießler. Da feiern die Senioren mit viel Spaß. Genauso entspannt sind die älteren Bewohner, wenn es im August zu einem Schiffsausflug auf dem Rhein geht oder im Frühjahr zum Spargelholen nach Griesheim. „Singen Sie mit“, heißt eine Open Air-Veranstaltung im Juli. In der neuen Turhalle können sich die Bewohner außerdem sportlich betätigen.

Es gibt in jedem Alten- und Pflegeheim Personen, die an solchen Aktivitäten nicht teilnehmen können. „Für solche Fälle gibt es zwei Altersbegleiter in jedem Wohnbereich“, berichtet Rosel Gießler. Bei Personen mit Demenz wird viel durch Berührung und Snoezelen (eine Entspannungsmethode) erreicht, aber auch Spiele wie Bingo stehen auf dem Programm. Zudem sind die „Grünen Damen“ häufig zu Gast im Haus und beschäftigen sich mit den Bewohnern. „Gemeinsam statt einsam“ lautet das Motto des Hauses Luise. „Durch die Angebote, die verschiedenen Aktivitäten und Feste sollen die Bewohner die Chance bekommen, am kulturellen und sozialen Leben mitzuwirken“, sagt Haller.

Erst Ferienheim, dann Lazarett

Der Ursprung des Hauses Luise war die „Villa Herzberg“, die 1891 erbaut wurde. Sie diente zunächst als Heim für feine alleinstehende Damen. 1929 übernahm der Stuttgarter Allianz-Konzern die Villa, die dann Ferienheim für die Mitarbeiter wurde. In den beiden Weltkriegen wurde das Gebäude auch als Lazerett genutzt. 1953 trennte sich die Allianz von der Villa. Das Haus wurde danach vom Hilfswerk der evangelischen Kirche als Heim für Hirn- und Rückenmarkverletzte genutzt. Die Patientenzahlen gingen zurück, und die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau (GfdE) übernahm ab Ende 1977 die Räume als Altersheim. Die GfdE modernisierte 1978/79 die Villa, damit sie den Anforderungen eines modernen Altenheims entsprach. Dann kamen Robert und Luise Hirtes ins Spiel, die am 8. Juli 1985 zehn Millionen Mark spendeten, die die GfdE 1987 dazu nutzte, komplett zu modernisieren und durch einen Neubau zu erweitern. Und noch etwas wurde verändert: Das Altersheim bekam seinen bis heute bestehenden Namen: „Haus Luise“, benannt nach der Spenderin Luise Hirtes.

In vierjähriger Bauzeit entstand ein Stück zeitgemäßen Wohnens und Pflegens. Im September 1991 wurde das Haus Luise feierlich eingeweiht. „Doch die Reise des Hauses Luise ist noch lange nicht vorbei“, sagt Horst Haller. So wird das Haus auf den neuesten Stand der Technik gebracht, ob mit einem Blockheizkraftwerk, isolierten Fenstern oder auch dem neuesten Brandschutz. „So gewappnet können die nächsten Jahrzehnte ruhig kommen“, sagt Haller, dem auch die Mitarbeiterbindung wichtig ist. Das Haus Luise bildet verstärkt selbst Pflegekräfte aus.

Und fragt man Horst Haller nach einem Wunsch für die Zukunft des Hauses Luise, dann kommt die Antwort prompt: „Das Haus soll auch in Zukunft ein Treffpunkt und Ort der Begegnung für Jung und Alt sein.“

Der Neubau des Hauses Luise wie es nach der Spende von Luise und Robert Hirtes entstanden ist. *Foto: Haus Luise*

Einsatz für Handy-Sammlung wird mit Schutzengel belohnt

Bad Homburg (hw). Der Präsident von Missio in Aachen, Prälat Klaus Krämer, hat Bürger aus Bad Homburg, stellvertretend für alle Spender, mit der Schutzengel-Plakette auszeichnet. Sie hatten sich mit weiteren Aktiven für die Handy-Recycling-Aktion zugunsten von Missio engagiert und etwa 1250 alte Handys gesammelt. „Ihr Einsatz verdient hohe Anerkennung“, sagte Prälat Krämer. So viele Handys seien bisher bei keiner anderen Einzelaktion zusammengekommen.

Die Aktiven waren durch den Missio-Flucht-Truck auf das Thema aufmerksam geworden. Das Info-Mobil tourt durch Deutschland und informiert über die Schicksale von Flüchtlingen sowie die Hintergründe in den jeweiligen Krisenregionen. „So erfuhren wir von der Handy-Sammelaktion und sagten uns: Da machen wir mit.“ Viele Fachgeschäfte und Rewe-Märkte waren bereit, entsprechende Sammelboxen aufzustellen. Die Stadt unterstützte die Sammlung durch eine öffentliche Sammeltonne.

„Wer bei der Recycling-Aktion mitgemacht hat, leistet einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und unterstützt gleichzeitig Hilfsprojekte im Kongo“, sagte der Missio-Präsident. Das Unternehmen Mobile-Box verwertet die Alt-Geräte wieder und rettet so die darin enthaltenen Mineralien wie zum Beispiel Gold und Coltan. Aus den Erlösen erhält Missio im Durchschnitt einen Euro pro Handy. Das Geld wird im Rahmen der Aktion Schutzengel für die Traumazentren im Kongo verwendet, in denen vergewaltigte Frauen psychologische Hilfe und Zuflucht finden.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Sammler sucht: Bestecke, Porzellan, Münzen, Millitaria uvm. Seriöser Barankauf. Tel. 06128/9376105

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

Sammlerpaar sucht alles aus Omas Zeiten Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Silberbesteck, Nähmaschine, 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar. Tel. 069/95194915 01577/4445878

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Briefmarken auch g. Sammlungen, alte Briefe, Postkarten, alte Geldscheine, Fotoalben, Münzen, auch alten Modeschmuck u. Orden u. Medaillen sowie antike Möbel.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Erfahrener Sammler bewertet und kauft Ihre Wertgegenstände. Bitte alles anbieten z. B. Perlenschmuck, Korallen, Bernsteine, Gold, Altgold, Zahngold, Silber, Zinn, Nähmaschinen, Pelze & Nerze, Modeschmuck, Münzen, Uhren, Silbersbesteck, Porzellan u.v.m. Diskret & absolut seriös. Termine nach Vereinbarung. Tägl. v. 8 – 21 Uhr unter:
Tel. 0178/3953094 Frau Milli

Suche und kaufe zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

AUTOMARKT

BMW 118d F 20 EZ 11/2011, km 80000, PS 143, Saphir schwarz, viele Extras. VB 14.200,– €.
Tel. 06172-74240 ab 17.00 h

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFTEN

Lust zu tanzen? Tanzpartnerin gesucht. max. 1,60 m/40+ J.
Chiffre OW 2304

Sie, 69J. sucht eine/n Partner/in, der/die Spaß am Fahrrad fahren hat. Eine ausgesuchte Tagestour wäre der Anfang und dann kann man sich langsam steigern. Z.b. 2-3 Tage schöne Touren (incl. Besichtigungen und Einkehr etc.) Wer hat Lust und macht mit? Ich würde mich sehr freuen. Chiffre: KW 23/03

PARTNERSCHAFT

Konditormeister i.R. sucht Sie zum Eis essen und allem, was schön macht, ob rot, blond, braun, ich mag das an den Frauen.
Chiffre OW 2301

Liebe ist ein großes Wort!? Lass es uns gemeinsam erarbeiten, ich laufe nicht gleich weg, wenn es problematisch wird. Ich sage: Komm wir schaffen das. Jeder Mensch ist einzigartig und ich hoffe ich begegne Dir bald. Nicht unattraktiver Er sucht Dich w. ab 35. Bitte nur SMS unter:
Tel. 0177/3982148

Er 66 J., jugendlich, 175, blaue Augen, sucht eine nette, liebevolle Sie für einen Neuanfang. Kein Abenteuer. Meine Hobbys: Rad, Schwimmen, Wandern u. vieles mehr. Habe aber kein Internet. Chiffre: KW 23/01

PARTNERVERMITTLUNG

Brigitte, 76, immer noch hübsch, verwitwet, gute Hausfrau, bin fit u. aktiv, mit schöner vollbusiger Figur, bin bescheiden u. einfühlsam, fahre gerne Auto, ich suche eine Freundschaft mit einem aufrichtigen Partner, gerne auch üb. 80, der liebevoll umsorgt werden möchte – Bitte rufen Sie an, wäre auch jederzeit umzugsbereit pv
Tel. 0160 - 7047289

➤ **Elke, 75 J.,** bin eine gute Kameradin u. eine sparsame, ordentliche u. warmherzige Witwe. Das Leben wäre viel schöner, wenn ich wieder für e. netten Mann da sein könnte. Würde Sie mit all meiner Fürsorge u. Kochkunst verwöhnen. Lassen Sie uns bald zusammen kommen. PV PdS **06431-2197648**

Elisabeth, 70 J., seit über einem Jahr verwitwet, ich suche e. guten Mann (Alter egal) üb. pv, hier aus der Gegend. Ich habe e. fraul., schlanke Figur, bin fleißig, zärtlich, häuslich, e. gute Autofahrerin, Köchin u. saubere Hausfrau. Ich bin nicht anspruchsvoll u. würde Ihnen e. treue, fürsorgl. Kameradin u. Frau sein pv
Tel. 0151 – 20593017

➤ **Evi, 69 J.,** bin eine bescheidene u. fleißige Witwe, mit schöner Figur, etwas vollbusig. Habe nur eine kleine Rente, ein kleines Auto, aber ein riesengroßes Herz voller Liebe u. Zärtlichkeit. Nicht länger alleine bleiben ist mein sehnlichster Wunsch, so hoffe ich auf Ihren baldigen Anruf üb. PV **Tel. 0176-57801677**

Ich, Hannelore, 64 J., seit kurzem verwitwet, e. liebevolle, gutaussehende Frau in den schönsten Jahren, bin eine saubere Hausfrau, koche gern u. gut, liebe ein gemütl. Zuhause u. habe ein herzl. Gemüt, ich möchte gerne wieder e. Mann umsorgen, ihn mit meiner Liebe verwöhnen. Ihr Alter spielt keine große Rolle, rufen Sie bitte heute noch an üb. pv, damit wir uns verabreden können.
Tel. 0170 – 7950816

➤ **Symp. Witwe, Traudel, 60 J.,** etwas vollbusig, hübsch u. jünger aussehend, mit allen hausfraulichen Vorzügen, umzugsbereit u. mobil. Ich kann u. will mich nicht an die Einsamkeit gewöhnen. Würde so gerne wieder für zwei kochen. Bitte ruf üb. PV an u. lass es uns versuchen. **Tel. 0176-45891543**

BETREUUNG/PFLEGE

actioVITA
Rhein-Main
Pflege wie ICH sie mag! 24-Stunden-Pflege (und -Betreuung) zuhause – qualifiziert, liebevoll, individuell und legal.
Tel.: 06196-9710770
E-Mail: rhein-main@actiovita.de
Web: actiovita-rhein-main.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Schrebergarten in Bad Homburg, ca. 400 m² groß, in bester Lage direkt am Kurpark und Bach, mit Gartenhaus und Bio-Obstbäumen zu verkaufen, Preis. 40.000,– € (VB).
Tel. 0151/75463314 oder 0157/86802781.

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Haus- und Wohnungsverkauf leicht gemacht durch professionelle Fotos Ihrer Immobilie.
Tel. 0172/6977592

Oberhöchstadt 4 Zi. f. Büro/Praxis/Laden mtl. Miete € 700,- ca. 75 m² NK; € 140,- Strom; € 60,- Frei ab September 2017 Tel. 0177/6079602

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat im Vordertaunus – RMG gepfl. EFH/ETW in guter Wohnlage zum Kauf gesucht.
Tel. 0170/5750232

Sie haben keine Lust, sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Privat sucht ab sofort zum Kauf ein schönes Haus/Reihenhaus oder Eigentumswohnung mit Terrasse in Bad Homburg/Oberursel o. Stadtteile . Wfl. ab 110 m² /4–5 Zi. Ruhig gelegen.Freue mich auf Ihren Anruf unter: Tel. 0171/3441133

Junge Familie sucht Haus zum Kauf in Kronberg, Königstein o. Oberursel bis € 2 Mio
Tel. 0163/3004533

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Nachmieter für Familienpraxis/ Praxis/Büro in Bad Homburg Stadtmitte gesucht.Parkplatz vorhanden, 80 m² schöne helle Räume.
Chiffre OW 2302

Ladenbüro Bad Hbg. mit großem Schaufenster, ruhige Lage ca. 28 m², sucht einen Nachmieter, Miete 300,- € + Nebenk. 60,- €. Tel. 06172/301188

MIETGESUCHE

Suche ruhige, kleine Whg. evtl. oben auch später. In Oberursel od. Bad Homburg u. Umgebung od. Kronberg.
Tel. 06002/9924898 ab 18.30 Uhr

Ca. 100 m², Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht.
Tel. 0177/7725026

3 – 4 Zi.-Whg. zur Miete in Oberursel von ruhigem Ehepaar, NR, gesucht, 90 – 110 m², ruhige Lage, kein Part. Tel. 06171/694469

Wir (Paar, 40 & 38 J. beide festangestellt), suchen ein neues Zuhause in Oberursel. Möglichst Nähe Bahnhof, ab 3 Zimmer, ab 70 m², Kaltmiete max. 1200 €. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 0173/5230481

Wir suchen für eine nette, kultivierte, aufgeschlossene afghanische Familie mit 3 Töchtern (15,14 und 11) u. kl. Sohn (1/2) eine 3–4 Zi.-Wohg. Bei Interesse stellen wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Verfügung. Chiffre OW 2303

VERMIETUNG

Service-Wohnen 55 plus Idstein – Großzügige, hochwertige Neubau 2 Zi-Mietwohnung
inkl. Küche u. Komfort-Stellplatz, Erstbezug, barrierearm, großer Sonnen-Balkon, Parkett, Fußbodenheizung, DRK Serviceleistung nach Bedarf abrufbar (von Hauswirtschaft über Essensdienst bis zur amb. Pflege), Lift, Gemeinschaftsräume (u. a. eingerichteter Fitnessraum), abgeschlossener, parkähnlicher, sonniger Innenhof mit Bänken u. Bouleplatz. Genießen Sie hier das Leben! (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016), ca. 66,41 m², KM 770,00 € + NK
Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de

Achtung! Entrümple jede vollgestellte Immobilie, damit Sie sie verkaufen können. Katsching! Auch Immobilienmakler können sich melden.
Tel. 0174/5891930

Oberursel/Stierstadt: 3 1/2 ZKBB, 80 m², Hochparterre, Vorderhaus,- Balkon, Bad, GWC, Laminat, Keller, Waschküche, Trockenraum, AAP, Gartenben., Nähe S-Bahn, ruhige Lage, 750,– € + NK/Kt., ab 1.8.17 zu vermieten, werktags ab 18.00 Uhr.
Tel. 0179/6901769

Kronberg im Zentrum kleines Büro 15 qm, im 1. OG, Miete 330,- € + NK 70,- € + MwSt. vom Eigentümer ab sofort zu vermieten. Auskunft über
Tel. 0171/3332169

2,5 Zi. Whg. Falkenstein 57 m², EBK, Parkett; EG; Terr; Stellpl; MM 625 € + NK/Kt. z. 1.7. frei;
Tel. 06174/1630

Kgst., neu renov. 3 Zi.Whg., 97 m², Parkett, off. Kamin, gr. Balkon, EBK, Teil/Voll.möbl. mögl., Miete je nach Möbl. 1150,- bis 1.300,- € + NK/Kt. ab 1.6.17 Tel. 0176/24208070

Kronberg: Großzügige 3½-Zimmer-Wohnung, 120 qm, modern und renoviert, ruhig, mit Fernblick u. Tiefgarage, zum 1.7., Miete € 1.200,- + NK + Kt. Tel. 0160/8292815

Glash.-Schloßborn 5 Zi, 138 qm, Küche, Bad u. Gäste WC, kl. Abstellkammer, Keller, 2 Balk., KFZ-Stellpl.. (gerne auch als Whg/Büro zu vermieten.) KM 1.250 € + NK + 3 MM KT. Tel. 0170/2128500

2 Zi.-WG, ca. 77qm, Gart., EBK, möbliert, Parkplatz, auf Zeit, 770,- € zzgl. NK, Kt.,
Oasederruhe@yahoo.com

Coaching-Raum in Königstein, günstige Lage, stunden- oder tageweise unterzuvermieten.
Tel. 0175/8153863

Kronberg Altstadt, 2 ZKB DG-Wohnung, 53 qm, ab 1. Juli zu vermieten, 540,- € NK, KT
Tel. 0157/74236950

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Sonniger Landhausbungalow in Königstein/Mammolshain ca. 130 m², 6 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Funktionsräume auf 3 Jahre zu vermieten (danach optional Mietverlängerung oder Kauf). Ca. 950 m² Garten: Obst/Beeren/Kräuter u. Wiese. Doppelgarage und Hof. Für Familie mit max. 2 Kindern. Naturnah, alles baubiologisch renoviert, ruhige Lage, Cityblick. 1780,- € u. ca. 200,- € NK. Tel. 0171/7437215

Kronberg-Oberhöchstadt. Helle 4-Zi.-Wohnung, 92m², TL-Bad, DG, ab 01.07. oder später zu vermieten. 6-Fam.-Haus, wärmegedämmt, KM € 830,- NK € 220,- 3 MM Kaution.
Tel. 06173/326800

Schöne, 2 Zi.-Whg., 70 qm, in Eschborn/NHS ab 1. Juli privat zu vermieten. Miete kalt: 630,- € + NK: 170,- €. Tel. 0171/4509393

Kronberg im Zentrum. Ein möbl. Appartment ca. 42 m², Miete 600,- € warm + MwSt. vom Eigentümer ab sofort zu vermieten. Auskunft über
Tel. 0171/3332169

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Komfortable Terrassenwohnung in Calpe, Costa Blanca mit wunderschönem Meerblick, zentral und ruhig, 150 Meter zum Meer, 4-6 Personen zu vermieten.
Tel. 0179/7796428

Wunderschöne Ferienwhg. am Tegernsee, Bad Wiessee. 2 Zi., Küche u. Bad, großer Garten, Bergblick u. stilvolle Einrichtung. Familie Schürenkrämer Tel. 0174/9327958
Passow304@gmail.com

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Mathematik i.d. Ferien – auch bei Nachprüfung- hilft, stressfrei und effektiv Lücken zu beheben. Lehrerin (i.Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse in Latein während der Ferien und bei Nachprüfung verbessern die Leistung deutlich! Fachkraft erteilt Einzelunterricht.
Tel. 0162/3360685

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl. Legasthenietrainerin
Tel. 06174/928441

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

English native Speaker bietet Nachhilfe bei Hausaufgaben u. gepflegte Konversation an. Alle Altersstufen. Kontakt William Cochran,
Tel. 0152/34213773
o. wtc@william-cochran.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir, ein 2 Personen Haushalt, suchen eine zuverlässige und freundliche Putzhilfe/Haushaltshilfe mit guten Deutschkenntnissen im Raum Frankfurt/ Riedberg für 2–3 Vormittage oder zwei ganze Tage/Woche, ggf. erweiterbar. PKW von Vorteil.
Tel 0151/14947428

Suche zuverl., sorgfältige, deutschsprachige Putz- u. Bügelhilfe für Privat in HG, 4-5 Std/Wo, auf Rechnung o. Minijobbasis.
Tel. 06172/1233314

Welcher Rentner/Schüler hat Lust auf stundenweise leichte Gartenarbeit in HG-Gonzenheim, 12,– €/Std.
Tel. 06172/459541

Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe auf Rechnung in Oberursel-Mitte. Tel. 0173/2695850

Rasenmähen und leichte Gartenarbeit (2 Stunden) in Kronberg Süd, alle 14 Tage. Tel. 0163/3004533

Suche Hilfe zum Texte schreiben u. für Spaziergänge. Ca 4-5 Std/Wo nach Absprache. Bitte aus Falkenstein u. Kö.. Chiffre KW 23/04

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Suche Hilfe für die Mittagessenzubereitung. Ca. 3 Std./tägl.
Chiffre KW 23/05

Suche zuverlässige Putzfrau für 2 x Monat/3 - 4 Std. in Glashütten.
Tel. 0176/84481892

STELLENGESUCHE

Gartenarbeit aller Art
Baumfällungen, Hecken schneiden, Gartenpflege sowie Natursteinund Pflasterarbeiten
0175 230488

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Nette zuverlässige Dame mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle, gerne auch Kinderbetreuung.
Tel. 0163/4794232

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Vinyl Klick- oder Klebeplanke inklusive Material + Verlegung pro 1 m² ab € 19,80. Info:
Tel. 0152/54271986

Der Deckentapezierer. Tapezieren Ihre Decken und Wände auch als Subuntern. Tel. 0152/54271986

Liebe Leser,
bitte beachten Sie:
wegen des Feiertags
(Fronleichnam,
15.6.2017)
ist unser Anzeigenschluss in der KW 24
einen Tag früher!

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Ich suche Fenster zum Putzen und Wintergärten.
Tel. 0176/20799263

Zuverlässige Putzfrau sucht Job im Raum Oberursel.
Tel. 0176/84847280

Zuverlässiger Gärtner sucht Job im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/9053836

Maler, Trockenbau, Tapezieren, Fliesen, Fassade, Lackieren, Gartenarbeit. Tel. 0163/9819822

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenleger, Trockenbau, Maler und Tapezieren mit Grundreinigung, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Nette, Englisch sprechende Frau sucht Putzstelle in Friedrichsdorf.
Tel. 0151 63873799

Ich suche Stelle in Privathaushalt, putzen und bügeln (4–5 Stunden), nur in Oberursel und Bad Homburg.
Tel. 0162/9168109

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Junger Mann sucht Stelle als Gärtner, zum Hunde ausführen, gerne auch als Putzhilfe. Er ist zuverlässig und pünktlich. Tel. 017661062057

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Gärtner erledigt alles im Garten Steine verlegen, Bäume fällen, Hecke schneiden u. auch Treppenhausreinigung. Tel. 0174/9535633

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Renovierungsarbeiten aller Art preiswert und schnell.
Tel. 0163/8298757

Übernehme Reinigungen aller Art. Haus, Büro, Treppen, Fenster, Hausmeisterdienst ...
Tel. 0160/97508615

RUND UMS TIER

Flat coated Retriever Welpen, im Haus aufgezogen, braun u. schwarz, entw. gechipt, geimpft, mit Pap. in gute Hände zvk. Tel. 0170/2062021

VERMISST

Suchen Kater, rotgetigert, gelbe Augen, zierlicher Kopf, Verlustort Königstein. Bitte rufen Sie an, wenn Sie Sam sehen. Tel. 0157/52965667

UNTERRICHT

Mathematik i.d. Ferien – auch bei Nachprüfung- hilft, stressfrei und effektiv Lücken zu beheben. Lehrerin (i.Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse in Latein während der Ferien und bei Nachprüfung verbessern die Leistung deutlich! Fachkraft erteilt Einzelunterricht.
Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. www.peterfricke.de
Tel. 06171/6319626

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, näheres unter:
Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprach-Lehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe.
Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Diplom Spanisch Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/944426
Mobil 0172/8711271

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Mit Werbung
erfolgreich zum Ziel …

VERKÄUFE

Hof-Flohmarkt in HG-Gonzenheim, Alt Gonzenheim 24, Sonntag 11.06.2017 v. 10–15 Uhr, schöne neue und alte Dinge v. A–Z u. hoch-/neuwertiges Spielzeug spez. für Mädchen.

Esstisch mit weißem Hochglanzfuß und Glasplatte Durchmesser 90cm, 3 Badlampen, 2 Wandlampen vergoldet,Toilettengarnitur Chrom,-Spiegel und Bilder.
Mobil 0177/9243871

Alte ¾ Geige vom Geigenbaumeister Austria, ca. 1930, sehr guter Original-Zustand, spielfertig.
Tel. 0172/5630738

Flohmarktkisten u. Artikel zu verk., VB 10,- €. Rufnummer vormittags: 06171/55953
06171/699927

Haushaltsauflösung wegen Umzug am Samstag,10.6. von 10.00-12.00, Schmaler Weg 34, 61352 Bad Homburg.

1 neuwertiger Fahrradträger für 2 Fahrräder, auch E-Bike, angepasst an Renault Modus System „Paulchen“, Neupreis April 2016 704,– €, VB 350,– €. Tel. 06172/71208

Gebrauchte Hobelbank Handhobelmaschine preisgünstig abzugeben. Tel. 06195/8961 u. 910179 o. 0160/3379957

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Empfangstheke in schöner Palisanderausführung geeignet f. Büroempfang, Praxisempfang, aber auch als Hausbar u. 1 Karteikartenschrank (Hängekartei) von Pohlschröder. Tel. 06196/25143

Am Sonntag 11.6. Kurpark Königstein/Ts. (bei der Kurverwaltung). Angeboten werden großformatige Gemälde von Max Beckmann. Eine einmalige Gelegenheit.
Tel. 06174/2598812, 0152/216228616

VERLOREN/ GEFUNDEN

Goldenes Armband gefunden 5.6.17 Tel. 0174/3248718

VERSCHIEDENES

Dienstleistungen aller Art: Einkaufshilfen, Botengänge, Besorgungsfahrten, Begleitservice, Arztbegleitung, Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit, Überführungsfahrten. Tel. 06172/3805508

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch Urlaubsgeld (Peseten, Franken etc.)
Tel. 0174/5891930

UMZUGSSERVICE
Möbelmontage · Entrümpelung
Tel. 0151–22 68 88 66

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Horst hilft. Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's.
Tel. 06032/3071844

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 10.6.17 Schwanheim, von 8.00 – 14.00 Uhr
Industriepark Höchst, Robert-Schnitzer-Straße

Sa., 10.6.17 von 14.00 – 18.30 Uhr
So., 11.6.17 von 10.00 – 16.00 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 11.6.17 Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
GLOBUS, Heddingheimer Straße 22

Di., 13.6.17 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Do., 15.6.17 Sulzbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Main-Taunus-Zentrum, P 8 bei GALERIA Kaufhof

Do., 15.6.17 Ffm.-Nieder-Eschbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Hornbach / IKEA, Züricher Straße 11

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Wer nie aktualisiert, verliert. Einführung in neues Windows? Computerspezialist, IT-Ausbilder unterstützt Sie. Tel. 06172/123066

Ehemaliger deutsch/spanischer Geschäftsmann, 65 J., Erfahrungen im technischen und kaufmännischen Bereich, begleitet Sie auf Ihren geschäftlichen/privaten Terminen. Tel. 06172/3805508

Schüler, 15 J., von der deutschen Schule in Mexiko-Stadt sucht nette Gastfamilie in Kronberg oder Umgebung für das Schuljahr 2017/2018. Der Schüler wird die AKS (E1 + E2) besuchen. Nähere Infos:
Tel. 0151/17275764 - Petra Holle

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Die Damen des Royal Homburger Golf Clubs 1899 spielen einen erfolgreichen Tag im Zeichen der pinkfarbenen Schleife. Foto: Royal Homburger Golf Club

Golfrunde in Pink für einen guten Zweck

Bad Homburg (hw). Im Royal Homburger Golf Club 1899 fand vor Kurzem einer von insgesamt 96 Pink Ribbon Damentagen statt. 44 Damen gingen an den Start und ließen es sich nicht nehmen, ganz in Pink gekleidet oder mit pinkfarbenen Accessoires anzutreten. Dagmar Kemper, Ladies Captain im Royal Homburger Golf Club, zog im Anschluss an das Turnier Bilanz: „Nach einem verspäteten Start wegen eines Gewitters hatten wir viel Spaß. Dazu bei trugen nette Flight-Zusammenstellungen, leckerer Kuchen am Halfwayhaus und ein guter Kaffee." Der Erlös in Höhe von 700 Euro wurde, wie auch im vergangenen Jahr, an die Organisation Pink Ribbon Deutschland gespendet.

„Wir sind allen Golfern unglaublich dankbar, denn die Erlöse aus unserer jährlichen Damentag-Serie machen unter anderem das Projekt Pink Kids möglich. Hierbei handelt es sich um eine einzigartige Initiative von Pink Ribbon Deutschland, in der Jugendliche, deren Mutter an Brustkrebs erkrankt ist oder war, anderen Jugendlichen in der gleichen Situation helfen", informierte Christina Kempkes von Pink Ribbon Deutschland. Seit den 90er-Jahren wird die rosa Schleife „Pink Ribbon" weltweit als Symbol im Engagement gegen Brustkrebs eingesetzt. Seit 2010 schafft die gemeinnützige Organisation Pink Ribbon Deutschland mehr Aufmerksamkeit für das Thema Brustkrebs in Deutschland. Pink Ribbon rückt mit Unterstützung prominenter Botschafterinnen und bundesweiten Aktionen die Brustkrebs-Vorsorge stärker in das Bewusstsein aller Frauen. Weitere Infos gibt es unter www.pinkribbon-deutschland.de sowie www.pink-kids.de.

Wenn ein Dorf verschwindet

Krieg, Hungersnot, Naturkatastrophen: Gründe, seine Heimat zu verlassen, gibt es viele. Aber was passiert, wenn ein ganzes Dorf beschließt zu gehen? Dies können Hessenpark-Besucher am 15. und 18. Juni erfahren, wenn sich der Dorfplatz des Freilichtmuseums in eine große Bühne verwandelt. Schauplatz des Stücks ist ein kleines Dorf in der Landgrafschaft Hessen-Kassel im Jahre 1779: Ein leiser Singsang, mehr ein Murmeln dringt aus der kleinen Dorfkirche. Keine Menschenseele ist weit und breit zu sehen. Seit viele hessische Soldaten in den amerikanischen Unabhängigkeitskrieg gezogen sind, scheint die Welt in der Heimat trostloser geworden zu sein. Die Dorfbewohner, von Hunger, Not und Krankheit gebeutelt, versuchen sich ein letztes Quäntchen Hoffnung zu bewahren. Doch Kriegswerber treiben ihr Unwesen und suchen nach neuen Soldaten. Die Aufführungen finden um 13 und 15 Uhr auf dem Dorfplatz in der Baugruppe Mittelhessen statt. Eintritt: Erwachsene acht Euro, Kinder 2,50 Euro, Familien 16 Euro. Foto: Heck

Was aß der Homburger Landgraf?

Bad Homburg (hw). „Pommes mit Ketchup oder was aß der Landgraf?" lautet der Titel einer Führung für Kinder ab sechs Jahren am Samstag, 10. Juni, im Schloss. Start ist um 14.30 Uhr. Wenn heute der Kühlschrank leer ist, geht es in den Supermarkt. Dort warten viele Leckereien wie Ananas, Schokolade und auch Brot und Wurst. Aber was macht ein Landgraf im Schloss von Bad Homburg? Was aß er und woher kam sein Essen? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Essen und Trinken vor einigen 100 Jahren beantwortet die Historikerin Anna-Sophia Fischer bei einem Rundgang durch das Schloss. Der Eintritt beträgt für Kinder 5,50 Euro, für Erwachsene sieben Euro. Anmeldung für die Führung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Philosophie-Ecke

Bad Homburg (hw). Die nächste Philosophische (Alltags)-Ecke findet am Mittwoch, 14. Juni, um 19 Uhr im Hotel Maritim im Kurhaus, Restaurant „Bürgerstuben" im Erdgeschoss, statt. Es geht um den gemeinsamen Gedankenaustausch über Alltagsthemen, das Zeitgeschehen und andere Schwerpunkte. Nähere Auskünfte erteilt Gabriele Groll unter Telefon 06172-44404.

Selbsthilfegruppe

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit chronischen Schmerzen" kommt am Mittwoch, 14. Juni, zu ihrem monatlichen Treffen in der Wicker-Klinik, 13. Stock, zusammen. Das Treffen beginnt um 16 Uhr und dient dem Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen findet nach der Sommerpause am 13. September statt. Gäste sind willkommen. Auskunft unter Telefon 06172-29126.

Blütenpracht fürs grüne Wohnzimmer

Bei Hortensien auf Winterhärte und Schnittverträglichkeit achten

Die extrem winterharten Hortensien sind in der Lage, auch an ganz frischen Trieben Blüten zu bilden.Foto: djd/Endless Summer

(djd). Kaum ein Gehölz bringt im Sommer so viel Farbe in den Garten wie die Hortensie. So ist die ursprünglich aus Ostasien stammende, relativ pflegeleichte Pflanze seit Jahren voll im Trend. Eine entscheidende Schwäche vieler Sorten ist ihre mangelnde Frosthärte. Besonders in strengen Wintern können die Sträucher stark zurückfrieren. Wenn sie auch wieder kräftig ausschlagen, so sind die Anlagen für neue Blüten meist ausnahmslos dahin.

Aber auch beim Rückschnitt kann man einiges falsch machen, denn herkömmliche Bauernhortensien blühen nur an Trieben, die im Vorjahr gebildet wurden. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte zum Beispiel Hortensien der Endless Summer-Familie pflanzen. Denn im Gegensatz zu herkömmlichen Bauernhortensien hat sie die Fähigkeit - wie eine Rose - mehrfach zu blühen. Mehr noch, die extrem winterharten Pflanzen sind in der Lage, selbst an ganz frischen Trieben Blüten zu bilden. So müssen sich Gartenfreunde nie wieder Gedanken darüber machen, wann der richtige Zeitpunkt zum Beschneiden ist. Der Blüten-Star setzt fortlaufend neue Knospen an, die noch im selben Sommer große, farbenfrohe, ballförmige Blüten mit einem Durchmesser von 15 bis 20 Zentimeter hervorbringen.

Sogar das Abschneiden einzelner Stängel für die Vase belohnt die Pflanze mit unermüdlichem Blütenreichtum, so hat man quasi stets frische Blumen im Haus. Weitere Informationen und Bezugsquellen gibt es unter www.hortensie-endless-summer.de.

Kaum ein Gehölz bringt im Sommer so viel Farbe in den Garten wie die Hortensie. Foto: djd/zu Jeddeloh Pflanzenhandels GmbH

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Fenster- und Türenausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkl. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
HOLZTERRASSE + TROCKENMAUER
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/813 10

Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
SEIT 1982 BEWÄHRTE QUALITÄT
PLAMECO® DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Fr. 12.00 – 16.00 · Sa. 10.00 – 14.00
oder Termin nach Vereinbarung
schnell und sauber montiert
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Frankfurt,
Nieder-Eschbacher Stadtweg 1 · 60437 Frankfurt · Telefon: (069) 85802712

Gemeinsam singen

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 12. Juni, wird beim Roten Kreuz gesungen. Beginn des Singnachmittags ist um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade.

Spielenachmittag

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, lädt für Montag, 12. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer“ zum Spielenachmittag ein. Fahrdienst unter Telefon 06172-41480.

Seniorin übersehen

Bad Homburg (hw). Eine 82-jährige Ober-Erlenbacherin lief am Samstag gegen 19.40 Uhr auf dem Bürgersteig in der Kleinen Brückenstraße, als plötzlich der Fahrer eines Audi A6 rückwärts aus einer Hofeinfahrt fuhr. Der 38-Jährige übersah beim Rückwärtsfahren die Fußgängerin und fuhr diese an. Die Ober-Erlenbacherin stürzte zu Boden und verletzte sich am Kopf und an der Schulter. Aufgrund einer Platzwunde am Kopf und Prellungen wurde sie in die Hochtaunus-Kliniken eingeliefert.

Carlo Marchione

Hochtaunus (how). Der Förderkreis des Freilichtmuseums Hessenpark veranstaltet am Samstag, 10. Juni, ab 19 Uhr ein Gitarrenkonzert mit Carlo Marchione. Marchione ist international bekannt und gilt in Fachkreisen als einer der begabtesten Gitarristen. Das Konzert findet in der Kirche aus Kohlgrund statt. Die Karten kosten 17 Euro, ermäßigt zehn Euro. Die Abendkasse vor der Kirche ist ab 18 Uhr besetzt. Reservierung unter Telefon 06081-588170 oder E-Mail an foerderkreis@hessenpark.de.

Römische Verträge

Hochtaunus (how). Die Römischen Verträge, mit denen die sechs Gründerstaaten 1957 die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) geschaffen haben, waren einer der Meilensteine der europäischen Einigung. Zurückblicken und nach vorn schauen will die Europa-Union Hochtaunus am Montag, 12. Juni, um 19 Uhr im Parkhotel Taunus, Hohemarkstraße 168, in Oberursel. Referent ist Ralf Bingel, der Mitglied im Präsidium der Europa-Union Deutschland ist und seinen Arbeitsplatz in Brüssel in der Landesvertretung Hessen hat.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Stil und Charme in der Königsteiner Altstadt Sie legen Wert auf das Besondere?

Sichern Sie sich dieses schmucke Altstadthaus mit 158 m² teilrenovierter Wfl. für nur **€ 320.000,–.**

Energieausweis: Es besteht keine Pflicht.

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohn- und Geschäftshaus Bestlage Kronberg

Sechs Wohnungen, drei Läden mit insgesamt 600 m² vermietbare Fläche, neue Bäder, Vollwärmeschutz, alles tipptopp gepflegt. Die Mieteinnahmen p. a. betragen 80.000,– €, Kaufpreis nur **1.625.000,– €.**

E-Kennw. E-Verbrauch 191 kWh/m².a, Gas, Bj. 1967

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

++ Best of Kelkheim ++

Moderne Neubauhäuser in 1A-Premiumlage „Klosterberg Kelkheim“

209 m² feinste Wfl. auf ca. 470 m² Sonnengrundstück. **KP 1.010.000,– € inkl. Garage/Stellplatz.**

Energiebedarf: 22,3 kWh/m².a

Best of Kelkheim

mehr unter www.best-of-kelkheim.de

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Schnuckeliges 2-Zimmer-Eigentum

In Frankfurt bauen wir für Sie. Natürlich mit dem offenen Kamin im knapp 30 m² großen Wohnzimmer. Um den Erker mit seinen raumhohen Fenstern wird man Sie beneiden. Erst recht um den offenen Kamin. Ganz bequem lässt sich das fast quadratisch geschnittene Schlafzimmer einrichten. Sie bestimmen die Ausstattung des Bades. Die bodengleiche Dusche und der große Spiegel über dem Waschtisch sind Standard. In die Decke E-Kennw. E-Bedarf 60.4 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas, Bj. 2017 *eingelassene Spots setzen alles ins rechte Licht. Für € 255.700 werden Sie Eigentümer in dem Ferdinand-Schilling-Ring. Der kleine Garten ist im Preis schon enthalten. Rufen Sie an.*

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

CORPUS SIREO
MAKLER

ÜBERZEUGEN SIE SICH VON UNSERER AUSGEZEICHNETEN QUALITÄT

Immobilien erfolgreich vermarkten!

VQZ Bonn Zertifiziert DIN EN ISO 9001

Ralph Reul
Tel. 069 97908-227
ralph.reul@corpussireo.com
www.corpussireo.com/vf

OBERURSEL-MAASGRUND
Luxus-Neubau
Wfl. ca. 265 m² · 6 Zi
Grd. ca. 419 m²
€ 1.645.000
32 kWh/(m2a), Klasse A, Erdwärme

VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0

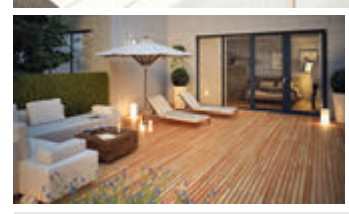
Liebe Leser,
bitte beachten Sie:
wegen des Feiertags
(Fronleichnam,
15.6.2017)
ist unser Anzeigenschluss in der KW 24
einen Tag früher!

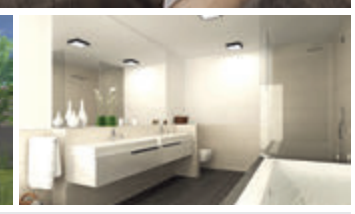
Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD





Exklusive Eigentumswohnungen in Bad Homburgs bester Lage

- Insgesamt 6 Wohneinheiten
- 4 Zimmer
- Bezugsfertig ab ca. Ende 2018
- Hochwertige Ausstattung
- Energieeffzienter KfW55-Standard
- Tiefgaragenstellplätze zur Miete

Wohnung 1, Erdgeschoss
- Wohnfläche ca. 195 m²

Wohnung 2, Erdgeschoss
- Wohnfläche ca. 166 m²

EuV Taunus GmbH · Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10 · BadHomburg@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/taunus · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Gerne stelle ich Ihnen meine Erfahrung aus mehr als 18 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

GESUCHE

Halle/Scheune
zwischen 200 – 400 qm in Ober-Eschbach
zum Kauf oder Miete gesucht
für mehrere Oldtimer
Tel. 0175/5754094

Für vorgemerkte Käufer suchen wir in Friedrichsdorf und Bad Homburg
- 2 u. 3-Zimmer-ETW
- Einfamilienhaus
- 2 u. 3-Zimmer-Mietwohnung

Günther Immobilien · Tel. 06172-2663248
Mobil 0163-9123792

Wir kaufen Ihr Grundstück
auflagenfrei!
Zuverlässige Abwicklung garantiert.
Gerne auch mit Altbestand.
DeProjekt GmbH
Tel: 06171 - 7086853
michael.denfeld@deprojekt.de

RR CARS
Flughafentransfer
Personenbeförderung
Fern - Stadtfahrten
Bad Homburg / FFM / Flug- / Stadt
Friedrichsdorf / CITY / hafen / fahrten
Oberursel / 30€ / 35€ / ab 7€
06175 91 90 579
info@rr-cars.de
www.rr-cars.de
EINFACH ANKOMMEN

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
8. 6. – 14. 6. 2017
In Zeiten des abnehmenden Lichts
Do. + Sa. – Mi. 20.15 Uhr
Sa. – Mo. auch 18.00 Uhr
Berliner Philharmoniker
Gustavo Dudamel City Noir
Aus der neuen Welt
Fr. 19.30 Uhr (LIVE)
• Vorschau •
15.06. – Il Volo „Notte Magica" mit Plácido Domingo
Ab 22.06. – Monsieur Pierre geht online
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

EINES DER SCHÖNSTEN KÜCHENSTUDIOS IN DER REGION
„Ich will meine Traumküche. Aber zu einem fairen Preis!"
ATELIER GROHS KÜCHEN
65760 Eschborn
Katharina-Paulus-Str. 2
Telefon: 06196–7 79 40-0
info@kuechenatelier-grohs.de
www.kuechenatelier-grohs.de
küchen zum verlieben
LEICHT Miele BORA SIEMENS GAGGENAU eggersmann

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20
FARZIAN

Liebe Leser,
wegen des Feiertags ist unser Anzeigenschluss in der **KW 24** ein Tag früher!

Reise an die Ostsee

Bad Homburg (hw). Die Reisegruppe des Jahrgangs 1931/1932, bei der auch Gäste willkommen sind, wiederholt unter Leitung von Hildegard und Wolfgang Zimmermann vom 1. bis 7. September die Studien- und Erlebnisfahrt zu den Ostseeinseln Rügen, Usedom und Hiddensee. Auf dem Programm stehen Ausflüge zu den Kaiserbädern Heringsdorf, Ahlbeck und Bansin, eine Dampferfahrt entlang der Kreideküste sowie Aufenthalte in Stralsund, Rostock, Warnemünde und Binz. Die Tagesfahrt führt am 26. September an die Mosel. Anmeldungen nimmt Hildegard Zimmermann unter Telefon 06172-33244 entgegen.

Tauffest im Kirchgarten

Bad Homburg (hw). Im Jahr des 500-jährigen Reformationsgedenkens feiert die evangelische Gedächtniskirchengemeinde in Kirdorf am Sonntag, 11. Juni, ein Tauffest im Kirchgarten. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr im Kirchgarten und wird vom Kinderchor sowie dem Posaunenchor musikalisch bereichert. Im Gottesdienst selbst werden Kinder und Jugendliche getauft. Aber auch jeder Einzelne kann sich bei einer Tauferinnerung noch einmal für sich persönlich Gottes Segen zusprechen lassen. Im Anschluss sind alle zu einem Imbiss eingeladen. Bei schlechtem Wetter wird in der Kirche gefeiert.

Zwischen Fels und Eis im Fjord

Zur öffentlichen Video-Großprojektion „Ostgrönland – Zwischen Fels und Eis im Fjord von Ammassalik" von Ulrike Schörder lädt der Filmclub Taunus Bad Homburg für Dienstag, 13. Juni, um 20 Uhr in das Bürgerhaus Kirdorf im Fanfarenraum, Stedter Weg 40, ein. Schroffe Berge, eine tief zerklüftete Küste und zahllose Gletscher, die vom Inlandeis meist direkt bis zum Meer reichen, das ist Ostgrönland. Nur etwa fünf Prozent der Grönländer leben hier. Der Hauptort Tasiilaq mit seinen bunten Holzhäusern auf Hügeln direkt am Fjord gelegen, war der Startort Danach ging es zur Insel Kulusuk – eine Sandpiste, die in den 1950er-Jahren von den Amerikanern zu militärischen Zwecken gebaut wurde. Von hier aus soll es nach Tasiilaq gehen. Vom Hotel Ammassalik aus bietet sich ein zauberhafter Ausblick auf den Ort, der auch „Perle Grönlands" genannt wird. Einen Kontrast bietet eine Wanderung durch das Blumental, das mit einem Fluss, mehreren Seen, Wasserfällen und vielen Blumen an die Alpen erinnert. Pinkrosa leuchtet das arktische Weidenröschen, die Nationalblume Grönlands. Mit drei Fischerbooten fuhr die Gruppe zur Abbruchkante des Apusiajikgletschers. Foto: Filmclub

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand"!
HEIZUNG & BÄDER
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 • 61191 Rosbach v.d.H.
info@bad-heizung-vida.de
info@bad-heizung-vida.de
• Exklusive Bäder
• Brennwerttechnik
• Öl- & Gasfeuerung
• Solartechnik
• Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
• Kundendienst & Wartung
HOTLINE: 06003 – 76 77

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99
Swinging Castle
4. Bad Homburger Jazz -Festival
Schlosskirche ~ 17. bis 25. Juni 2017
Jazzcafé mit Reimer von Essen ~ Sa, 17.6. um 15.30 – 17.30
Barrelhouse Jazzband ~ So, 18.6. um 18.00
Jan Luley & Brenda Boykin ~ Di, 20.6. um 19.30
Echoes of Swing ~ Do, 22.6. um 19.30
Jazz im Park mit Be Jorise ~ Sa, 24.6. um 15.30 - 17.30
New Orleans Jazz Band of Cologne ~ So, 25.6. um 18.00

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Bach-Marathon Teil 2 11.06.2017
mit dem Ausnahmecellist Gavriel Lipkind
Kreuzkapelle Oberursel 20,00 € – 28,00 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic De Luxe
Wunder, Wahnsinn, Weltniveau
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
08.07.2017 22,00 €

Theater im Park
Der Glöckner von Notre Dame
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
14.07. – 19.08.2017 23,10 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
19.07.2017 23,10 €

Klassik unter Sternen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
16.08.2017 23,10 €

Sommer-Highlights!
Comedy mit Kabarettist Schüssel
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
25. + 26.08.2017 17,60 €

Alles Liebe, Martin Luther
Ein Reformations- Musical für Kinder ab 6 Jahren
Taunushalle Oberstedten
03.09.2017 11,70 €

Stoltze für alle!
Ev. Kirche Oberstedten
09.09.2017 16,40 €

Katona Twins * Spanische Nacht
Kreuzkapelle Oberursel
10.09.2017 20,00 – 28,00 €

Kasperl und Prinzessin Naseweiss
Alte Wache Oberstedten
10.09.2017 8,40 €

7. Beat-Night –
Remember The Star Club Oberursel
Herman's Hermits, Vorband: The 2nd Generation
Stadthalle Oberursel
16.09.2017 28,60 €

Zwei wie Bonnie und Clyde
Alte Wache Oberstedten
20.09.2017 16,40 €

Gustav Peter Wöhler Band
Stadthalle Oberursel
22.09.17 20,00 €

„Nur net uffresche"
Schüssel live 2017
Alt Oberurseler Brauhaus
27.10. – 16.12.2017 17,60 €

Bodo Bach
Pech gehabt
Stadthalle Oberursel
22.04.2018 26,55 € - 35,75 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

4. Jazz-Festival „Swinging Castle"
Schlosskirche im Landgrafenschloss
18.- 25.06.2017 12,00 € – 48,00 €

8. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2017
Robert Stadlober
Englische Kirche Bad Homburg
16.06.2017 38,80 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
40. Saalburg – Konzert
Römerkastell Saalburg
18. + 19.08.2017 30,00 €

Gedenkkonzert Branka Musulin
Zu Ehren des 100. Geburtstags der international bekannten Pianistin
Kurtheater Bad Homburg
24.09.2017 19,00 € – 32,00 €

Nicolai Friedrich
Kurtheater Bad Homburg
29.10.2017 27,90 € – 47,90 €

Maiden uniteD – The Acoustic Tribute to Iron Maiden
Kurtheater Bad Homburg
20.01.2018 26,50 € – 37,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Burgfestspiele Bad Vilbel
Er ist wieder da – Figaros Hochzeit, Tintenherz, Sunset Boulevard u.v.m.
verschiedene Orte und Preise
02.06. – 10.09.2017

Klavierrecital mit Dmitri Levkovich
Alte Oper Frankfurt
09.06.2017 18,00 € – 36,00 €

Rosenserenade –
Zum 200. Geburtstag von Heinrich Siesmayer
Gesellschaftshaus Palmengarten Frankfurt
14.06.2017 15,00 – 39,00 €

Ching-Yun Hu & Lukas Geniušas, Klavier
Alte Oper Frankfurt
26.06.2017 18,00 € – 36,00 €

STOMP
Alte Oper Frankfurt
28.06. – 02.07. 2017 23,00 € – 79,00 €

TANGUERA – *Das Tango-Musical direkt aus Buenos Aires*
Alte Oper Frankfurt
06. – 08.07.2017 44,50 € – 79,50 €

DIRTY DANCING
Das Original Live on Tour
Alte Oper Frankfurt
19.12.2017 – 07.01.2018 24,00 € – 99,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00